



Deutsches Institut für  
Erwachsenenbildung

Leibniz-Zentrum für  
Lebenslanges Lernen

Hella Huntemann | Elisabeth Reichart

# Volkshochschul-Statistik

49. Folge, Arbeitsjahr 2010

texte.online



Hella Huntemann | Elisabeth Reichart

## Volkshochschul-Statistik: 49. Folge, Arbeitsjahr 2010

Das DIE erstellt jährlich eine Statistik über die Aktivitäten der Volkshochschulen in Deutschland. Die vorliegende Ausgabe (49. Folge) dokumentiert die wichtigsten Fakten aus dem Arbeitsjahr 2010 in Form kommentierter Tabellen. Die Beschreibungen nehmen Bezug auf vorangegangene Untersuchungen, so dass Tendenzen in der Entwicklung der Volkshochschulen deutlich werden. Im Einzelnen finden sich Informationen zu institutionellen Merkmalen, Finanzierung, Personal, Kooperationen, Programmbereichen/Fachgebieten, Veranstaltungsformen, Teilnehmenden und Beteiligung.

### Hella Huntemann

Stellvertretende Leitung im Bereich Statistik des Daten- und Informationszentrums (DIZ) am DIE.

Kontakt: [huntemann@die-bonn.de](mailto:huntemann@die-bonn.de)

### Dr. Elisabeth Reichart

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Programm „System und Steuerung“ des Forschungs- und Entwicklungszentrums (FEZ) am DIE.

Kontakt: [reichart@die-bonn.de](mailto:reichart@die-bonn.de)

Textsorte: Forschungsergebnisse

Online veröffentlicht am: 19.10.2011

Stand Informationen: Oktober 2011

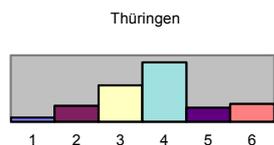
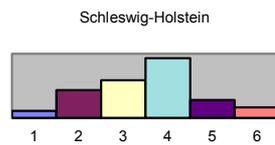
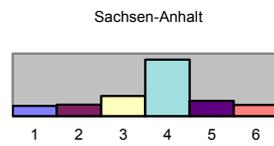
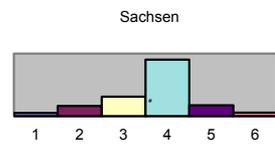
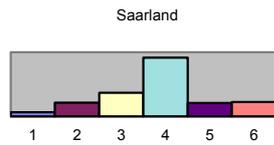
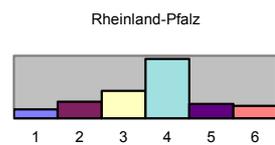
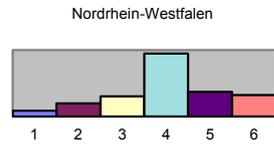
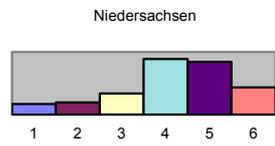
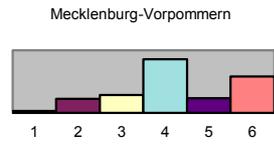
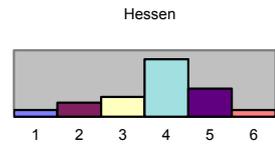
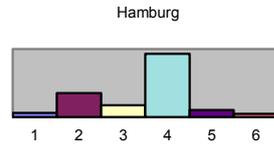
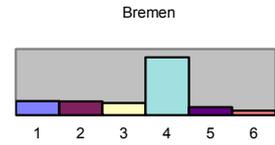
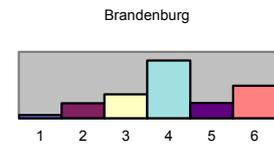
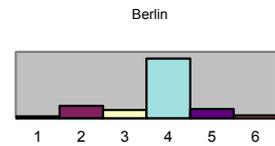
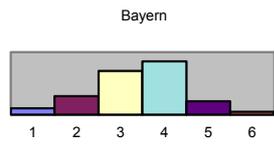
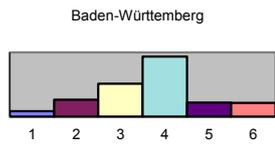


Online-Publikation aus der Reihe „texte.online“ des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung  
<http://www.die-bonn.de/institut/dienstleistungen/publikationen/texte-online.aspx>



Dieses Dokument wird unter folgender creative commons-Lizenz veröffentlicht:  
<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/>

# Programmprofile



1 Politik - Gesellschaft - Umwelt  
3 Gesundheit  
5 Arbeit - Beruf

2 Kultur - Gestalten  
4 Sprachen  
6 Grundbildung - Schulabschlüsse

Anteile der Unterrichtsstunden in den Programmbereichen von Kursen und Lehrgängen

*Hella Huntemann und Elisabeth Reichart*

## **Volkshochschul-Statistik**

**49. Folge, Arbeitsjahr 2010**

### **Inhalt**

<b>Vorbemerkungen .....</b>	<b>5</b>
<b>Erläuterungen.....</b>	<b>7</b>
<b>Volkshochschulen und Rechtsträger (Tabelle 1).....</b>	<b>7</b>
<b>Hauptberufliches Personal (Tabelle 2).....</b>	<b>7</b>
<b>Neben-/freiberufliches Personal (Tabelle 3).....</b>	<b>8</b>
<b>Finanzierung (Tabelle 4) .....</b>	<b>8</b>
<b>Ausgaben (Tabelle 5).....</b>	<b>9</b>
<b>Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs (Tabelle 6).....</b>	<b>9</b>
<b>Änderungen zum Vorjahr (Tabelle 7) .....</b>	<b>9</b>
<b>Langzeitentwicklung (Tabelle 8).....</b>	<b>10</b>
<b>Kurse nach Programmbereichen/Fachgebieten (Tabellen 9/10).....</b>	<b>10</b>
<b>Auftrags- und Vertragsmaßnahmen (Tabelle 11).....</b>	<b>11</b>
<b>Zeitorganisationsformen (Tabelle 12) .....</b>	<b>11</b>
<b>Geschlechtsverteilung (Tabelle 13).....</b>	<b>11</b>
<b>Altersstruktur (Tabelle 14).....</b>	<b>12</b>
<b>Besondere Adressatengruppen (Tabelle 15).....</b>	<b>12</b>
<b>Zusammenarbeit (Tabelle 16).....</b>	<b>13</b>
<b>Prüfungen (Tabelle 17) .....</b>	<b>13</b>
<b>Einzelveranstaltungen (Tabelle 18) .....</b>	<b>14</b>
<b>Studienfahrten (Tabelle 19).....</b>	<b>14</b>
<b>Studienreisen (Tabelle 20).....</b>	<b>14</b>
<b>Ausstellungen (Tabelle 21).....</b>	<b>15</b>
<b>Struktur Gesamtunterrichtsstunden (Tabelle 22) .....</b>	<b>15</b>
<b>Anmerkungen zur Datenlage .....</b>	<b>16</b>
<b>Anhang Tabellen.....</b>	<b>17</b>
<b>Anhang Abbildungen .....</b>	<b>18</b>

## Vorbemerkungen

Mit der Ausgabe für das Berichtsjahr 2010 legt das DIE zum 49. Mal seit 1962 einen Jahresband der Leistungsstatistik der deutschen Volkshochschulen vor. Er dokumentiert ausführlich institutionelle Merkmale, Personal, Finanzierung und die Veranstaltungen der deutschen Volkshochschulen.

Anmerkungen zu den Darstellungsformen:

- Seit dem Berichtsjahr 2009 wird für die Leitung in den Volkshochschulen der konkrete Stellenumfang erhoben. Eine zusätzliche Ausdifferenzierung dieser Stellenanteile in Leitungstätigkeit, pädagogisch planende Tätigkeit und andere Tätigkeiten beim Träger (Personalunion) ermöglicht zukünftig ein präziseres Bild.
- Ebenfalls ab dem Berichtsjahr 2009 werden zwei Abfragen durch weitere Differenzierungen ergänzt: *Adressatengruppen* durch die Merkmale Männer, Jugendliche, Kinder; *Kooperationen* durch die Merkmale Schulen und vorschulische Bildungseinrichtungen, Kultureinrichtungen, Universitäten/Forschungseinrichtungen, Ämter/Behörden.
- Für einige Merkmale ist ein direkter Vergleich mit bis zu zehn Vorjahren möglich (letzte Große Revision: 1998). Für viele Merkmale stehen weiter zurückreichende Zeitreihen zur Verfügung.
- Alle Veranstaltungsarten, auch Einzelveranstaltungen, Studienfahrten, Studienreisen und Ausstellungen, sind nach Programmbereichen differenziert. Dies erlaubt eine Zusammenschau aller Veranstaltungen als Gesamtangebot.
- Ab 1998 sind unter den Kursen und Lehrgängen die *Auftrags- und Vertragsmaßnahmen* eigens ausgewiesen. Die für offenen Zugang angebotenen Kurse und Lehrgänge sind nach Fachgebieten ausdifferenziert. Langzeitanalysen sind auf Ebene der Programmbereiche möglich.
- Seit 1991 sind die Leistungsdaten der Volkshochschulen in den *neuen Ländern* in die Volkshochschul-Statistik integriert. Ab 1998 wird auf eine getrennte Darstellung in Tabellen und erläuterndem Text verzichtet. In diesem Rahmen ist für die Länder durchgehend die alphabetische Reihenfolge gewählt.
- Die *Tabellen* lassen sich bis auf wenige Ausnahmen auf einer Doppelseite überblicken. Fehlende Daten und dadurch nicht berechenbare Anteile sind durch „x“ gekennzeichnet. Divisionen durch Null sind zur besseren Übersicht als „-“ dargestellt.
- Neben dem Jahresband werden spezifische *Auswertungen* für Wissenschaft und Praxis der Erwachsenenbildung als „Print On Demand“ oder elektronisch angebotenen. Nähere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden sich auf der

Website des DIE unter <http://www.die-bonn.de/Weiterbildung/Statistik>.

### Zusammenfassung der Ergebnisse

Die Verteilung in der *Trägerschaft* der 938 Volkshochschulen – davon 933 ausgewertet – erweist sich auch nach den Kreisgebietsreformen in Sachsen-Anhalt (2007) und Sachsen (2008) weiterhin als nahezu stabil. 63,8% der Volkshochschulen werden von kommunaler Seite (Gemeinden, Kreise, Zweckverbände, Stadtstaaten) getragen (2009: 64,3%, 2008: 63,6%, 2007: 63,7%, 2006: 63,7%), knapp ein Drittel der Volkshochschulen befindet sich in der Trägerschaft eines eingetragenen Vereins (32,3%, 2009: 31,9%, 2008: 32,9%, 2007: 33,3%, 2006: 33,5%). Inzwischen agiert zudem jede 25. Volkshochschule in Trägerschaft einer GmbH oder in sonstiger privater Trägerschaft (außer e.V.) – 2002 war es nur jede 81. Volkshochschule.

Für das *Gesamtveranstaltungsangebot* der Volkshochschulen – eingerechnet sind neben Kursveranstaltungen auch Einzelveranstaltungen, Studienfahrten und Studienreisen – weisen die Zahlen eine negative Entwicklung bei der Gesamtsumme der Veranstaltungen aus, in geringerem Umfang auch bei den Gesamtsummen von Unterrichtsstunden und Belegungen: 675 Tsd. Veranstaltungen (-4,5%); die Unterrichtsstunden verändern sich mit 15,6 Mill nur sehr gering gegenüber dem Vorjahr (-0,2%), ebenso die Belegungen im Verhältnis zu den Veranstaltungen. Innerhalb des Gesamtveranstaltungsangebots verursachen vor allem die Einzelveranstaltungen die Veränderungen. In 2009 waren diese Veranstaltungen aufgrund einer neuen Zuordnung von Veranstaltungstypen in Bayern zu den Kategorien der bundesweiten VHS-Statistik überdurchschnittlich angestiegen (+55,6% auf 127 Tsd., Unterrichtsstunden; die Belegungen wuchsen im Verhältnis dazu gering). Das Verfahren für die Daten aus Bayern wurde für das aktuelle Berichtsjahr 2010 erneut überarbeitet, so dass sich die Zuordnung der bayrischen Veranstaltungstypen zu Kursen und Einzelveranstaltungen der VHS-Statistik geändert hat. Der diesjährige Rückgang der Summe der Einzelveranstaltungen ist zu einem großen Teil auf diese Änderung zurückzuführen. Die Einzelveranstaltungen in Bayern hatten 2009 einen Anteil von 57% an allen Einzelveranstaltungen bundesweit, in 2010 sind es 41%. Die Zahl der Studienfahrten und -reisen liegt wie in 2009 bei gut 10 Tsd. und ist in diesem Berichtsjahr leicht um -0,5% zurückgegangen, ebenso wie die dazugehörigen Belegungen (-3,9%) und Unterrichtsstunden (-3,0%).

Eine Differenzierung nach Veranstaltungstypen zeigt folgendes Bild: Das Volumen aller Veranstaltungen beträgt ähnlich wie im letzten Jahr rund 15,6 Millionen Unterrichtsstunden. Es setzt sich verglichen mit dem Vorjahr wie folgt zusammen:

- Kurse mit offenem Zugang haben einen Anteil von 87,7% (2009: 89,2%).

- Auftrags- und Vertragsmaßnahmen werden stärker mit jetzt 10,4% (2009: 8,6%).
- Einzelveranstaltungen haben gegen über dem Vorjahr mit 1,1% einen geringeren Anteil (2009: 1,6%).
- Studienfahrten/-reisen sind gleichbleibend bei 0,7% (2009: 0,7%).

Für den Typ *Kursveranstaltungen* zeigen sich gegenüber dem Vorjahr folgende prozentuale Veränderungen: Während in den Jahren bis 2005 ein Rückgang insbesondere von Unterrichtsstunden und Belegungen sichtbar war, zeigen die Daten seit dem Berichtsjahr 2006 jährlich einen Anstieg: vom Berichtsjahr 2009 auf 2010 erneut bei den *Unterrichtsstunden* um 51 Tsd. auf jetzt über 15,3 Mill. (+0,3%). Auch die Zahl der *Kurse* ist mit 577 Tsd. gegenüber 2009 gestiegen (+1,3%), ebenso wie die *Belegungen* (+0,5%), die jetzt gut 6,4 Mill betragen.

An der Entwicklung der Gesamtsummen sind die Volkshochschulen in den verschiedenen Ländern in unterschiedlicher Weise beteiligt. Zuwächse aller drei Merkmale verzeichnen Bayern, Berlin, Bremen und Hamburg. In Niedersachsen sind Kurse und Belegungen gestiegen, Unterrichtsstunden jedoch gleich geblieben. Anstiege bei Kursen und Unterrichtsstunden mit gleichzeitiger Abnahme der Belegungen melden Hessen und Mecklenburg-Vorpommern. Ein Zuwachs bei Kursen mit Abnahme von Unterrichtsstunden und Belegungen ist für Baden-Württemberg, Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen festzustellen. Brandenburg und das Saarland haben mehr Kurse, allerdings einen Rückgang bei den Unterrichtsstunden und Belegungen. Eine durchgängige Abnahme aller drei Merkmale ist in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Sachsen zu beobachten.

Bei den offenen Kursen insgesamt haben Kurse (+1,1%) und Belegungen (+0,3%) zugenommen, während Unterrichtsstunden (-1,8%) abgenommen haben.

Die Auftrags- und Vertragsmaßnahmen zeigen eine einheitlich positive Entwicklung, wobei Unterrichtsstunden im Verhältnis stärker ansteigen: Kurse (+5,7%), Unterrichtsstunden (+23,2%) und Belegungen (+6,5%). Damit einher geht eine Zunahme der durchschnittlichen Dauer der Maßnahmen von 71 auf 82 Unterrichtsstunden pro Maßnahme.

Insgesamt stellt sich die Entwicklung der Programmbereiche wie folgt dar: In allen Merkmalen gewachsen ist das Volumen in den Programmbereichen "Kultur-Gestalten" und „Gesundheit“. Im Programmbereich „Grundbildung-Schulabschlüsse“ steigen die Kurse und Belegungen, während die Unterrichtsstunden zurückgehen; bei „Arbeit-Beruf“ sind sowohl die Kurszahlen als auch die Belegungen rückläufig, während das Unterrichtstundenvolumen steigt; in „Politik-Gesellschaft“ dagegen steigen die Zahlen der Belegungen, während die für Kurse und Unterrichtsstun-

den sinken. Lediglich im Programmbereich „Sprachen“ sind alle drei Merkmale rückläufig.

*Einzelveranstaltungen* sind im Vergleich zu 2009 um 31% gesunken auf 88 Tsd. Veranstaltungen mit 2,4 Mill. Besucherinnen und Besucher (-7,0%). (Z.T. geht diese Entwicklung auf das geänderte Erhebungsverfahren in Bayern zurück; s. hierzu die Erläuterungen zum Gesamtveranstaltungsangebot Seite 2). Die Unterrichtsstunden bei *Studienfahrten* und *Studienreisen* sinken auf 110 Tsd. (-3,9%); die Anzahl der Fahrten und Reisen geht zurück (-0,5%), ebenso die Zahl der Belegungen (-3,0%).

Die *Finanzierung* der Volkshochschulen ist 2010 gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 0,7% gestiegen und liegt wie im letzten Jahr um 1 Mrd. Euro. Die Einnahmen aus Teilnahmegebühren steigen in absoluten Zahlen um +0,2%; ihr Anteil an der Gesamtfinanzierung ist damit nahezu gleich geblieben und liegt bei 38,7% (2009: 38,9%, 2008: 39,4%, 2007: 40,3%, 2006: 39,4%). Die „anderen Einnahmen“ steigen um +5,7%, nachdem sie im Vorjahr ungefähr gleich geblieben waren, und erhöhen in 2010 ihren Anteil an der Gesamtfinanzierung auf nun 21,3% (2009: 20,3%, 2008: 19,8%, 2007: 19,6%, 2006: 19,2%). Nach einem Anstieg der Zuschüsse von Ländern und Kommunen im letzten Jahr, sind diese in 2010 gesunken: die Zuschüsse der Länder um -1,7% und die der Kommunen um -1,0%. Der Anteil der Länder beträgt 13,1% (2009: 13,4%, 2008: 13,7%, 2007: 13,6%), der Anteil der Kommunen 26,9% (2009: 27,4%, 2008: 27,0%, 2007: 26,4%).

In der Summe aller Länder haben die Stellen des hauptberuflichen *Personals* im Gegensatz zum letzten Berichtsjahr wieder zugenommen (+1,5%); die Kapazität beträgt 2010 7.890 besetzte Stellen (inkl. Leitungen). Auch die Zahl der pädagogischen Stellen wächst: die unbefristeten Stellen um +0,5%, die befristeten Stellen um +3,6%. Eine ähnliche Entwicklung ist im Bereich Verwaltung festzustellen. Hier steigen die unbefristeten Stellen um +1,6%, die befristeten Stellen um +6,6%.

Der *Frauenanteil* im pädagogischen Bereich liegt bei 62,9% und ist damit annähernd konstant (2009: 62,6%). Bei den hauptberuflichen Leitungsstellen beträgt der Frauenanteil 45,1% (2009: 42,5%). Für nebenberufliche Kursleitungen wurde ein erneut gewachsener Frauenanteil von 67,2% gemessen (2009: 66,1%).

Der Anteil der *Frauen* an den *Belegungen* von Kursveranstaltungen bewegt sich langfristig konstant um einen Wert von 75%. Die programmbereichsspezifischen Unterschiede sind hier wie bisher wesentlich deutlicher als die Unterschiede zwischen den Ländern.

Die in den letzten Jahren beobachtete Verschiebung in der *Altersstruktur* bei Kursen und Lehrgängen hin zu Teilnehmenden höheren Alters setzt sich der Tendenz nach fort. Obwohl die Kategorien bis 24 Jahre

einen leichten Anstieg zeigen, ist der Anteil der Belegungen der Alterskategorien bis einschließlich 34 Jahre insgesamt im Vergleich zum letzten Jahr noch einmal geringfügig gesunken. Gestiegen sind dagegen die Anteile in den Kategorien 50 bis 65 Jahre und älter. Insgesamt bleibt es bei dem Befund des letzten Berichtsjahres, dass weniger als ein Drittel der Teilnahmefälle jünger als 35 Jahre sind. Die größte Gruppe bilden nach wie vor die 35- bis 49-Jährigen.

Unter den verschiedenen *Zeitorganisationsformen* gehen die Anteile der Abendkurse wie schon in den letzten Jahren weiter leicht zurück. Die Anteile besonderer (einmaliger) Formen wie Tagesveranstaltungen, Wochenend- und Wochenkurse haben sich nur wenig geändert gegenüber dem Vorjahr (+0,2%). Tageskurse, die mehrmals wöchentlich stattfinden, sind etwas zurückgegangen. Bei den Kursveranstaltungen für *besondere Adressatengruppen* sind die wichtigsten Gruppen Ausländer/innen (Kursanteil: 20,7% aller Kurse für besondere Adressaten), Ältere Menschen (Kursanteil: 16,5%) und Frauen (Kursanteil: 12,1%).

Die Beteiligung an *Prüfungen* insgesamt ist im Berichtsjahr auf 119 Tsd. gesunken (-2,2%). Die Zahl schulischer Prüfungen ist zwar gesunken, doch stieg ihr Anteil an allen Prüfungen auf 9,1% (2009: 8,9%). Der Anteil nicht-schulischer Prüfungen beträgt 90,9% (2009: 91,1%).

*Zusammenfassend:* 2010 hat sich der seit 2006 zu beobachtende Anstieg der Leistungszahlen der deutschen Volkshochschulen weiter verstetigt, beobachtbar bei der Entwicklung von Kursen und Lehrgängen. Hier steigen die Anzahl der Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen leicht an und bilden nun 85,5% des Gesamtveranstaltungsangebotes und 98,2% der Gesamtunterrichtsstunden. Gespiegelt wird die Aufwärtsbewegung durch einen leichten Anstieg bei der Finanzierung. 2010 sind in der Bundessumme sowohl die EU-Mittel als auch die Bundesmittel und die sonstigen Einnahmen gestiegen. Die öffentlichen Zuschüsse haben einen Anteil von 40,0% (im Vorjahr 40,8%), der Anteil der Teilnehmenden an der Finanzierung der Volkshochschulen fällt erneut unter die 40-Prozent-Marke, die 2007 erstmals überschritten worden war.

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung bedankt sich bei den Mitarbeitenden von Volkshochschulen und Volkshochschul-Landesverbänden für ihr Engagement bei der Erstellung der statistischen Daten für das Kalenderjahr 2010.

Hella Huntemann und Elisabeth Reichart  
September 2011  
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz  
Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE)

## Erläuterungen

### ***Volkshochschulen und Rechtsträger (Tabelle 1)***

Die Gesamtzahl der Mitgliedseinrichtungen beträgt nach 2 Fusionen von Volkshochschulen 938 (2009: 940). Es wurden insgesamt 933 Berichtsbogen von Volkshochschulen ausgewertet; das entspricht einem Anteil von 99,5%. Bei der Auswertung musste in 18 Fällen (2009: 14) vollständig auf Berichtsbogen der Vorjahre zurückgegriffen werden, in weiteren 9 Fällen teilweise (2009: 13). Dabei standen in 18 Fällen Daten aus dem Jahr 2009 zur Verfügung; in 9 Fällen mussten ältere Daten herangezogen werden (2006 bis 2008).

Die Zahl der Außenstellen hat sich in 2009 insgesamt um 165 verringert auf 3.072, wobei die Zahl der hauptberuflich geleiteten Außenstellen stärker gesunken ist, als die der nebenberuflich geleiteten. Sieht man von den Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg ab, fallen hohe Anteile hauptberuflich geleiteter Außenstellen weiterhin in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen auf. In diesen Bundesländern sind die Volkshochschulen in der Regel in großflächigen Einzugsgebieten tätig, so dass durch örtliche Außenstellen eine regionale Erreichbarkeit der Weiterbildungseinrichtung sichergestellt wird. Bundesweit beträgt der Anteil hauptberuflich geleiteter Außenstellen an allen Außenstellen jetzt 11,1% (2009: 12,2%, 2008: 13,5%, 2007: 12,8%, 2006: 12,6%).

Die Trägerstruktur erweist sich grundsätzlich als stabil. Wie im Vorjahr ist bei knapp einem Drittel der Volkshochschulen der Rechtsträger ein eingetragener Verein. Mehr als drei Fünftel der Volkshochschulen befinden sich in kommunaler Trägerschaft (Gemeinde, Kreis oder Zweckverband); 14 Volkshochschulen in den Stadtstaaten haben einen nur dort vertretenen Rechtsstatus. Seit 1994 sind GmbHs und sonstige private Trägerschaften eigens ausgewiesen. Ihre Zahl steigt auch in 2010 auf insgesamt 37 Volkshochschulen – zwei mehr als im Vorjahr: 16 in Niedersachsen, 7 in Bayern, jeweils 4 in Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg, zwei in Sachsen sowie jeweils eine in Brandenburg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt.

### ***Hauptberufliches Personal (Tabelle 2)***

*Art der Volkshochschul-Leitung:* Der Anteil der 697 hauptberuflich geleiteten Volkshochschulen an allen ausgewerteten Volkshochschulen hat sich auf aktuell 74,4% leicht verringert (2009: 76,1%, 2008: 74,2%, 2007: 74,0%, 2006: 74,6%). Insgesamt wird ein Stellenumfang von 689 Stellen mit hauptberuflichen Leitungen besetzt (2009: 694, 2008: 707, 2007: 709, 2006: 723). Bei den 236 nebenberuflich geleiteten Volkshochschulen handelt es sich überwiegend um solche mit einem Unterrichtsvolumen unter 5.000 Stunden. Sie finden sich vor allem in den Ländern, in

denen Zusammenschlüsse auf Kreisebene selten sind. Für das gesamte Bundesgebiet liegt der Frauenanteil bei der Gesamtsumme aller Leitungsstellen an Volkshochschulen (hauptberuflich/hauptberuflich in Personalunion) mit 45,1% über dem Vorjahreswert (2009: 42,5%, 2008: 38,2%, 2007: 38,6%, 2006: 37,6%).

*Hauptberufliche pädagogische Mitarbeitende:* Die Gesamtstärke des pädagogischen Personals (Stellen) steigt gegenüber 2009 um 48 (2010: 3405, 2009: 3357, 2008: 3.380, 2007: 3.350, 2006: 3.229). Der Anteil für das unbefristete pädagogische "Stammpersonal" beträgt jetzt noch 69,4% (2009: 70,1%, 2008: 71,4%, 2007: 72,4%, 2006: 73,5%). Bei den befristeten Stellen überwiegen auch 2010 die Stellen mit lehrenden Aufgaben, und zwar etwa im Verhältnis 2:1 (2009: 2:1, 2008: 2:1, 2007: 2:1, 2004 bis 2006: 5:3).

Der *Frauenanteil* im pädagogischen Bereich ist mit 62,9% weiter leicht gewachsen (2009: 62,6%, 2008: 60,8%, 2007: 59,1%, 2006: 58,4%). Der Unterschied beim Vergleich von unbefristeten und befristeten Stellen gleicht sich seit Jahren an, wobei vor allem der Anteil an unbefristeten Stellen wächst, während der Anteil an befristeten Stellen sich nur wenig verändert (unbefristete Stellen: 2010: 62,7%, 2009: 62,1%, 2008: 60,1%, 2007: 57,8%, 2006: 56,8%, befristete Stellen: 2010: 63,3%, 2009: 63,8%, 2008 und 2007: 62,3%, 2006: 62,9%). Nach wie vor ist der Frauenanteil bei befristeten Stellen leicht höher als bei unbefristeten.

Die Zahl *hauptberuflicher Mitarbeitende in der Verwaltung* nimmt bundesweit zu um +2,0% - von 3.719 auf 3.796 (2009: +0,4%, 2008: +2,3%, 2007: -1,6%, 2006: +1,7%). Die unbefristeten Stellen nehmen um 53, die befristeten Stellen um 23 zu.

Der Frauenanteil im Verwaltungsbereich ist gegenüber dem Vorjahr auf 80,8% gesunken (2009: 81,6%, 2008: 81,2%, 2007: 81,6%, 2006: 80,8%). Dabei ist der Frauenanteil bei den unbefristeten Stellen mit 81,3% (2009: 81,7%, 2008: 81,6%, 2007: 81,8%, 2006: 81,4%) höher als bei den befristeten mit 75,9% (2009: 79,9%, 2008: 76,6%, 2007: 80,2%, 2006: 75,0%).

### **Neben-/freiberufliches Personal (Tabelle 3)**

Die Anzahl der freien Mitarbeitenden als Leitende von Kursen, Lehrgängen etc. beträgt im Berichtsjahr für das gesamte Bundesgebiet gerundet 192 Tsd. und liegt damit unter dem Wert des letzten Jahres (2009: 193 Tsd., 2008: 191 Tsd., 2007: 191 Tsd., 2006: 195 Tsd.) Die Beziehungszahl Kursveranstaltung pro Kursleitung liegt seit 3 Jahren bei 3,0 (2007 und 2006: 2,9).

Der Anteil der ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrer unter den Kursleitenden liegt mit 10,1% 2010 unter dem Niveau der Vorjahre (2009: 10,5%, 2008: 11,0%,

2007: 13,1%, 2006: 11,2%). Knapp die Hälfte üben den Lehrerberuf auch aus (2010: 45,8%, 2009: 44,7%, 2008: 45,3%, 2007: 44,9%, 2006: 45,8%); diese Gruppe hat einen Anteil von 4,6% an den neben- und freiberuflichen Kursleitenden insgesamt (2009: 4,7%, 2008: 5,0%, 2007: 5,9%, 2006: 5,1%). Die Klassifizierung von Kursleitenden ist mit größeren Unsicherheiten bei der Erhebung behaftet, so dass es sich bei den Angaben um *Mindestzahlen* handelt.

Der Frauenanteil unter denjenigen Kursleitungen, die als Honorarkräfte arbeiten, steigt kontinuierlich weiter an. In 2010 beträgt der Anteil 66,7% (2009: 66,1%, 2008: 65,7%, 2007: 65,2%, 2006: 64,3%). Angaben zu diesem Merkmal liegen von 99,4% der erfassten Volkshochschulen vor, so dass die genannten Anteile Mindestzahlen sind. Auf Basis der Volkshochschulen mit gemeldetem Frauenanteil bei Kursleitungen ist dieser Anteil konstant zwei Drittel (67,2%).

### **Finanzierung (Tabelle 4)**

Die Gesamtfinanzierung beträgt 1,007 Mrd. EUR und weist erneut einen Anstieg auf, in 2010 in Höhe von +0,7% (2009: +3,0%, 2008: +1,9%, 2007: +2,2%, 2006: +2,0%). Dabei stehen neun Länder mit Zuwachsraten (zwischen +0,2% in Thüringen und +3,7% in Rheinland-Pfalz) fünf Ländern mit einem Rückgang gegenüber (zwischen -0,2% in Schleswig-Holstein und -3,3% in Sachsen); die Einnahmesituation Berlins und Nordrhein-Westfalens bleibt in etwa gleich. Teilnahmegebühren/-entgelte und „andere Einnahmen“ (s. u.) machen zusammen etwa drei Fünftel aus (60,0%) und haben damit einen steigenden Anteil an den Einnahmen (2009 und 2008: 59,2%, 2007: 60,0%, 2006: 58,6%).

Der Anteil der *Teilnahmegebühren* ist gegenüber dem Vorjahr geringfügig auf 38,7% zurückgegangen (2009: 38,9%; 2008: 39,4%, 2007: 40,3%, 2006: 39,4%). Ihr Anteil an der Gesamtfinanzierung variiert nach Ländern von 25,1% in Niedersachsen (2009: 26,7%) bis 57,5% in Baden-Württemberg (2009: 56,6%). In den meisten Ländern ist der Anteil gestiegen; gegenüber 2009 gesunken sind lediglich die Anteile der Teilnahmegebühren in Bayern, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Einen erneut gestiegenen Anteil bestreiten die Volkshochschulen aus *anderen Einnahmen* – im aktuellen Berichtsjahr 21,3% (2009: 20,3, 2008: 19,8%, 2007: 19,6%, 2006: 19,2%), was einem Umfang von 215 Mill. EUR an der Gesamtfinanzierung entspricht (2009: 203 Mill. EUR, 2008: 192 Mill. EUR, 2007: 187 Mill. EUR, 2006: 179 Mill. EUR). Das bedeutet eine Zunahme in der Höhe von 5,7% (2009: +5,8%, 2008: +2,9%, 2007: +4,4%, 2006: +12,9%). Der Anteil an der Gesamtfinanzierung variiert länderspezifisch zwischen 2,9% (Brandenburg) und 46,4% (Niedersachsen). Auch schon in den beiden Vorjahren wurde die Bandbreite von diesen Ländern bestimmt. Diese Einnahmegruppe setzt sich bundesweit wie folgt zusammen: zu 32,7% SGB-Mittel (2009: 36,9%, 2008: 38%,

2007: 36%, 2006: 37%), zu 21,9% Mittel des Bundes und zu 9,3% EU-Mittel sowie zu 36,1% „sonstige Einnahmen“ (z.B. aus Vermietungen, Kooperationen, Zuschüssen des Landesverbandes; 2009: 34,6%).

Die öffentlichen Zuschüsse in Höhe von 403 Mill. EUR bilden einen Finanzierungsanteil von 40,0% und gehen damit erstmals nach 2 Jahren wieder zurück (2009 und 2008: 40,8%, 2007: 40,0%, 2006: 41,4%, 2005: 43,4%). Bezogen auf die absoluten Zahlen ist dies eine Abnahme von -1,2% (2009: +3,1%, 2008: +1,9%, 2007: -1,1%, 2006: -2,7%). Dabei kommen diese Mittel zu zwei Dritteln von Kommunen (67,2%) – überwiegend als Rechtsträger (vgl. Tabelle 1) – (Änderung zum Vorjahr: -1,0%, 2009: +4,3%, 2008: +4,2%, 2007: -0,7%, 2006: -3,9%) und zu einem Drittel von den Ländern – meist im Rahmen ihrer Weiterbildungsgesetze – (Änderung zum Vorjahr: -1,7%, 2009: +2,6%, 2008: +3,1%, 2007: -1,8%, 2006: -0,4%).

### **Ausgaben (Tabelle 5)**

Die Summe der Ausgaben beträgt 2010 1,004 Mrd. Euro und steigt damit im Vergleich zum Vorjahr um +0,6% (2009: +3,2%, 2008: +2,2%, 2007: +1,9%, 2006: +1,4%). Die Personalausgaben für das hauptberufliche Personal steigen um 1,1% (2009: +5,2%, 2008: +2,3%, 2007: +0,1%, 2006: -1,6%). Sie machen nun 41,7% der Ausgaben aus (2009: 41,5%, 2008: 40,7%, 2007: 40,6%, 2006: 41,3%). Gefallen sind im Gegensatz zum Vorjahr die Ausgaben für „Gebäude/ Räume/ Mieten/ Nebenkosten“, „Mitarbeiterfortbildung“, „Lehr/ Lernmittel/ Bibliothek“ und „Geschäftsausgaben/ Geräte“; allerdings bleibt ihr Anteil an den Ausgaben insgesamt nahezu konstant. Gestiegen sind die Ausgaben für „Aufwandsentschädigungen für nebenberufliche Volkshochschul-Leitungen“ (+4,8%), für „Honorare/Reisekosten für Kursleitende“ (+0,1%) sowie „alle anderen“ Ausgabenposten. Der Anteil der Honorare für Kursleitende schwankt mittelfristig um 30% der Gesamtausgaben (2010: 30,3%, 2009: 30,4%, 2008: 30,8%, 2007: 31,3%, 2006: 30,7%).

Sowohl die Anteile wie die Änderungsraten weisen im Vergleich zum Vorjahr für die verschiedenen Ausgabearten zwischen den Ländern große Streuungen auf. Zum Beispiel liegt bei den Personalausgaben für hauptberufliches Personal der Anteil zwischen 26,1% (Berlin, im letzten Jahr noch 28,3%) und 52,6% (Brandenburg, im Vorjahr 53,2%).

### **Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs (Tabelle 6)**

Die durchschnittliche Zahl der Belegungen pro Kurs liegt mit 11,1 geringfügig unter dem Wert des Vorjahres (2009: 11,2, 2008: 11,4, 2007: 11,6, 2006: 11,6). Bei den Flächenstaaten ist eine Streuung zu beobachten von 9,4 in Brandenburg (2009: 9,5) bis 11,9 in Bayern (2009: 11,9). Die Werte der Stadtstaaten

Bremen (12,5) und Hamburg (13,5) liegen deutlich höher als in den Flächenstaaten.

Differenziert nach Programmbereichen liegen die Werte in den drei Programmbereichen „Kultur-Gestalten“, „Sprachen“ und „Arbeit-Beruf“ zwischen 9 und unter 11 Belegungen pro Kurs. In diesen Programmbereichen sind die Belegungszahlen aus methodischen Gründen häufiger durch die Zahl von Lernplätzen begrenzt (PC-Plätze, Arbeitsplätze, Sprachlaborplätze usw.). In den übrigen Programmbereichen liegen die Werte zwischen 11 und 16 („Grundbildung-Schulabschlüsse“, „Gesundheit“ sowie „Politik-Gesellschaft-Umwelt“).

Die Zahl der Unterrichtsstunden pro Kurs liegt zwischen 20,5 (Bayern, 2009: 21,3) und 36,1 (Berlin; 2009: 35,8); im Durchschnitt ergibt sich mit 26,6 ein etwas niedrigerer Wert als im Vorjahr (2009: 26,8, 2008: 26,6, 2007 und 2006: 26,7). Diese Beziehungszahl ist tendenziell dort überdurchschnittlich hoch, wo unterrichtsstundenintensive Lehrgänge zur Vorbereitung auf Schulabschlüsse bzw. Auftragsmaßnahmen einen hohen Anteil bilden.

Die Werte zeigen bei der Aufschlüsselung nach Programmbereichen deutlich zwei Gruppen: einerseits die Programmbereiche mit unterrichtsstundenintensiven Kursen wie „Sprachen“ und „Arbeit-Beruf“ mit Durchschnittswerten über 30 Ustd./Kurs und besonders extrem „Grundbildung-Schulabschlüsse“ (121 Ustd./Kurs); andererseits die eher allgemeinbildenden Programmbereiche „Politik-Gesellschaft-Umwelt“, „Kultur-Gestalten“ und „Gesundheit“ mit Durchschnittswerten unter 20 Ustd./Kurs.

### **Änderungen zum Vorjahr (Tabelle 7)**

Tabelle 7 weist für Kurse sowie deren Unterrichtsstunden und Belegungen die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent aus. Der beste Indikator für das Leistungsvolumen, die Gesamtzahl der durchgeführten Unterrichtsstunden, steigt um +0,3% (2009: +0,9%, 2008: +0,9%, 2007: +0,8%, 2006: +3,8%). Bei den Belegungen ist ebenfalls ein Anstieg von +0,5% festzustellen (2009: -1,8%, 2008: 0,0%, 2007: 0,0%, 2006: +0,4%), die Kursanzahl weist eine Änderungsrate von +1,3% auf (2009: 0,0%, 2008: +1,2%, 2007: +0,8%, 2006: +1,9%) bei einer Änderung der Absolutzahl von +7.177 Kursen. Insgesamt stabilisiert sich die Entwicklung und der seit 2002 beobachtete Rückgang des Angebots scheint seit 2006 gestoppt, die Zahl der Kurse ist sogar so hoch wie nie zuvor (siehe auch Tabelle 8).

Bei der Differenzierung nach Ländern ergibt sich folgendes Bild: Rückgänge bei allen drei Indikatoren (Anzahl, Unterrichtsstunden, Belegungen) zeigen Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt. Bei dem letztgenannten Bundesland fallen diese Rückgänge vor allem bei den Unterrichtsstunden sehr deutlich aus. Zuwächse in allen Bereichen verzeichnen Berlin, Hamburg, Bremen, Bayern und in Niedersachsen steigen die Anzahl der Kurse und Be-

legungen, während die Unterrichtsstunden gleich bleiben.

Uneinheitliche Entwicklungen zeigen sich bei den übrigen Bundesländern. In Baden-Württemberg, Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen nehmen die Zahlen der Unterrichtsstunden und Belegungen ab, während die Kurszahlen steigen. In Mecklenburg-Vorpommern und in Hessen nimmt die Anzahl der Belegungen ab, Unterrichtsstunden und Kurse nehmen zu. In Brandenburg und im Saarland schließlich nehmen bei steigenden Kurs- und Belegungszahlen die Unterrichtsstunden ab.

Die Differenzierung nach Programmbereichen zeigt: Nur in den Programmbereichen „Gesundheit“ sowie „Kultur und Gestalten“ sind Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen analog gestiegen. Rückgänge bei Kursen, Unterrichtsstunden und auch Belegungen sind im Bereich „Sprachen“ zu verzeichnen. Uneinheitlich ist die Entwicklung der anderen Programmbereiche. Während im Programmbereich „Grundbildung-Schulabschlüsse“ Kurse und Belegungen deutlich zunehmen, steigen bei „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ die Belegungszahlen und im Bereich „Arbeit-Beruf“ die Unterrichtsstunden mäßig an.

### **Langzeitentwicklung (Tabelle 8)**

Ab 1991 sind die statistischen Daten der Volkshochschulen in den neuen Ländern integriert. Die Entwicklung seit 1962 zeigt: Nach dem Rückgang 1982 und den Anstiegen ab 1983 fällt die Kurszahl nach einem (vorläufigen) Höchststand von 560 Tsd. in den Berichtsjahren 2001 und 2004 auf 547 Tsd. im Berichtsjahr 2005. Seitdem steigen die Kurszahlen wieder und haben mit 577 Tsd. nun den bisher höchsten Stand an Kursen (569 Tsd.) überschritten. Die Entwicklung der Unterrichtsstunden, dem verlässlichsten Indikator für das Leistungsvolumen, geht seit dem Absinken auf 14,3 Mill. in 2005 ebenfalls wieder kontinuierlich nach oben. Das Niveau des (vorläufigen) Höchststandes von 15,29 Mill. in 2002 wird mit 15,32 Mill. erneut leicht überschritten. Bei den Belegungen ist nach langjährigem Anstieg, Schwankungen in den 1990er Jahren und dem Rückgang seit 2002 in den letzten drei Jahren eine Stabilisierung zu verzeichnen, sie liegen jetzt wie 2009 bei etwa 6,4 Mill. Belegungen.

### **Kurse nach Programmbereichen/ Fachgebieten (Tabellen 9/10)**

Gemessen an den Unterrichtsstunden in Kursen gibt es nur noch einen „größeren“ Programmbereich mit einem Anteil von inzwischen über 40% aller Unterrichtsstunden. Dies ist der Programmbereich „Sprachen“, der 2010 allerdings etwas abgenommen hat (41,3%, 2009: 41,7%, 2008: 41,9%, 2007: 41,3%, 2006: 41,4%). An zweiter Stelle folgt nach Unterrichtsstunden der Programmbereich „Gesundheit“ mit einem Anteil von 18,9% und leicht steigender Tendenz (2009: 18,6%, 2008: 18,1%, 2007: 18,0%, 2006:

17,8%). Noch vor vier Jahren war der Programmbereich „Arbeit-Beruf“ stärker als Gesundheit gewesen, heute steht er mit 15,0% an dritter Stelle (2009: 14,9%, 2008: 14,9%, 2007: 15,5%, 2006: 15,7%). Der Programmbereich „Kultur-Gestalten“ hat mit 10,9% den Stand von 2007 (2009: 10,7%, 2008: 10,8%, 2007: 10,9%, 2006: 11,3%). Wieder leicht gesunken ist der Anteil des Programmbereichs „Grundbildung-Schulabschlüsse“ auf 9,4% (2009: 9,5%, 2008: 9,7%, 2007: 9,9%, 2006: 9,4%). Ebenfalls gefallen ist der Unterrichtsstundenanteil von „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ mit 4,5% (2009: 4,6%, 2008: 4,5%, 2007: 4,4%, 2006: 4,4%).

*Länderspezifische Abweichungen:* Im Stadtstaat Bremen liegt der Unterrichtsstundenanteil im Programmbereich „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ traditionsgemäß weit über dem Bundesdurchschnitt, in 2010 mit 12,7% (2009: 12,4%). „Kultur-Gestalten“ gehört in Sachsen (9,8%), Sachsen-Anhalt (9,3%), Nordrhein-Westfalen (8,9%) und vor allem Niedersachsen (6,8%) zu den „kleineren“ Programmbereichen mit unter 10% Unterrichtsstundenanteil. Den Spitzenwert von 21,2% (2009: 20,8%) weist hier der Stadtstaat Hamburg auf. Dafür sind in den Stadtstaaten die Unterrichtsstundenanteile im Programmbereich „Gesundheit“ weiterhin unterdurchschnittlich. Bayern weist für diesen Programmbereich mit 31,7% den höchsten Anteil aus. Einen überdurchschnittlichen Schwerpunkt im Programmbereich „Sprachen“ (Unterrichtsstundenanteil über 50%) hat neben den Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg weiterhin auch Sachsen zu verzeichnen. Den im Ländervergleich höchsten Anteil von 29,4% an Unterrichtsstunden im Programmbereich „Arbeit-Beruf“ weist wie im Vorjahr Niedersachsen auf. Ein hohes Niveau erreicht der Programmbereich „Grundbildung-Schulabschlüsse“ in Mecklenburg-Vorpommern (26,3%), gefolgt von Brandenburg mit ebenfalls weit überdurchschnittlichem Anteil (22,1%).

*Beispiele zur Entwicklung der Unterrichtsstunden von einzelnen Fachgebieten:* Im Programmbereich „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ hat der Anteil des größten Fachgebiets „Erziehungsfragen/Pädagogik“ am Programmbereich nach Unterrichtsstunden mit 32,8% gegenüber dem Vorjahr abgenommen (2009: 33,2%). Der Anteil der „fachgebietsübergreifenden/sonstigen Kurs“ ist ebenfalls leicht gesunken (22,6%, 2009: 22,8%). Bei „Kultur-Gestalten“ sind nach Unterrichtsstunden wie im Vorjahr die Fachgebiete „Malen/Zeichnen/Drucktechniken“ (24,1%), „Musikalische Praxis“ (15,2%) und „Tanz“ (15,0%) führend. Im Programmbereich „Gesundheit“ haben die beiden größten Fachgebiete absolut nach Unterrichtsstunden zugenommen, anteilmäßig ist jedoch „Gymnastik/Bewegung/Körpererfahrung“ auf 45,2% zurückgegangen, „Autogenes Training/Yoga/Entspannung“ auf 31,6% gestiegen. Bei den Sprachen nimmt das mit Abstand größte Fachgebiet „Deutsch als Fremdsprache“ (Unterrichtsstundenanteil 41,0% in 2010) weiter um +0,3% zu, während das zweitgrößte Fachgebiet „Englisch“ 0,4 Prozentpunkte Anteil am Programmbereich verliert; der Anteil der Unterrichtsstunden beträgt

2010 23,6%. Im Programmbereich „Arbeit-Beruf“ haben alle Fachgebiete bis auf „Branchenspezifische Fachlehrgänge“ weniger Unterrichtsstunden als im Vorjahr. Das größte Fachgebiet wird weiterhin von PC-Kursen gebildet („IuK-Grundlagen/allg. Anwendungen“) mit einem Anteil von 39,0% der Unterrichtsstunden. Zur Minderung der Unterrichtsstunden im Programmbereich „Grundbildung-Schulabschlüsse“ haben wesentlich die „fachgebietsübergreifenden/sonstigen Kurse“, die Kurse zum „Hauptschulabschluss“ sowie die Kurse im Bereich „Alphabetisierung/Elementarbildung“ beigetragen. Als größtes Fachgebiet etabliert sich hier mit einem Anteil von gut einem Viertel (29,8%) der Unterrichtsstunden der „Realschulabschluss“, gefolgt vom „Hauptschulabschluss“.

### **Auftrags- und Vertragsmaßnahmen (Tabelle 11)**

Der Anteil der seit 1998 gesondert erhobenen Auftrags- und Vertragsmaßnahmen an Kursen und Lehrgängen ist 2010 wie die letzten Jahre erneut gewachsen. Dabei sind die Unterrichtsstunden im Verhältnis stärker gestiegen als Kursanzahl und Belegungen. Der Anteil der Kurse betrug 2010 3,4% (2009: 3,3%, 2008: 3,0%, 2007: 2,8%, 2006: 2,6%) (s. Tabelle 9). Entsprechend ihrer hohen Unterrichtsstundenintensität umfassen diese 2010 10,6% aller Unterrichtsstunden in Kursen (2009: 8,7%, 2008: 8,4%, 2007: 9,0%, 2006: 8,6%). Der Anteil bei den Belegungen beträgt 3,7% (2009: 3,5%, 2008: 3,2%, 2007: 2,9%, 2006: 2,6%). Wie schon in den Vorjahren zeigen die Daten eine starke Konzentration der Unterrichtsstunden in den Programmbereichen „Arbeit-Beruf“ (53,4%, 2009: 56,2%, 2008: 55,5%, 2007: 57,4%, 2006: 60,6%), „Sprachen“ (21,3%, 2009: 23,2%, 2008: 23,7%, 2007: 21,9%, 2006: 22,4%) und in diesem Jahr einen deutlichen Anstieg im Bereich „Grundbildung-Schulabschlüsse“ (16,6%, 2009: 12,1%, 2008: 11,7%, 2007: 14,7%, 2006: 12,1%). Die anderen Programmbereiche sind 2010 insgesamt mit 8,7% an den Unterrichtsstunden von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen beteiligt (2009: 8,4%, 2008: 9,0%, 2007: 6,0%, 2006: 4,9%) – ein leichter Anstieg gegenüber dem Vorjahr.

Die Anteile der Unterrichtsstunden von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen an dem Gesamtunterrichtsstundenvolumen aller Veranstaltungen (vgl. Tabelle 22) streuen länderspezifisch. Besonders hohe Anteile sind für Hessen (20,3%), das Saarland (20,2%) und Nordrhein-Westfalen (19,4%) festzustellen, gefolgt von Niedersachsen (17,2%). Auch Hamburg (12,6%) und Mecklenburg-Vorpommern (11,7%) haben noch einen Anteil von über 10% (s. auch Tabelle 22).

### **Zeitorganisationsformen (Tabelle 12)**

Der „klassische“ Abendkurs gewinnt mit einem Anteil von 38,3% im Vergleich zum Vorjahr kaum an Boden (2009: 38,2%, 2008: 39,0%, 2007: 40,1%, 2006: 41,2%). Dagegen ist der Anteil von einmal pro Woche

durchgeführten Tageskursen 2010 gestiegen (25,7%, 2009: 25,1%, 2008: 24,9%, 2007: 24,8%, 2006: 24,7%). Abendkurse insgesamt (ein- und mehrmals pro Woche) haben mit 45,6% gemäß dem mehrjährigen Trend weiter abgenommen (2009: 46,0%, 2008: 46,8%, 2007: 48,1%, 2006: 48,7%) und stellen seit 2005 weniger als die Hälfte der Kursveranstaltungen. Insgesamt haben Kurse abgenommen, die mehrmals pro Woche durchgeführt werden (sowohl Abend- als auch Tageskurse), und stellen 2010 einen Anteil von 20,7% aller Kursveranstaltungen (2009: 21,6%, 2008: 20,9%, 2007: 20,1%, 2006: 18,7%). Einmalig durchgeführte Kursveranstaltungen entwickeln sich uneinheitlich: Während der Anteil von Tagesveranstaltungen mit 6,9% wie im Vorjahr gestiegen ist (2009: 6,5%), ist der Anteil von Wochenendkursen gleich geblieben (5,5%); der Anteil der Wochenkurse ist gegenüber dem Vorjahr mit 2,9% gesunken (2009 und 2008: 3,1%). Insgesamt stabilisiert sich der Anteil der einmaligen Veranstaltungen und liegt 2010 bei 15,3% (2009: 15,1%; 2008: 15,2%, 2007: 15,1%, 2006: 15,5%).

Einen besonders hohen Anteil an den einmaligen Veranstaltungen lässt sich für den Programmbereich „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ feststellen, und hier besonders bei den Tagesveranstaltungen. Tagesveranstaltungen und Wochenendkurse sind überdurchschnittlich vertreten durch den Programmbereich „Arbeit-Beruf“, Wochenendkurse zudem noch durch Veranstaltungen im Bereich „Kultur-Gestalten“. Wochenkurse sind überwiegend in den Programmbereichen „Arbeit-Beruf“ und „Grundbildung-Schulabschlüsse“ zu finden. Wegen einer besonderen Erfassungsart in Bayern sind die dortigen Kursveranstaltungen nicht in die Aufstellung einbezogen. Von den 744 anderen Volkshochschulen haben 723 bzw. 97,2% ihre Kurse nach Zeitorganisationsformen klassifiziert.

### **Geschlechtsverteilung (Tabelle 13)**

Obwohl wegen des Erfassungsaufwands die Belegungen einzelner Volkshochschulen nach Geschlecht und Alter (vgl. Tabelle 14) nicht vollständig aufgegliedert werden können, müssen die Angaben als sehr sichere Schätzungen der Gesamtverhältnisse angesehen werden. Die Erfassungsquote liegt im Fall der Geschlechtsverteilung bei 85,9% der Belegungen (2009: 86,4%, 2008: 86,2%, 2007: 86,4%, 2006: 85,9%). Daran sind 858 von 93 Volkshochschulen beteiligt (92,0%).

Der Frauenanteil ist im Berichtsjahr mit 75,1% ähnlich hoch wie im Vorjahr (2009: 74,8%, 2008: 74,9%, 2007: 73,9%, 2004 bis 2006: 73,8%). Beim Vergleich der Programmbereiche fallen seit Jahren stabile Besonderheiten auf:

- (1) In allen Programmbereichen haben die Frauen die Mehrheit unter den Teilnehmenden.
- (2) Die Anteile der Frauen sind am höchsten im Programmbereich „Gesundheit“ mit 85,0% (2009: 84,6%, 2008: 84,9%, 2007: 84,1%, 2006: 83,9%) sowie „Kul-

tur-Gestalten“ mit 79,5% (2009: 78,8%, 2008: 79,6%, 2007: 78,1%, 2006: 78,7%).

(3) Am geringsten ist der Frauenanteil bei „Grundbildung-Schulabschlüsse“ mit 52,1% (2009: 53,0%, 2008: 52,2%, 2007: 51,1%, 2006: 51,0%).

Die Werte für alle Programmbereiche liegen in den Ländern nahe beieinander, und zwar zwischen 69,9% (Bremen; 2009: 71,0%) und 78,0% (Bayern; 2009: 77,8%).

### **Altersstruktur (Tabelle 14)**

Die Altersverteilungen sind aus Angaben zu 66,8% aller Belegungen von Kursen berechnet. An den Angaben waren 799 von 933 Volkshochschulen (85,6%, 2009: 85,0%) beteiligt.

Der Tendenz nach sinken die Belegungszahlen bei den jüngeren Altersgruppen, während die der älteren Gruppen (ab 50 Jahre) zulegen. Dies gilt, obwohl die unter 18-Jährigen mit 6,7% in 2010 um 0,1 Punkte leicht zulegen. Die Altersgruppe zwischen 18 und 25 Jahren bleibt im Anteil gleich bei 7,1%. Die Gruppe zwischen 25 und 35 Jahren verliert seit Jahren kontinuierlich im Anteil; dieser geht um 0,3 Prozentpunkte erneut auf 16,4% zurück (2009: 16,7%, 2008: 17,1%, 2007: 17,4%, 2006: 18,6%). Der Anteil der Gruppe zwischen 35 und 50 Jahren fällt auf 32,4% (2009: 33,5%, 2008: 33,8%, 2007: 34,4%, 2006: 33,4%). Der Anteil der Gruppe zwischen 50 und 65 steigt weiter auf 23,7% (2009: 22,7%, 2008: 22,5%, 2007: 22,2%, 2006: 21,7%) und der der Gruppe ab 65 Jahren nimmt ebenfalls kontinuierlich zu (13,8%, 2009: 13,4%, 2008: 12,5%, 2007: 11,7%, 2006: 11,4%).

Damit bauen die ab 35-Jährigen bei den Belegungen ihre starke Mehrheit mit über zwei Dritteln der Belegungen (69,8%) weiter aus (2009: 69,6%, 2008: 68,8%, 2007: 68,3%, 2006: 66,5%).

Die Betrachtung nach Programmbereichen zeigt: In jedem Programmbereich gibt es Altersgruppen, die gegenüber den Gesamtanteilen überdurchschnittlich vertreten sind. Während im Programmbereichen „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ die jüngste (unter 18 Jahre) und älteste Altersgruppe (ab 65 Jahre) höheres Gewicht haben als im Durchschnitt, ist es bei „Kultur-Gestalten“ vor allem die jüngste Gruppe. Im Programmbereich „Gesundheit“ sind alle Altersgruppen ab 35 Jahre überdurchschnittlich vertreten. Sprachkurse werden zu einem höheren Anteil als insgesamt von jüngeren Teilnehmenden zwischen 18 und 34 Jahre besucht. Im Programmbereich „Arbeit-Beruf“ sind die unter 24-Jährigen und die 35- bis 49-Jährigen vergleichsweise aktiver als im Durchschnitt und der Programmbereich „Grundbildung-Schulabschlüsse“ wird von den Altersgruppen unter 18 Jahre und 18 bis 24 Jahre mehr besucht als die Veranstaltungen insgesamt gesehen.

### **Besondere Adressatengruppen (Tabelle 15)**

Insgesamt wurden im Jahr 2010 18,5% (2009: 18,6%, 2008: 17,3%, 2007: 16,0%, 2006: 16,2%) aller Kurse explizit für eine der in der Tabelle genannten Adressatengruppen angeboten und durchgeführt. Wegen einer besonderen Erfassungsart in Bayern ist es dort zurzeit nicht möglich, Kurse nach besonderen Adressatengruppen zu klassifizieren. Immerhin 619, das sind 83,2% der anderen Volkshochschulen, haben ihre Kursveranstaltungen nach Adressatengruppen aufgeschlüsselt. In der Reihenfolge der Häufigkeit wenden sich die 106,5 Tsd. Kurse (2009: 105,6 Tsd., 2008: 98,4 Tsd., 2007: 89,9 Tsd., 2006: 90,3 Tsd.) an eine der folgenden Adressatengruppen:

- 20,7% an Ausländer/innen  
(2009: 20,5%, 2008: 21,1%, 2007: 20,8%, 2006: 19,8%),
- 19,0% an andere Adressatengruppen  
(2009: 19,8%, 2008: 39,5%, 2007: 36,9%, 2006: 36,3%),
- 16,5% an ältere Menschen  
(2009: 16,4%, 2008: 17,9%, 2007: 18,8%, 2006: 18,8%),
- 12,1% an Frauen  
(2009: 12,0%, 2008: 13,3%, 2007: 14,6%, 2006: 15,9%),
- 12,0% an Kinder (2009 erstmals erfasst: 9,4%),
- 6,7% an Jugendliche (2009 erstmals erfasst: 5,1%),
- 5,5% an Männer (2009 erstmals erfasst: 9,1%),
- 2,7% an Analphabet/inn/en  
(2009: 2,8%, 2008: 3,1%, 2007: 3,2%, 2006: 3,2%),
- 2,3% Menschen mit Behinderung  
(2009: 2,3%, 2008: 2,6%, 2007: 2,9%, 2006: 3,1%),
- 2,5% an Arbeitslose  
(2009: 2,7%, 2008: 2,6%, 2007: 2,8%, 2006: 3,0%),

Kurse für Ausländer/innen nehmen anteilig wie auch im Vorjahr den ersten Rangplatz ein.

In absoluten Zahlen betrachtet, haben im Jahr 2010 Kurse für Analphabet/inn/en, Arbeitslose, Menschen mit Behinderung sowie für Männer abgenommen. Der starke Anstieg bei Kursen für Kinder (+32,9%) und für Jugendliche (+28,3%) ist auch darauf zurückzuführen, dass diese Adressatengruppen erst seit 2 Jahren zur

Auswahl angeboten werden und Daten hierfür erst mit der Zeit erhoben werden müssen.

Die Kurse für ältere Menschen sind in den Programmbereichen „Gesundheit“ (24,7%), „Sprachen“ (31,7%) sowie in „Arbeit-Beruf“ (29,2%) konzentriert. Gut zwei Drittel (67,4%) der Kurse für Analphabet/inn/en sind dem Programmbereich „Grundbildung-Schulabschlüsse“ zugeordnet, der Rest fast ausschließlich dem Programmbereich „Sprachen“. Mehr als drei Viertel (78,1%) der Kurse für Arbeitslose finden im Programmbereich „Arbeit-Beruf“ statt, aber auch die Programmbereiche „Sprachen“ und „Grundbildung-Schulabschlüsse“ sind mit 3,3% bzw. 12,4% beteiligt. Kurse für Ausländer/innen sind weiterhin überwiegend Sprachkurse (95,3%) (vgl. „Deutsch als Fremdsprache“, Tabelle 10). Bei den Kursen für Menschen mit Behinderung sind die Programmbereiche „Sprachen“ und „Arbeit-Beruf“ erneut unterrepräsentiert. Ansonsten verteilen sie sich relativ gleichmäßig über die anderen Programmbereiche. Auch bei den Kursen für Frauen sind der Sprachenbereich sowie der Programmbereich „Grundbildung-Schulabschlüsse“ unterrepräsentiert. Hier ragt der Programmbereich „Gesundheit“ mit 52,2% heraus.

Bei den neu erhobenen Zielgruppen „Jugendliche“ und „Kinder“ fällt die hohe Konzentration im Programmbereich „Kultur-Gestalten“ auf (Jugendliche 24,0%, Kinder 35,6%), bei der Zielgruppe „Männer“ konzentrieren sich die Kurse auf den Programmbereich „Gesundheit“ (37,0%).

### **Zusammenarbeit (Tabelle 16)**

Die Gesamtzahl der Kurse in Kooperation mit anderen Einrichtungen liegt seit 3 Jahren konstant bei rund 23 Tsd. Dabei schwanken die Unterrichtsstunden und sind in 2010 zurückgegangen (906 Tsd., 2009: 1.129 Tsd.), ebenso wie die Belegungen (302 Tsd., 2009: 313 Tsd.).

Auftragsmaßnahmen der Arbeitsverwaltung sind nicht unter Kooperation aufgeführt, sondern im Rahmen von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen in Tabelle 11 eigens ausgewiesen.

Seit dem Berichtsjahr 2009 werden die Möglichkeiten zur Differenzierung der Kooperationspartner ergänzt durch die Merkmale: Schulen und vorschulische Bildungseinrichtungen, Kultureinrichtungen, Universitäten/Forschungseinrichtungen, Ämter/Behörden. Die Entwicklung der im Berichtsjahr 2009 eingeführten Ausdifferenzierungen kann in diesem Berichtsjahr erstmals im Vorjahresvergleich aufgezeigt werden. Die Anteile der Kurse, die in Kooperation durchgeführt werden, verteilen sich wie folgt:

- Kooperationen mit den Arbeitsagenturen (individuelle Förderung) finden in 1,8% der Kurse statt, in 2009 waren es noch 2,4%.
- Der Hörfunk kooperiert bei 0,3% der Kurse (2009: 0,2%).

- Das Fernsehen ist Partner bei 0,1% (absolut: 13 Kurse, im Vorjahr 6 Kurse).
- 8,8% der Kurse werden in Kooperation mit anderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung durchgeführt (2009: 7,8%).
- Vereine/Initiativen sind Kooperationspartner bei 12,6% (2009: 11,4%).
- Unternehmen/Betriebe (ohne Auftrags-/Vertragsmaßnahmen) kooperieren bei 11,4% (2009: 9,3%).
- 14,8% der Kurse werden in Kooperation mit Kultureinrichtungen veranstaltet (2009: 17,5%).
- 2,6% der Kurse werden zusammen mit Universitäten und Forschungseinrichtungen durchgeführt (2009: 2,8%).
- Schulen fungieren bei 7,4% der Kurse als Kooperationspartner (2009: 7,1%).
- Ämter/Behörden kooperieren bei 11,4% der Kurse (2009: 6,7%).
- Kooperationen mit sonstigen Einrichtungen sind 29,0% (2009: 34,8%).

Durch die neuen Möglichkeiten der Differenzierung konnte somit etwa die Hälfte der Kurse mit bisher unbekanntem Kooperationspartnern konkret benannt werden; 2008 betrug der Anteil der Kurse in Kooperation mit „sonstigen Einrichtungen“ noch 62,4%.

### **Prüfungen (Tabelle 17)**

Von Bayern liegen wegen eines spezifischen Erfassungssystems zu diesem Merkmal nur Daten zu den Sprachzertifikaten der telc GmbH vor. Die Zahl der Teilnahmefälle an Prüfungen ist für das gesamte Bundesgebiet mit 119 Tsd. gegenüber dem Vorjahr gesunken (2009: 122 Tsd., 2008: 101 Tsd., 2007: 79 Tsd., 2006: 71 Tsd.). Im Rahmen dieser Entwicklung sinkt ebenfalls die Zahl schulischer Prüfungen leicht (-0,2%), die der nicht-schulischen Prüfungen deutlicher (-2,4%).

Insgesamt machen die schulischen Prüfungen einen Anteil von 9,1% aus (2009: 8,9%, 2008: 9,9%, 2007: 13,7%, 2006: 15,2%). Unter den 11 Tsd. Prüfungen sind knapp die Hälfte zum Hauptschulabschluss (47,7%). Es folgen Realschulabschlussprüfungen (44,9%), Prüfungen zur Fachhochschulreife (1,3%), zum Abitur (4,1%) und die niedersächsische Besonderheit des Hochschul-Zugangs ohne Abitur (2,0%). Absolut gesehen haben sich die Zahlen schulischer Prüfungen gegenüber 2009 besonders bei Realschulabschlussprüfungen erhöht, die Prüfungen zur Fachhochschulreife sind dagegen erheblich zurückgegangen.

Bei den nicht-schulischen Prüfungen zeigt sich eine Zunahme nur bei den landeseinheitlichen VHS-

Prüfungen (+1,2%) sowie den Prüfungen durch sonstige Institutionen (+4,4%). Unter den Sprachzertifikaten der telc sind die Deutsch- Tests für Zuwanderer (DTZ) nicht enthalten.

### **Einzelveranstaltungen (Tabelle 18)**

Die Zahl der Einzelveranstaltungen einschließlich Vortragsreihen fällt 2010 gegenüber dem für 2009 veröffentlichten Wert stark ab auf 88 Tsd. (Vorjahr: 126 Tsd.). Diese Entwicklung geht zum Großteil auf ein verändertes Erhebungsverfahren in Bayern zurück (s. S. 2). Die Belegungszahl von Einzelveranstaltungen fällt vor diesem Hintergrund eher geringfügig im Vergleich zum Vorjahr (-7,0%) auf 2,4 Mill. (Vorjahr 2,6 Mill.). Die durchschnittliche Besucherzahl pro Veranstaltung beträgt im aktuellen Berichtsjahr 2010 27,3.

Neben der besonderen Zahlenentwicklung in Bayern stehen gibt es weitaus weniger gravierende länderspezifische Veränderungen: In 11 der 16 Bundesländer (Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen) sind sowohl die Veranstaltungszahlen als auch die Belegungen gefallen. Im Saarland ist die Anzahl der Einzelveranstaltungen gewachsen, während die Zahl der Belegungen zurückgegangen ist. Anstiege sowohl bei Veranstaltungen als auch bei Belegungen verzeichnen Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Steigende Belegungen bei weniger Veranstaltungen verzeichnen Bremen und Hamburg. Durchschnittliche Belegungen über 30 Personen pro Veranstaltung haben Baden-Württemberg, Hessen und Schleswig-Holstein.

Der Anteil des Unterrichtsstundenvolumens am Gesamtangebot – jede Einzelveranstaltung mit zwei Unterrichtsstunden gerechnet – liegt bei 1,1% (vgl. Tabelle 22).

Die meisten Einzelveranstaltungen werden im Programmbereich „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ angeboten mit 49,5% (2009: 38,2%, 2008: 46,3%, 2007: 47,4%, 2006: 45,6%), gefolgt von „Kultur-Gestalten“ 24,2% (2009: 25,0%, 2008: 23,5%, 2007: 23,8%, 2006: 23,4%) und „Gesundheit“ mit 14,1% (2009: 24,0%, 2008: 17,8%, 2007: 17,2%, 2006: 18,5%). Am geringsten ist der Anteil der Einzelveranstaltungen im Programmbereich „Grundbildung-Schulabschlüsse“ (0,7%). Im Programmbereich „Kultur-Gestalten“ ist die Besucherzahl pro Veranstaltung mit 40,8 im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (2009: 29,0, 2008: 43,0, 2007: 39,4, 2006: 42,2). Dieser Programmbereich hat hier als einziger einen überdurchschnittlich hohen Wert.

### **Studienfahrten (Tabelle 19)**

Im Berichtsjahr ist die Zahl der Studienfahrten und Exkursionen im Vergleich zum Vorjahr fast gleich geblieben und liegt bei 8.622 (+0,1%, 2009: -1,1%, 2008: +1,6%, 2007: -1,4%, 2006: -3,1%). Jedoch sinkt

die Zahl der Teilnahmen (-3,1%) auf 193 Tsd. und dadurch die durchschnittliche Teilnehmezahl pro Studienfahrt auf 22,4 (2009: 23,1, 2008: 23,2, 2007: 24,2, 2006: 24,4). Die durchschnittliche Zahl der Unterrichtsstunden pro Veranstaltung beträgt 5,2 (2009: 5,3, 2008: 5,1, 2007 und 2006: 5,2).

95,9% der Studienfahrten konzentrieren sich auf die beiden Programmbereiche „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ (60,9%, 2009: 62,8%, 2008: 62,0%, 2007: 61,2%, 2006: 57,7%) und „Kultur-Gestalten“ (35,0%, 2009: 33,8%, 2008: 34,4%, 2007: 34,8%, 2006: 38,6%). Stärker als bei anderen Veranstaltungsarten verteilen sich die Teilnahmen bei Studienfahrten hin zu „Kultur-Gestalten“ (41,5%) und „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ (55,5%).

Zusammen mit Studienreisen (vgl. Tabelle 20 und 22) liegt der Unterrichtsstundenanteil in keinem Land über 2%. Insgesamt liegt er bei 0,7%. Knapp 72,8% der Fahrten werden von VHS in Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen durchgeführt.

### **Studienreisen (Tabelle 20)**

Die Zahl der Studienreisen ist mit 1.587 im Berichtsjahr gefallen (-3,5%, 2009: -1,7%, 2008: -10,6%, 2007: -8,5%, 2006: -1,9%). Die durchschnittliche Zahl der Teilnahmen stieg allerdings auf 21,1 (2009: 20,8, 2008: 22,3, 2007: 22,8, 2006: 22,3). Mit 6,2 Tagen sind die Reisen im Durchschnitt etwas kürzer als in den Vorjahren (2009-2007: 6,3, 2006: 6,2).

Ähnlich wie bei den Studienfahrten (vgl. Tabelle 19) konzentrieren sich 90,7% der Studienreisen auf die beiden Programmbereiche „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ (58,0%, 2009: 58,0%, 2008: 54,4%, 2007: 52,9%, 2006: 52,5%) und „Kultur-Gestalten“ (32,7%, 2009: 32,5%, 2008: 35,0%, 2007: 37,8%, 2006: 39,1%). Während der Anteil der Reisen im Programmbereich „Gesundheit“ bei 5,2% und bei „Sprachen“ bei 3,5% liegt, fallen im Programmbereich „Arbeit-Beruf“ und in „Grundbildung-Schulabschlüsse“ sehr wenige Studienreisen an. Die Teilnahmen verteilen sich auf die Programmbereiche in etwa analog zu den Anteilen bei den Veranstaltungszahlen. Die durchschnittliche Zahl pro Studienreise wird geprägt von den Programmbereichen „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ (21,6) sowie „Kultur-Gestalten“ (21,9) mit besonders zahlreichen Teilnahmen, während in den übrigen Programmbereich der Durchschnitt zwischen 17,9 („Sprachen“) und 6,6 („Grundbildung“) liegt.

Zusammen mit Studienfahrten (vgl. Tabelle 19 und 22) übersteigt der Unterrichtsstundenanteil in keinem Land die 2%-Grenze. 60,7% der Reisen werden von Volkshochschulen in Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen durchgeführt.

## **Ausstellungen (Tabelle 21)**

Die Besuche können – wenn überhaupt ermittelt – häufig nur geschätzt werden. Insofern sind diese Angaben mit einer Unsicherheit behaftet. Die Zahl der Ausstellungen ist mit 1.618 im Vergleich zum Vorjahr gesunken (-4,9%). Die Zahl der Besuche sinkt ebenfalls um -13,6% auf 700 Tsd. (2009: -4,4%, 2008: +10,9%, 2007: +2,0%, 2006: +3,7%). Die Gesamtdauer dagegen nimmt zu um +6,0% auf 59 Tsd. Tage (2009: 56 Tsd., 2008: 58 Tsd., 2007: 57 Tsd., 2006: 58 Tsd., 2005: 59 Tsd.).

Fast drei Viertel der Ausstellungen finden im Programmbereich „Kultur-Gestalten“ statt (72,4%, 2009: 68,9%), gefolgt von „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ mit 23,9% (2009: 27,4%). Wegen der fehlenden Vergleichbarkeit mit dem Zeitvolumen in Unterrichtsstunden der anderen Veranstaltungstypen sind Ausstellungen nicht in die Übersicht des Gesamtprofils in Tabelle 22 integriert. Gut die Hälfte der Ausstellungen wird bei Volkshochschulen in Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen veranstaltet.

## **Struktur Gesamtunterrichtsstunden (Tabelle 22)**

Die Gesamtzahl der Unterrichtsstunden aller Veranstaltungstypen (außer Ausstellungen, s. Tabelle 21) von 15,6 Mill. (2009: 15,6 Mill., 2008: 15,4 Mill., 2007: 15,3 Mill., 2006: 15,2 Mill.) ist nach Programmbereichen differenziert. So lassen sich die Verteilungen in den Programmbereichen mit der Verteilung insgesamt vergleichen. Insgesamt machen die Unterrichtsstunden von Kursen und Lehrgängen 98,2% Mill. aus (2009: 97,7%<sup>1</sup>, 2008: 98,2%, 2007: 98,1%, 2006: 98,2%). Dabei sind die Unterrichtsstunden der mit offenem Zugang angebotenen Veranstaltungen knapp zehnmal höher als die von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen. Die Unterrichtsstunden von Einzelveranstaltungen (1,1%) sowie die von Studienfahrten und -reisen (0,7%) haben weiterhin nur einen geringen Anteil. Insgesamt wächst das Gesamtunterrichtsvolumen gegenüber 2009 um +1,3%.

Nur im Programmbereich „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ werden bei Einzelveranstaltungen mit 10,4% (2009: 11,1%) und bei Studienfahrten und -reisen mit einem Anteil von 8,1% (konstant seit 3 Jahren) nennenswerte Anteile erreicht. Bei den Fahrten und Reisen kommt lediglich der Programmbereich „Kultur-Gestalten“ noch über die 1%-Grenze hinaus.

Der Anteil der Unterrichtsstunden von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen fällt von dem maximalen Anteil bei „Arbeit-Beruf“ mit 38,7% (2009: 32,5%, 2008: 31,2%, 2007: 33,0%, 2006: 33,0%) über „Grundbildung-Schulabschlüsse“ 18,7% (2009: 11,0%, 2008: 10,2%, 2007: 13,4%, 2006: 11,1%), „Politik-Gesellschaft-Umwelt“ 9,1% (2009: 8,0%, 2008: 9,0%,

2007: 5,4%, 2006: 4,7%), „Sprachen“ 5,5% (2009: 4,8%, 2008: 4,8%, 2007: 4,7%, 2006: 4,6%) auf die geringsten Werte bei „Kultur-Gestalten“ 2,0% (2009: 1,4%, 2008: 1,3%, 2007: 1,2%, 2006: 0,8%) und schließlich „Gesundheit“ 1,0% (2009: 0,6%, 2008: 0,7%, 2007: 0,6%, 2006: 0,4%).

Den überragenden Teil der Unterrichtsstunden bilden in allen Programmbereichen die Kurse mit offenem Zugang. Die folgende Liste führt die Programmbereiche nach ihren Anteilen auf. Mit abnehmendem Anteil steigt also der Anteil der anderen Veranstaltungstypen – insbesondere der Anteil der Auftrags- und Vertragsmaßnahmen. Die Rangfolge ist gegenüber den beiden letzten Jahren unverändert:

- (1) Gesundheit: 98,0%  
(2009: 97,1%, 2008: 98,1%)
- (2) Sprachen: 94,3%  
(2009: 94,9%, 2008: 95,0%)
- (3) Kultur-Gestalten: 93,6%  
(2009: 93,0%, 2008: 94,3%)
- (4) Grundbildung-Schulabschlüsse: 81,2%  
(2009: 88,8%, 2008: 89,8%)
- (5) Politik-Gesellschaft-Umwelt: 72,5%  
(2009: 72,7%, 2008: 73,8%)
- (6) Arbeit-Beruf: 61,9%  
(2009: 67,0%, 2008: 68,3%)

Nach Ländern differenziert liegt der Anteil der „offenen“ Kurse bei folgenden Werten:

- (1) Sachsen (97,1%, 2009: 96,5%)
- (2) Brandenburg (96,7%, 2009: 96,8%)
- (2) Sachsen-Anhalt (96,7%, 2009: 93,0%)
- (4) Bayern (96,0%, 2009: 93,2%)
- (5) Thüringen (95,8%, 2009: 96,9%)
- (6) Berlin (94,2%, 2009: 93,5%)
- (7) Baden-Württemberg (93,0%, 2009: 93,3%)
- (8) Rheinland-Pfalz (92,8%, 2009: 94,0%)
- (9) Bremen (91,0%, 2009: 93,1%)
- (10) Schleswig-Holstein (89,6%, 2009: 89,4%)
- (11) Hamburg (87,2%, 2009: 88,1%)
- (12) Mecklenburg-Vorpommern (86,6%, 2009: 87,1%)
- (13) Niedersachsen (82,1%, 2009: 82,8%)
- (14) Nordrhein-Westfalen (79,1%, 2009: 86,2%)
- (15) Hessen (78,5%, 2009: 82,2%)
- (16) Saarland (77,1%, 2009: 76,8%)

<sup>1</sup> Der einmalige starke Rückgang in 2009 war beeinflusst vom Anstieg an Unterrichtsstunden bei Einzelveranstaltungen in Bayern – s. Erläuterungen S. 2.

Wie zuvor für die Programmbereiche, zeigt auch diese Auflistung: je geringer der Anteil der hier dargestellten offenen Kurse, desto mehr steigt der Anteil der anderen Veranstaltungstypen in dem jeweiligen Bundesland – insbesondere der Anteil der Auftrags- und Vertragsmaßnahmen. Umgekehrt bedeutet wegen der geringen Anteile von Einzelveranstaltungen bzw. Studienfahrten/-reisen ein hoher Anteil an „offenen“ Veranstaltungen einen entsprechend geringen Anteil von Auftrags- und Vertragsmaßnahmen.

Erhöht hat sich gegenüber dem Vorjahr der Rangplatz von Sachsen-Anhalt (+7), Bayern (+3) sowie Bremen, Niedersachsen und Sachsen (jeweils +1).

Im Rangplatz gefallen sind Thüringen und Rheinland-Pfalz (-4), Baden-Württemberg, Berlin und Nordrhein-Westfalen (jeweils -1). Gleich geblieben sind die Ränge von Brandenburg, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Saarland und Schleswig-Holstein.

### **Anmerkungen zur Datenlage**

Die Volkshochschul-Statistik ist als *Vollerhebung* angelegt. Für das Berichtsjahr 2010 beträgt die Gesamtzahl der Volkshochschulen als Mitgliedseinrichtungen der Volkshochschul-Landesverbände 938 (ohne Heim-Volkshochschulen).

Wegen organisatorischer und verwaltungstechnischer Rahmenbedingungen sind einige Volkshochschulen nicht in der Lage, die Erhebungsdaten (rechtzeitig) bereitzustellen. Um valide Aussagen für Aggregationen auf Länder- oder Bundesebene auch im Zeitvergleich machen zu können, werden – soweit verfügbar – Daten aus den Vorjahren verwendet. Zum Berichtsjahr 2010 konnten 933 (99,5%) Volkshochschulen in die Auswertung einbezogen werden, darunter 18 Fälle mit den vollständigen Daten für Veranstaltungen, Personal und Finanzierung aus Vorjahren (davon 13 aus 2009; älteste Daten: 2007). In weiteren 9 Fällen wurden Finanzdaten aus Vorjahren ergänzt (5 aus 2009, 3 aus 2008, 1 aus 2006). Für 5 Volkshochschulen aus der Gesamtheit liegen keine bzw. keine annähernd aktuellen Daten vor. Die Erfassungsquote für komplett ausgefüllte aktuelle Berichtsbögen beträgt damit für das Berichtsjahr 2010 96,6% der Grundgesamtheit.

Nach diesem Verfahren und bei der hohen Erfassungsquote sind die in den Tabellen angegebenen länder- und bundesweiten Summen auf der Basis der Auszählungen gute und höchst vertrauenswürdige Schätzungen für die tatsächlichen Zahlen. Auf Hochrechnungsverfahren wurde daher verzichtet.

Insgesamt werden über 800 Einzelmerkmale ausgewertet. Unter den 933 Volkshochschulen, die die Basis für dieses Berichtsjahr bilden, gibt es einige Einrichtungen, die für einzelne Merkmale/Merkmalgruppen keine Angaben machen können. Aus der folgenden Aufstellung ist ersichtlich, in welchem Ausmaß es sich bei den angegebenen Absolutzahlen in den Tabellen 1 bis 22 um *Mindest-*

zahlen handelt und auf welchem Datenumfang die dort angegebenen Anteile beruhen.

<b>Datenbereich</b>	<b>VHS mit Angaben von 933*</b>	<b>Anteil in %</b>
hauptberufliches Personal	933	100
neben-/freiberufliches Personal	933	100
Finanzierung Einnahmen/Zuschüsse	933	100
Finanzierung Ausgaben	933	100
Kursveranstaltungen	933	100
Kurse Zeitorganisation (744 VHS ohne 189 VHS in Bayern)	723	(97,2)
Kurse für besondere Adressatengruppen (744 VHS ohne 189 VHS in Bayern)	619	(83,2)
Belegungen Geschlechtsverteilung	858	92,0
Belegungen Altersverteilung	799	85,6

\*inkl. Datenübernahmen aus Vorjahren

## Anhang Tabellen

1. Volkshochschulen und Rechtsträger nach Ländern .....	19
2. Hauptberufliches Personal nach Ländern .....	20
3. Neben-/freiberufliches Personal nach Ländern .....	22
4. Finanzierung im Rechnungsjahr nach Ländern.....	23
5. Ausgaben im Rechnungsjahr nach Ländern .....	25
6. Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs nach Ländern und Programmbereichen .....	26
7. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei Kursen nach Ländern und Programmbereichen.....	27
8. Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen seit 1962 mit Indexreihen .....	28
9. Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen .....	29
10. Kurse nach Programmbereichen und Fachgebieten .....	31
11. Auftrags-/Vertragsmaßnahmen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen .....	33
12. Zeitorganisation von Kursen nach Programmbereichen.....	35
13. Geschlechtsverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen .....	36
14. Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen.....	38
15. Kurse für besondere Adressaten nach Programmbereichen.....	42
16. Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen nach Ländern .....	43
17. Teilnahme an Prüfungen nach Ländern .....	46
18. Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen nach Ländern und Programmbereichen .....	48
19. Studienfahrten und Exkursionen nach Ländern und Programmbereichen.....	50
20. Studienreisen nach Ländern und Programmbereichen .....	52
21. Selbstveranstaltete Ausstellungen nach Ländern und Programmbereichen.....	54
22. Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen .....	56

## Anhang Abbildungen

1... Entwicklung der Kurse seit 1962.....	60
2... Programmbereiche – Veränderung zum Vorjahr.....	61
3... Rechtsträger.....	62
4... Frauenanteile beim Personal.....	63
5... Personal – Leitung.....	64
6... Personal – Pädagogisch Mitarbeitende.....	65
7... Personal – Kursleitende.....	66
8... Finanzierungsstruktur.....	67
9... Programmbereiche – Kursanteile.....	68
10. Programmbereiche – Unterrichtsstundenanteile.....	69
11. Programmbereiche – Belegungsanteile.....	70
12. Geschlechtsverteilung.....	71
13. Altersstruktur.....	72
14. Altersverteilung nach Programmbereichen.....	73
15. Einzelveranstaltungen nach Programmbereichen.....	74
16. Studienfahrten nach Programmbereichen.....	75
17. Studienreisen nach Programmbereichen.....	76

**Tabelle 1: Volkshochschulen und Rechtsträger nach Ländern 2010**

Länder	Volkshochschulen		Außenstellen			Rechtsträger					
	Anzahl (1)	davon ausgewertet (2)	Anzahl	davon hauptberuflich geleitet	davon nebenberuflich geleitet	Ge-meinde	Kreis	Zweck-verband	eingetra-gener Verein	VHS in Stadt-staat	GmbH oder son-stiger privater Träger
<b>Baden-Württemberg</b>	174	174 100%	722	58 8,0%	664 92,0%	93 53,4%	5 2,9%	12 6,9%	60 34,5%	- 0%	4 2,3%
<b>Bayern</b>	189	189 100%	1.074	0 0%	1.074 100%	60 31,7%	8 4,2%	10 5,3%	104 55,0%	0 0%	7 3,7%
<b>Berlin</b>	12	12 100%	11	11 100%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	12 100%	- 0%
<b>Brandenburg</b>	20	19 95,0%	42	26 61,9%	16 38,1%	5 26,3%	13 68,4%	- 0%	- 0%	- 0%	1 5,3%
<b>Bremen</b>	2	2 100%	5	5 100%	- 0%	1 50,0%	- 0%	- 0%	- 0%	1 50,0%	- 0%
<b>Hamburg</b>	1	1 100%	13	13 100%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	1 100%	- 0%
<b>Hessen</b>	32	32 100%	215	18 8,4%	197 91,6%	9 28,1%	15 46,9%	- 0%	7 21,9%	- 0%	1 3,1%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	18	18 100%	18	12 66,7%	6 33,3%	6 33,3%	12 66,7%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Niedersachsen</b>	61	60 98,4%	318	68 21,4%	250 78,6%	9 15,0%	17 28,3%	5 8,3%	13 21,7%	- 0%	16 26,7%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	135	132 97,8%	203	70 34,5%	133 65,5%	82 62,1%	9 6,8%	41 31,1%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	71	71 100%	263	9 3,4%	254 96,6%	27 38,0%	15 21,1%	1 1,4%	27 38,0%	- 0%	1 1,4%
<b>Saarland</b>	16	16 100%	60	4 6,7%	56 93,3%	5 31,3%	5 31,3%	- 0%	6 37,5%	- 0%	- 0%
<b>Sachsen</b>	18	18 100%	36	24 66,7%	12 33,3%	3 16,7%	8 44,4%	- 0%	5 27,8%	- 0%	2 11,1%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	16	16 100%	24	10 41,7%	14 58,3%	4 25,0%	10 62,5%	- 0%	1 6,3%	- 0%	1 6,3%
<b>Schleswig-Holstein</b>	150	150 100%	14	2 14,3%	12 85,7%	67 44,7%	- 0%	2 1,3%	77 51,3%	- 0%	4 2,7%
<b>Thüringen</b>	23	23 100%	54	10 18,5%	44 81,5%	6 26,1%	16 69,6%	- 0%	1 4,3%	- 0%	- 0%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>938</b>	<b>933</b> 99,5%	<b>3.072</b>	<b>340</b> 11,1%	<b>2.732</b> 88,9%	<b>377</b> 40,4%	<b>133</b> 14,3%	<b>71</b> 7,6%	<b>301</b> 32,3%	<b>14</b> 1,5%	<b>37</b> 4,0%

Anmerkungen:

(1) Zahl der VHS = Zahl der Mitgliedseinrichtungen von VHS-Landesverbänden, jedoch ohne Heim-Volkshochschulen.

(2) Zahl der ausgewerteten VHS = Zahl der für 2010 erfassten Berichtsbogen; in 18 Fällen wurden in Ermangelung neuer Angaben vollständig auf Berichtsbogen von Vorjahren (2007 - 2009) zurückgegriffen, in weiteren 9 Fällen teilweise.

**Tabelle 2: Hauptberufliches Personal nach Ländern 2010**

Länder	Hauptberufliche VHS-Leitung								Hauptberufliches Verwaltungspersonal							
	Stellen insgesamt								Stellen insgesamt							
			davon Leitungstätigkeit		davon pädagogisch planende Tätigkeit in der VHS		davon andere Tätigkeit beim Träger (Personalunion)				davon unbefristet		davon befristet			
	davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen			
<b>Baden- Württemberg</b>	131,0 100%	67,3 51,4%	85,2 65,0%	42,2 49,5%	28,7 21,9%	15,4 53,7%	17,1 13,1%	7,8 45,6%	473,8 100%	406,8 85,9%	429,3 90,6%	377,4 87,9%	44,5 9,4%	29,4 66,1%		
<b>Bayern</b>	122 100%	63 51,6%	85 70,0%	44 51,6%	37 30,0%	19 51,6%	- 0%	- x	824,0 100%	674,2 81,8%	773,6 93,9%	629,3 81,3%	50,4 6,1%	44,9 89,1%		
<b>Berlin</b>	12,0 100%	6,0 50,0%	9,9 82,5%	4,8 48,5%	- 0%	- x	2,1 17,5%	1,2 57,1%	94,7 100%	80,1 84,6%	85,0 89,8%	73,6 86,6%	9,7 10,2%	6,5 67,0%		
<b>Brandenburg</b>	18,9 100%	11,9 63,0%	13,6 72,0%	7,5 55,1%	4,1 21,7%	3,2 78,0%	1,2 6,3%	1,2 100%	49,0 100%	47,0 95,9%	42,2 86,1%	41,2 97,6%	6,8 13,9%	5,8 85,3%		
<b>Bremen</b>	2,0 100%	2,0 100%	1,8 90,0%	1,8 100%	0,2 10,0%	0,2 100%	- 0%	- x	41,5 100%	32,3 77,8%	34,2 82,4%	28,8 84,2%	7,3 17,6%	3,5 47,9%		
<b>Hamburg</b>	3,0 100%	2,0 66,7%	1,3 43,3%	0,9 69,2%	- 0%	- x	1,7 56,7%	1,1 64,7%	84,8 100%	60,7 71,6%	75,7 89,3%	52,7 69,6%	9,1 10,7%	8,0 87,9%		
<b>Hessen</b>	34,5 100%	15,5 44,9%	26,9 78,0%	11,9 44,2%	5,7 16,5%	3,0 52,6%	1,9 5,5%	0,6 31,6%	309,4 100%	254,0 82,1%	274,5 88,7%	224,8 81,9%	34,9 11,3%	29,2 83,7%		
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	18,0 100%	13,0 72,2%	14,2 78,9%	9,9 69,7%	3,3 18,3%	2,6 78,8%	0,5 2,8%	0,5 100%	36,7 100%	33,7 91,8%	33,7 91,8%	30,7 91,1%	3,0 8,2%	3,0 100%		
<b>Niedersachsen</b>	64,4 100%	18,1 28,1%	52,6 81,7%	13,4 25,5%	10,1 15,7%	3,5 34,7%	1,7 2,6%	1,2 70,6%	537,5 100%	408,0 75,9%	419,9 78,1%	320,5 76,3%	117,6 21,9%	87,5 74,4%		
<b>Nordrhein- Westfalen</b>	130,9 100%	46,8 35,8%	98,7 75,4%	36,0 36,5%	29,9 22,8%	9,2 30,8%	2,3 1,8%	0,6 26,1%	847,8 100%	633,4 74,7%	796,7 94,0%	600,0 75,3%	51,1 6,0%	33,4 65,4%		
<b>Rheinland-Pfalz</b>	41,0 100%	16,3 39,8%	28,0 68,3%	11,2 40,0%	10,1 24,6%	4,3 42,6%	2,9 7,1%	0,8 27,6%	143,2 100%	123,0 85,9%	131,8 92,0%	111,6 84,7%	11,4 8,0%	11,4 100%		
<b>Saarland</b>	13,0 100%	3,0 23,1%	11,7 90,0%	1,5 12,8%	1,3 10,0%	0,5 38,5%	- 0%	- x	34,2 100%	27,2 79,5%	31,7 92,7%	26,7 84,2%	2,5 7,3%	0,5 20,0%		
<b>Sachsen</b>	19,0 100%	7,0 36,8%	16,1 84,7%	5,5 34,2%	2,4 12,6%	0,5 20,8%	0,5 2,6%	- 0%	87,5 100%	79,0 90,3%	84,7 96,8%	76,2 90,0%	2,8 3,2%	2,8 100%		
<b>Sachsen-Anhalt</b>	14,7 100%	6,7 45,6%	12,3 83,7%	4,8 39,0%	2,4 16,3%	0,9 37,5%	- 0%	- x	52,3 100%	47,6 91,0%	48,6 92,9%	44,9 92,4%	3,7 7,1%	2,7 73,0%		
<b>Schleswig- Holstein</b>	42,0 100%	22,5 53,6%	35,5 84,5%	19,2 54,1%	4,2 10,0%	2,0 47,6%	2,3 5,5%	1,3 56,5%	119,8 100%	105,1 87,7%	109,5 91,4%	96,8 88,4%	10,3 8,6%	8,3 80,6%		
<b>Thüringen</b>	22,9 100%	9,6 41,9%	19,5 85,2%	7,9 40,5%	2,8 12,2%	0,7 25,0%	0,6 2,6%	- 0%	59,4 100%	54,4 91,6%	54,4 91,6%	50,4 92,6%	5,0 8,4%	4,0 80,0%		
<b>Bundesrepublik</b>	<b>689,3 100%</b>	<b>310,7 45,1%</b>	<b>512,7 74,4%</b>	<b>222,6 43,4%</b>	<b>141,8 20,6%</b>	<b>64,9 45,8%</b>	<b>34,8 5,0%</b>	<b>16,3 46,8%</b>	<b>3.795,6 100%</b>	<b>3.066,5 80,8%</b>	<b>3.425,5 90,2%</b>	<b>2.785,6 81,3%</b>	<b>370,1 9,8%</b>	<b>280,9 75,9%</b>		

## noch Tabelle 2: Hauptberufliches Personal nach Ländern 2010

Hauptberufliches pädagogisches Personal													
Stellen insgesamt													
		davon unbefristet						davon befristet					
				davon planend		davon lehrend				davon planend		davon lehrend	
	davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
261,8	176,8	206,2	133,1	201,0	129,6	5,2	3,5	55,6	43,7	53,3	42,2	2,3	1,5
100%	67,5%	78,8%	64,5%	76,8%	64,5%	2,0%	67,3%	21,2%	78,6%	20,4%	79,2%	0,9%	65,2%
551,0	386,4	456,6	312,6	328,6	233,4	128,0	79,2	94,4	73,8	84,4	64,7	10,0	9,1
100%	70,1%	82,9%	68,5%	59,6%	71,0%	23,2%	61,9%	17,1%	78,2%	15,3%	76,7%	1,8%	91,0%
60,3	39,9	56,5	37,1	56,5	37,1	-	-	3,8	2,8	3,8	2,8	-	-
100%	66,2%	93,7%	65,7%	93,7%	65,7%	0%	x	6,3%	73,7%	6,3%	73,7%	0%	x
35,8	27,4	35,8	27,4	35,3	26,9	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-
100%	76,5%	100%	76,5%	98,6%	76,2%	1,4%	100%	0%	x	0%	x	0%	x
26,4	16,6	25,0	15,6	21,2	13,0	3,8	2,6	1,4	1,0	0,4	-	1,0	1,0
100%	62,9%	94,7%	62,4%	80,3%	61,3%	14,4%	68,4%	5,3%	71,4%	1,5%	0%	3,8%	100%
17,6	15,2	17,6	15,2	17,6	15,2	-	-	-	-	-	-	-	-
100%	86,4%	100%	86,4%	100%	86,4%	0%	x	0%	x	0%	x	0%	x
267,1	151,0	168,2	90,7	146,8	83,2	21,4	7,5	98,9	60,3	36,5	25,6	62,4	34,7
100%	56,5%	63,0%	53,9%	55,0%	56,7%	8,0%	35,0%	37,0%	61,0%	13,7%	70,1%	23,4%	55,6%
36,2	32,3	29,2	25,3	27,8	23,9	1,4	1,4	7,0	7,0	7,0	7,0	-	-
100%	89,2%	80,7%	86,6%	76,8%	86,0%	3,9%	100%	19,3%	100%	19,3%	100%	0%	x
938,8	516,4	389,9	213,8	260,4	143,2	129,5	70,6	548,9	302,6	77,6	49,0	471,3	253,6
100%	55,0%	41,5%	54,8%	27,7%	55,0%	13,8%	54,5%	58,5%	55,1%	8,3%	63,1%	50,2%	53,8%
840,5	531,0	657,4	400,0	516,4	295,1	141,0	104,9	183,1	131,0	37,9	28,1	145,2	102,9
100%	63,2%	78,2%	60,8%	61,4%	57,1%	16,8%	74,4%	21,8%	71,5%	4,5%	74,1%	17,3%	70,9%
56,9	35,0	47,3	26,4	45,1	25,9	2,2	0,5	9,6	8,6	8,6	7,6	1,0	1,0
100%	61,5%	83,1%	55,8%	79,3%	57,4%	3,9%	22,7%	16,9%	89,6%	15,1%	88,4%	1,8%	100%
29,6	17,1	23,1	13,1	12,0	6,8	11,1	6,3	6,5	4,0	6,0	3,5	0,5	0,5
100%	57,8%	78,0%	56,7%	40,5%	56,7%	37,5%	56,8%	22,0%	61,5%	20,3%	58,3%	1,7%	100%
85,6	58,2	81,6	55,2	79,6	54,2	2,0	1,0	4,0	3,0	4,0	3,0	-	-
100%	68,0%	95,3%	67,6%	93,0%	68,1%	2,3%	50,0%	4,7%	75,0%	4,7%	75,0%	0%	x
57,2	51,2	48,5	42,5	46,0	41,0	2,5	1,5	8,7	8,7	2,0	2,0	6,7	6,7
100%	89,5%	84,8%	87,6%	80,4%	89,1%	4,4%	60,0%	15,2%	100%	3,5%	100%	11,7%	100%
92,6	57,2	78,6	46,2	57,2	31,8	21,4	14,4	14,0	11,0	10,0	7,0	4,0	4,0
100%	61,8%	84,9%	58,8%	61,8%	55,6%	23,1%	67,3%	15,1%	78,6%	10,8%	70,0%	4,3%	100%
47,6	28,9	42,9	27,4	42,9	27,4	-	-	4,7	1,5	4,7	1,5	-	-
100%	60,7%	90,1%	63,9%	90,1%	63,9%	0%	x	9,9%	31,9%	9,9%	31,9%	0%	x
<b>3.405,0</b>	<b>2.140,6</b>	<b>2.364,4</b>	<b>1.481,6</b>	<b>1.894,4</b>	<b>1.187,7</b>	<b>470,0</b>	<b>293,9</b>	<b>1.040,6</b>	<b>659,0</b>	<b>336,2</b>	<b>244,0</b>	<b>704,4</b>	<b>415,0</b>
100%	62,9%	69,4%	62,7%	55,6%	62,7%	13,8%	62,5%	30,6%	63,3%	9,9%	72,6%	20,7%	58,9%

**Tabelle 3: Nebenberufliches, freiberufliches und ehrenamtliches Personal nach Ländern 2010**

Land	Nebenberufliche/ ehrenamtliche Leiter/innen von VHS		Neben-/freiberufliche Kursleiter/innen					
	Personen insgesamt		Personen insgesamt					
							davon ausübend	
		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen		davon Frauen
<b>Baden- Württemberg</b>	33 100%	17 51,5%	37.343 100%	25.647 68,7%	3.564 9,5%	2.525 70,8%	1.622 4,3%	1.016 62,6%
<b>Bayern</b>	67 100%	17 25,4%	44.045 100%	29.966 68,0%	3.596 8,2%	2.654 73,8%	1.922 4,4%	1.597 83,1%
<b>Berlin</b>	- x	- x	3.870 100%	2.509 64,8%	135 3,5%	89 65,9%	26 0,7%	19 73,1%
<b>Brandenburg</b>	- x	- x	2.166 100%	1.460 67,4%	686 31,7%	498 72,6%	334 15,4%	251 75,2%
<b>Bremen</b>	- x	- x	1.179 100%	778 66,0%	7 0,6%	5 71,4%	7 0,6%	5 71,4%
<b>Hamburg</b>	- x	- x	1.434 100%	1.019 71,1%	- 0%	- x	- 0%	- x
<b>Hessen</b>	- x	- x	12.292 100%	8.433 68,6%	517 4,2%	333 64,4%	205 1,7%	125 61,0%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	- x	- x	2.379 100%	1.608 67,6%	707 29,7%	487 68,9%	399 16,8%	298 74,7%
<b>Niedersachsen</b>	- x	- x	20.332 100%	13.030 64,1%	2.493 12,3%	1.648 66,1%	867 4,3%	572 66,0%
<b>Nordrhein- Westfalen</b>	- x	- x	34.826 100%	21.829 62,7%	2.773 8,0%	1.767 63,7%	1.068 3,1%	565 52,9%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	43 100%	10 23,3%	10.237 100%	6.820 66,6%	1.141 11,1%	737 64,6%	555 5,4%	343 61,8%
<b>Saarland</b>	3 100%	- 0%	2.305 100%	1.511 65,6%	268 11,6%	121 45,1%	144 6,2%	96 66,7%
<b>Sachsen</b>	- x	- x	4.679 100%	3.088 66,0%	457 9,8%	329 72,0%	306 6,5%	212 69,3%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	- x	- x	2.177 100%	1.479 67,9%	831 38,2%	637 76,7%	400 18,4%	310 77,5%
<b>Schleswig- Holstein</b>	103 100%	57 55,3%	9.189 100%	6.340 69,0%	713 7,8%	465 65,2%	262 2,9%	144 55,0%
<b>Thüringen</b>	- x	- x	3.672 100%	2.626 71,5%	1.424 38,8%	1.024 71,9%	732 19,9%	446 60,9%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>249</b> 100%	<b>101</b> 40,6%	<b>192.125</b> 100%	<b>128.143</b> 66,7%	<b>19.312</b> 10,1%	<b>13.319</b> 69,0%	<b>8.849</b> 4,6%	<b>5.999</b> 67,8%

**Tabelle 4: Finanzierung im Rechnungsjahr  
(in Tausend Euro) nach Ländern 2010**

Land	Finanzierung (1.000 EUR)		davon Einnahmen							
	EUR je Ein- wohner		EUR je Ein- wohner		davon Teil- nahme- gebühren	davon andere Einnahmen				
						davon (1)				
						SGB II/III	Bundes- mittel	EU-Mittel	sonstige Einnahmen	
<b>Baden- Württemberg</b>	<b>146.768</b> 100%	<b>13,66</b>	<b>96.910</b> 66,0%	<b>9,02</b>	84.373 57,5%	12.537 8,5%	3.361 26,8%	2.308 18,4%	766 6,1%	6.101 48,7%
<b>Bayern</b>	<b>162.356</b> 100%	<b>12,98</b>	<b>104.168</b> 64,2%	<b>8,33</b>	81.066 49,9%	23.102 14,2%	7.915 34,3%	3.598 15,6%	4.312 18,7%	7.277 31,5%
<b>Berlin</b>	<b>33.945</b> 100%	<b>9,86</b>	<b>18.160</b> 53,5%	<b>5,27</b>	10.728 31,6%	7.432 21,9%	700 9,4%	3.432 46,2%	406 5,5%	2.893 38,9%
<b>Brandenburg</b>	<b>9.566</b> 100%	<b>3,81</b>	<b>3.738</b> 39,1%	<b>1,49</b>	3.460 36,2%	278 2,9%	- 0%	119 42,8%	94 33,7%	65 23,5%
<b>Bremen</b>	<b>10.721</b> 100%	<b>16,20</b>	<b>5.518</b> 51,5%	<b>8,34</b>	3.142 29,3%	2.376 22,2%	173 7,3%	1.168 49,2%	492 20,7%	542 22,8%
<b>Hamburg</b>	<b>14.197</b> 100%	<b>8,00</b>	<b>9.156</b> 64,5%	<b>5,16</b>	5.763 40,6%	3.393 23,9%	- 0%	37 1,1%	- 0%	3.356 98,9%
<b>Hessen</b>	<b>84.291</b> 100%	<b>13,90</b>	<b>49.735</b> 59,0%	<b>8,20</b>	31.381 37,2%	18.354 21,8%	5.908 32,2%	4.788 26,1%	564 3,1%	7.094 38,7%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	<b>10.267</b> 100%	<b>6,22</b>	<b>4.199</b> 40,9%	<b>2,54</b>	3.107 30,3%	1.092 10,6%	124 11,4%	493 45,1%	137 12,5%	338 30,9%
<b>Niedersachsen</b>	<b>169.848</b> 100%	<b>21,42</b>	<b>121.560</b> 71,6%	<b>15,33</b>	42.668 25,1%	78.892 46,4%	34.887 44,2%	11.655 14,8%	7.853 10,0%	24.496 31,1%
<b>Nordrhein- Westfalen</b>	<b>232.883</b> 100%	<b>13,03</b>	<b>114.450</b> 49,1%	<b>6,40</b>	66.759 28,7%	47.691 20,5%	12.176 25,5%	15.180 31,8%	4.258 8,9%	16.078 33,7%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>37.069</b> 100%	<b>9,24</b>	<b>22.337</b> 60,3%	<b>5,57</b>	17.710 47,8%	4.628 12,5%	473 10,2%	1.486 32,1%	167 3,6%	2.502 54,1%
<b>Saarland</b>	<b>12.669</b> 100%	<b>12,39</b>	<b>7.792</b> 61,5%	<b>7,62</b>	3.702 29,2%	4.090 32,3%	2.524 61,7%	484 11,8%	144 3,5%	939 23,0%
<b>Sachsen</b>	<b>21.463</b> 100%	<b>5,15</b>	<b>11.601</b> 54,1%	<b>2,78</b>	9.589 44,7%	2.011 9,4%	156 7,8%	294 14,6%	112 5,6%	1.449 72,0%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>11.874</b> 100%	<b>5,04</b>	<b>5.117</b> 43,1%	<b>2,17</b>	3.750 31,6%	1.367 11,5%	181 13,2%	458 33,5%	- 0%	728 53,3%
<b>Schleswig- Holstein</b>	<b>35.987</b> 100%	<b>12,71</b>	<b>23.772</b> 66,1%	<b>8,39</b>	17.443 48,5%	6.329 17,6%	1.631 25,8%	904 14,3%	520 8,2%	3.274 51,7%
<b>Thüringen</b>	<b>13.515</b> 100%	<b>6,01</b>	<b>6.135</b> 45,4%	<b>2,73</b>	4.882 36,1%	1.254 9,3%	19 1,5%	678 54,0%	140 11,2%	418 33,3%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>1.007.417</b> 100%	<b>12,32</b>	<b>604.348</b> 60,0%	<b>7,39</b>	<b>389.523</b> 38,7%	<b>214.824</b> 21,3%	<b>70.228</b> 32,7%	<b>47.080</b> 21,9%	<b>19.966</b> 9,3%	<b>77.551</b> 36,1%

Anmerkung:

(1) Die Prozentuierungen in den Spalten für die Aufschlüsselung der "anderen Einnahmen" beziehen sich auf deren Teilsumme.

**noch Tabelle 4: Finanzierung im Rechnungsjahr  
(in Tausend Euro) nach Ländern 2010**

Land	davon öffentliche Zuschüsse					
	EUR je Einwohner	davon von				Land
		Kommunen	davon		Land	
			Gemeinde(n)	Kreise		
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>49.858</b> 34,0%	<b>4,64</b> 27,9%	41.010 27,9%	36.608 24,9%	4.402 3,0%	8.849 6,0%
<b>Bayern</b>	<b>58.188</b> 35,8%	<b>4,65</b> 29,8%	48.419 29,8%	43.487 26,8%	4.932 3,0%	9.769 6,0%
<b>Berlin</b>	<b>15.785</b> 46,5%	<b>4,59</b> 0%	- 0%	- 0%	- 0%	15.785 46,5%
<b>Brandenburg</b>	<b>5.828</b> 60,9%	<b>2,32</b> 41,0%	3.924 41,0%	1.293 13,5%	2.631 27,5%	1.904 19,9%
<b>Bremen</b>	<b>5.204</b> 48,5%	<b>7,86</b> 42,6%	4.568 42,6%	4.568 42,6%	- 0%	636 5,9%
<b>Hamburg</b>	<b>5.041</b> 35,5%	<b>2,84</b> 0%	- 0%	- 0%	- 0%	5.041 35,5%
<b>Hessen</b>	<b>34.556</b> 41,0%	<b>5,70</b> 33,6%	28.315 33,6%	17.978 21,3%	10.338 12,3%	6.240 7,4%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>6.068</b> 59,1%	<b>3,67</b> 36,8%	3.776 36,8%	2.006 19,5%	1.771 17,2%	2.291 22,3%
<b>Niedersachsen</b>	<b>48.288</b> 28,4%	<b>6,09</b> 14,9%	25.309 14,9%	17.291 10,2%	8.018 4,7%	22.979 13,5%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>118.432</b> 50,9%	<b>6,63</b> 33,4%	77.794 33,4%	75.218 32,3%	2.575 1,1%	40.638 17,5%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>14.732</b> 39,7%	<b>3,67</b> 24,2%	8.987 24,2%	7.033 19,0%	1.954 5,3%	5.745 15,5%
<b>Saarland</b>	<b>4.877</b> 38,5%	<b>4,77</b> 26,3%	3.329 26,3%	1.347 10,6%	1.981 15,6%	1.548 12,2%
<b>Sachsen</b>	<b>9.862</b> 46,0%	<b>2,37</b> 27,5%	5.895 27,5%	2.620 12,2%	3.275 15,3%	3.967 18,5%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>6.757</b> 56,9%	<b>2,87</b> 42,0%	4.987 42,0%	865 7,3%	4.122 34,7%	1.770 14,9%
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>12.214</b> 33,9%	<b>4,31</b> 29,3%	10.549 29,3%	9.702 27,0%	847 2,4%	1.665 4,6%
<b>Thüringen</b>	<b>7.379</b> 54,6%	<b>3,28</b> 30,1%	4.064 30,1%	1.314 9,7%	2.750 20,3%	3.315 24,5%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>403.069</b> 40,0%	<b>4,93</b> 26,9%	<b>270.925</b> 26,9%	<b>221.329</b> 22,0%	<b>49.596</b> 4,9%	<b>132.144</b> 13,1%

**Tabelle 5: Ausgaben im Rechnungsjahr (in Tausend Euro)  
nach Ländern 2010**

Länder	Ausgaben insgesamt (1.000 EUR)	davon für								
		Haupt-berufliches Personal	neben-berufliche/ ehren-amtliche Leitung	Honorare/ Reisekosten für Kursleiter/ innen, Referent/ inn/en	Wer-bung	Ge-bäude/ Räume/ Mieten/ Neben-kosten	Mitarbei-terfort-bildung	Lehr-/ Lern-mittel/ Biblio-thek	Ge-schäfts-aus-gaben/ Geräte	alle son-stigen Aus-gaben
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>145.599</b> 100%	47.491 32,6%	3.064 2,1%	52.112 35,8%	4.536 3,1%	16.828 11,6%	370 0,3%	2.103 1,4%	6.115 4,2%	12.979 8,9%
<b>Bayern</b>	<b>163.328</b> 100%	63.005 38,6%	1.973 1,2%	55.267 33,8%	5.595 3,4%	17.540 10,7%	121 0,1%	7.270 4,5%	6.292 3,9%	6.265 3,8%
<b>Berlin</b>	<b>34.282</b> 100%	8.962 26,1%	30 0,1%	18.479 53,9%	345 1,0%	4.289 12,5%	1 0%	942 2,7%	588 1,7%	645 1,9%
<b>Brandenburg</b>	<b>9.566</b> 100%	5.027 52,6%	4 0%	2.763 28,9%	164 1,7%	770 8,1%	9 0,1%	125 1,3%	285 3,0%	419 4,4%
<b>Bremen</b>	<b>10.902</b> 100%	4.326 39,7%	- 0%	2.895 26,6%	248 2,3%	1.449 13,3%	7 0,1%	734 6,7%	910 8,3%	334 3,1%
<b>Hamburg</b>	<b>14.349</b> 100%	6.023 42,0%	- 0%	4.489 31,3%	416 2,9%	1.710 11,9%	42 0,3%	225 1,6%	545 3,8%	899 6,3%
<b>Hessen</b>	<b>84.328</b> 100%	35.511 42,1%	190 0,2%	26.622 31,6%	1.930 2,3%	7.469 8,9%	297 0,4%	1.160 1,4%	3.918 4,6%	7.230 8,6%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>10.267</b> 100%	4.512 44,0%	20 0,2%	2.662 25,9%	113 1,1%	1.797 17,5%	14 0,1%	190 1,8%	374 3,6%	584 5,7%
<b>Niedersachsen</b>	<b>166.621</b> 100%	81.051 48,6%	380 0,2%	38.498 23,1%	3.486 2,1%	14.037 8,4%	374 0,2%	3.588 2,2%	8.186 4,9%	17.021 10,2%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>232.381</b> 100%	110.729 47,7%	309 0,1%	57.679 24,8%	3.298 1,4%	26.443 11,4%	283 0,1%	3.016 1,3%	10.002 4,3%	20.622 8,9%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>37.017</b> 100%	12.129 32,8%	635 1,7%	14.619 39,5%	975 2,6%	3.221 8,7%	64 0,2%	548 1,5%	1.649 4,5%	3.177 8,6%
<b>Saarland</b>	<b>12.796</b> 100%	5.631 44,0%	158 1,2%	3.222 25,2%	386 3,0%	1.468 11,5%	4 0%	215 1,7%	232 1,8%	1.479 11,6%
<b>Sachsen</b>	<b>21.700</b> 100%	9.164 42,2%	144 0,7%	5.896 27,2%	476 2,2%	3.145 14,5%	29 0,1%	235 1,1%	1.489 6,9%	1.122 5,2%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>11.859</b> 100%	5.871 49,5%	7 0,1%	2.384 20,1%	211 1,8%	1.345 11,3%	14 0,1%	88 0,7%	326 2,8%	1.612 13,6%
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>35.824</b> 100%	12.786 35,7%	548 1,5%	13.102 36,6%	1.156 3,2%	3.888 10,9%	68 0,2%	552 1,5%	1.011 2,8%	2.713 7,6%
<b>Thüringen</b>	<b>13.579</b> 100%	6.427 47,3%	30 0,2%	3.648 26,9%	243 1,8%	1.521 11,2%	59 0,4%	140 1,0%	423 3,1%	1.089 8,0%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>1.004.395</b> 100%	<b>418.647</b> 41,7%	<b>7.494</b> 0,7%	<b>304.338</b> 30,3%	<b>23.577</b> 2,3%	<b>106.921</b> 10,6%	<b>1.756</b> 0,2%	<b>21.130</b> 2,1%	<b>42.346</b> 4,2%	<b>78.188</b> 7,8%

**Tabelle 6: Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs nach Ländern und Programmbereichen 2010**

Land	Belegungen pro Kurs	Unterrichtsstunden pro Kurs
Baden-Württemberg	10,7	22,6
Bayern	11,9	20,5
Berlin	11,9	36,1
Brandenburg	9,4	28,2
Bremen	12,5	30,7
Hamburg	13,5	24,0
Hessen	10,2	32,0
Mecklenburg-Vorpommern	10,9	32,8
Niedersachsen	11,2	35,2
Nordrhein-Westfalen	11,6	30,7
Rheinland-Pfalz	10,6	25,2
Saarland	10,0	26,7
Sachsen	10,1	24,6
Sachsen-Anhalt	11,2	27,0
Schleswig-Holstein	10,3	23,3
Thüringen	10,4	25,2
Bundesrepublik	11,1	26,6

Programmbereich	Belegungen pro Kurs	Unterrichtsstunden pro Kurs
Politik - Gesellschaft - Umwelt	15,3	15,6
Kultur - Gestalten	10,3	17,8
Gesundheit	12,0	15,8
Sprachen	10,3	36,5
Arbeit - Beruf	9,4	32,5
Grundbildung - Schulabschlüsse	11,3	121,0

**Tabelle 7: Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2010**

Land	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
<b>Baden- Württemberg</b>	0,1%	-0,8%	-0,9%
<b>Bayern</b>	5,8%	1,8%	5,6%
<b>Berlin</b>	1,9%	2,9%	2,7%
<b>Brandenburg</b>	4,3%	-2,9%	3,0%
<b>Bremen</b>	1,2%	2,6%	2,1%
<b>Hamburg</b>	5,3%	3,7%	2,1%
<b>Hessen</b>	0,0%	3,3%	-1,2%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	1,6%	2,6%	-0,1%
<b>Niedersachsen</b>	1,1%	0,0%	0,9%
<b>Nordrhein- Westfalen</b>	-1,7%	-0,1%	-2,7%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	-1,2%	-1,6%	-0,5%
<b>Saarland</b>	1,1%	-0,9%	1,8%
<b>Sachsen</b>	2,1%	-1,9%	-3,1%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	-1,4%	-5,3%	-4,9%
<b>Schleswig- Holstein</b>	1,1%	-0,8%	-0,1%
<b>Thüringen</b>	0,1%	-2,5%	-2,9%
<b>Bundesrepublik</b>	1,3%	0,3%	0,5%

Programmbereich	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
<b>Politik - Gesellschaft - Umwelt</b>	-0,5%	-2,7%	1,8%
<b>Kultur - Gestalten</b>	3,9%	1,9%	3,6%
<b>Gesundheit</b>	3,1%	1,9%	1,7%
<b>Sprachen</b>	-0,4%	-0,5%	-1,4%
<b>Arbeit - Beruf</b>	-2,3%	0,9%	-3,7%
<b>Grundbildung - Schulabschlüsse</b>	7,3%	-0,3%	2,9%

**Tabelle 8: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen seit 1962-2010 mit Indexreihen**

Jahr	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
	in 1000	1980=100%	in 1000	1980=100%	in 1000	1980=100%
1962	62	20,7%	1.180	12,6%	1.376	29,7%
1963	63	20,9%	1.196	12,8%	1.374	29,7%
1964	73	24,2%	1.528	16,4%	1.585	34,2%
1965	78	25,8%	1.570	16,8%	1.696	36,6%
1966	86	28,6%	1.846	19,8%	1.737	37,5%
1967	89	29,4%	2.358	25,3%	1.828	39,5%
1968	91	30,3%	2.262	24,2%	1.834	39,6%
1969	103	34,1%	2.666	28,6%	2.080	44,9%
1970	110	36,5%	2.816	30,2%	2.227	48,1%
1971	126	41,9%	3.290	35,2%	2.541	54,8%
1972	146	48,3%	4.018	43,0%	2.809	60,6%
1973	166	55,1%	4.649	49,8%	3.202	69,1%
1974	182	60,3%	5.243	56,2%	3.458	74,6%
1975	192	63,6%	6.115	65,5%	3.761	81,2%
1976	211	69,9%	7.080	75,8%	3.713	80,1%
1977	226	74,9%	7.611	81,5%	3.757	81,1%
1978	253	84,0%	8.670	92,8%	4.144	89,4%
1979	280	93,0%	8.617	92,3%	4.412	95,2%
1980	301	100,0%	9.338	100,0%	4.633	100,0%
1981	308	102,3%	9.618	103,0%	4.677	100,9%
1982	303	100,6%	9.504	101,8%	4.552	98,3%
1983	311	103,3%	9.655	103,4%	4.607	99,4%
1984	327	108,5%	10.249	109,8%	4.773	103,0%
1985	335	111,1%	10.606	113,6%	4.826	104,2%
1986	360	119,6%	11.373	121,8%	5.184	111,9%
1987	378	125,4%	12.078	129,3%	5.338	115,2%
1988	399	132,3%	12.770	136,8%	5.569	120,2%
1989	410	136,0%	13.471	144,3%	5.597	120,8%
1990	416	138,0%	13.654	146,2%	5.583	120,5%
1991	449	149,0%	14.545	155,8%	5.961	128,7%
1992	467	154,9%	14.744	157,9%	6.226	134,4%
1993	483	160,1%	14.820	158,7%	6.396	138,1%
1994	489	162,2%	14.448	154,7%	6.370	137,5%
1995	501	166,1%	14.752	158,0%	6.408	138,3%
1996	511	169,6%	14.774	158,2%	6.437	138,9%
1997	517	171,4%	14.529	155,6%	6.379	137,7%
1998	529	175,4%	14.649	156,9%	6.594	142,3%
1999	539	178,7%	14.876	159,3%	6.629	143,1%
2000	558	185,1%	15.208	162,9%	6.835	147,5%
2001	560	185,7%	15.133	162,1%	6.786	146,5%
2002	559	185,6%	15.291	163,8%	6.866	148,2%
2003	559	185,5%	15.064	161,3%	6.819	147,2%
2004	560	185,8%	14.633	156,7%	6.705	144,7%
2005	547	181,6%	14.333	153,5%	6.471	139,7%
2006	558	185,1%	14.875	159,3%	6.499	140,3%
2007	562	186,5%	14.995	160,6%	6.500	140,3%
2008	569	188,9%	15.142	162,2%	6.506	140,4%
2009	569	188,9%	15.275	163,6%	6.391	138,0%
2010	577	191,3%	15.326	164,1%	6.426	138,7%

**Tabelle 9: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen 2010**

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen
<b>Baden-Württemberg</b>	7.731 6,7%	99.162 3,8%	110.617 8,9%	20.226 17,5%	307.568 11,8%	194.921 15,8%	41.128 35,5%	599.732 23,0%	480.503 38,9%
<b>Bayern</b>	10.322 8,3%	121.216 4,8%	205.626 13,9%	20.941 16,9%	342.450 13,5%	237.004 16,1%	48.891 39,4%	804.556 31,7%	610.770 41,4%
<b>Berlin</b>	951 5,3%	13.143 2,0%	12.924 6,0%	2.951 16,4%	86.105 13,2%	35.272 16,4%	3.313 18,4%	56.628 8,7%	43.620 20,3%
<b>Brandenburg</b>	397 6,0%	3.940 2,1%	4.286 6,9%	993 15,1%	18.812 10,1%	9.112 14,7%	1.807 27,4%	30.023 16,2%	18.455 29,8%
<b>Bremen</b>	700 15,6%	17.423 12,7%	12.440 22,1%	733 16,4%	17.175 12,5%	8.088 14,4%	899 20,1%	15.412 11,2%	11.443 20,3%
<b>Hamburg</b>	386 5,6%	6.107 3,7%	6.437 6,9%	1.833 26,6%	35.008 21,2%	24.779 26,7%	1.137 16,5%	16.987 10,3%	13.791 14,9%
<b>Hessen</b>	2.865 6,9%	67.986 5,1%	37.843 8,9%	7.796 18,7%	140.354 10,5%	60.250 14,1%	11.576 27,7%	197.939 14,8%	135.649 31,8%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	221 4,5%	2.180 1,4%	3.242 6,1%	729 14,9%	16.349 10,2%	7.380 13,9%	1.286 26,3%	20.779 13,0%	14.799 27,8%
<b>Niedersachsen</b>	6.175 10,0%	126.546 5,8%	85.276 12,3%	8.730 14,1%	147.506 6,8%	92.292 13,4%	16.636 26,9%	256.701 11,8%	187.982 27,2%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	7.963 7,9%	117.956 3,8%	102.372 8,8%	14.293 14,2%	275.717 8,9%	162.772 13,9%	26.288 26,0%	422.579 13,7%	336.042 28,7%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	1.951 7,0%	44.885 6,4%	32.477 11,0%	4.490 16,1%	83.333 11,9%	40.912 13,8%	9.395 33,7%	139.072 19,8%	109.325 37,0%
<b>Saarland</b>	330 4,7%	6.121 3,3%	5.685 8,2%	929 13,3%	20.110 10,8%	8.484 12,2%	2.214 31,8%	34.235 18,4%	24.512 35,2%
<b>Sachsen</b>	1.199 8,1%	11.572 3,2%	16.662 11,2%	2.152 14,5%	35.876 9,8%	20.244 13,6%	4.070 27,5%	67.920 18,6%	45.098 30,2%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	452 7,4%	13.462 8,2%	6.423 9,4%	850 13,9%	15.322 9,3%	9.122 13,4%	1.531 25,0%	26.553 16,1%	18.156 26,6%
<b>Schleswig-Holstein</b>	1.611 6,2%	26.330 4,4%	21.214 8,0%	4.944 19,1%	104.747 17,3%	47.667 17,9%	8.803 34,0%	141.701 23,4%	99.314 37,3%
<b>Thüringen</b>	682 7,1%	6.682 2,8%	8.930 9,0%	1.366 14,3%	26.270 10,9%	14.119 14,2%	3.492 36,4%	59.558 24,7%	37.337 37,5%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>43.936</b> 7,6%	<b>684.711</b> 4,5%	<b>672.454</b> 10,5%	<b>93.956</b> 16,3%	<b>1.672.702</b> 10,9%	<b>972.418</b> 15,1%	<b>182.466</b> 31,7%	<b>2.890.375</b> 18,9%	<b>2.186.796</b> 34,0%

Anmerkung: Eingeschlossen sind sowohl offen angebotene Kurse (vgl. Tabelle 10) als auch Kurse als Vertrags-/Auftragsmaßnahmen (vgl. Tabelle 11).

**noch Tabelle 9: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen 2010**

Land	Programmbereiche									insgesamt		
	Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse			Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen
	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen	Kurse	Unter-richts-stunden	Bele-gungen			
<b>Baden-Württemberg</b>	32.219 27,8%	1.096.554 42,0%	316.939 25,6%	12.201 10,5%	257.660 9,9%	109.938 8,9%	2.297 2,0%	251.930 9,6%	23.281 1,9%	<b>115.802</b> 100%	<b>2.612.606</b> 100%	<b>1.236.199</b> 100%
<b>Bayern</b>	31.949 25,8%	975.560 38,4%	315.712 21,4%	11.346 9,1%	245.508 9,7%	99.686 6,8%	558 0,5%	52.754 2,1%	6.748 0,5%	<b>124.007</b> 100%	<b>2.542.044</b> 100%	<b>1.475.546</b> 100%
<b>Berlin</b>	7.864 43,7%	409.817 63,0%	92.871 43,3%	2.513 14,0%	64.423 9,9%	26.204 12,2%	412 2,3%	19.990 3,1%	3.664 1,7%	<b>18.004</b> 100%	<b>650.106</b> 100%	<b>214.555</b> 100%
<b>Brandenburg</b>	2.290 34,8%	72.630 39,2%	20.565 33,2%	896 13,6%	19.137 10,3%	7.194 11,6%	204 3,1%	40.938 22,1%	2.296 3,7%	<b>6.587</b> 100%	<b>185.480</b> 100%	<b>61.908</b> 100%
<b>Bremen</b>	1.639 36,6%	72.022 52,3%	19.301 34,3%	401 8,9%	9.860 7,2%	3.812 6,8%	111 2,5%	5.779 4,2%	1.167 2,1%	<b>4.483</b> 100%	<b>137.671</b> 100%	<b>56.251</b> 100%
<b>Hamburg</b>	2.756 40,0%	92.210 55,8%	40.396 43,5%	614 8,9%	10.296 6,2%	5.790 6,2%	158 2,3%	4.721 2,9%	1.672 1,8%	<b>6.884</b> 100%	<b>165.329</b> 100%	<b>92.865</b> 100%
<b>Hessen</b>	13.193 31,6%	579.714 43,4%	134.034 31,4%	5.622 13,5%	282.784 21,2%	51.834 12,2%	740 1,8%	67.779 5,1%	6.707 1,6%	<b>41.792</b> 100%	<b>1.336.556</b> 100%	<b>426.317</b> 100%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	1.675 34,2%	61.840 38,5%	17.661 33,2%	634 12,9%	17.075 10,6%	6.693 12,6%	352 7,2%	42.238 26,3%	3.371 6,3%	<b>4.897</b> 100%	<b>160.461</b> 100%	<b>53.146</b> 100%
<b>Niedersachsen</b>	17.316 28,0%	675.711 31,0%	183.583 26,6%	10.854 17,5%	639.346 29,4%	115.910 16,8%	2.159 3,5%	330.841 15,2%	25.944 3,8%	<b>61.870</b> 100%	<b>2.176.651</b> 100%	<b>690.987</b> 100%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	34.401 34,1%	1.317.279 42,6%	379.578 32,5%	15.155 15,0%	511.829 16,5%	147.350 12,6%	2.874 2,8%	449.582 14,5%	40.890 3,5%	<b>100.974</b> 100%	<b>3.094.942</b> 100%	<b>1.169.004</b> 100%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	8.416 30,2%	299.894 42,7%	79.487 26,9%	3.104 11,1%	72.417 10,3%	28.062 9,5%	503 1,8%	63.454 9,0%	5.584 1,9%	<b>27.859</b> 100%	<b>703.055</b> 100%	<b>295.847</b> 100%
<b>Saarland</b>	2.371 34,1%	84.824 45,7%	21.697 31,2%	957 13,7%	19.408 10,5%	7.362 10,6%	162 2,3%	20.969 11,3%	1.841 2,6%	<b>6.963</b> 100%	<b>185.667</b> 100%	<b>69.581</b> 100%
<b>Sachsen</b>	5.233 35,4%	197.726 54,3%	50.348 33,8%	1.655 11,2%	38.669 10,6%	13.836 9,3%	482 3,3%	12.628 3,5%	2.966 2,0%	<b>14.791</b> 100%	<b>364.391</b> 100%	<b>149.154</b> 100%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	2.178 35,6%	74.545 45,2%	23.569 34,5%	790 12,9%	20.181 12,2%	8.129 11,9%	319 5,2%	14.933 9,1%	2.922 4,3%	<b>6.120</b> 100%	<b>164.996</b> 100%	<b>68.321</b> 100%
<b>Schleswig-Holstein</b>	7.036 27,2%	224.891 37,2%	67.725 25,4%	3.107 12,0%	67.411 11,1%	26.552 10,0%	403 1,6%	39.670 6,6%	3.918 1,5%	<b>25.904</b> 100%	<b>604.750</b> 100%	<b>266.390</b> 100%
<b>Thüringen</b>	2.868 29,9%	97.081 40,2%	27.296 27,4%	945 9,9%	22.721 9,4%	9.572 9,6%	228 2,4%	29.130 12,1%	2.275 2,3%	<b>9.581</b> 100%	<b>241.442</b> 100%	<b>99.529</b> 100%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>173.404</b> 30,1%	<b>6.332.298</b> 41,3%	<b>1.790.762</b> 27,9%	<b>70.794</b> 12,3%	<b>2.298.725</b> 15,0%	<b>667.924</b> 10,4%	<b>11.962</b> 2,1%	<b>1.447.336</b> 9,4%	<b>135.246</b> 2,1%	<b>576.518</b> 100%	<b>15.326.147</b> 100%	<b>6.425.600</b> 100%

Anmerkung: Eingeschlossen sind sowohl offen angebotene Kurse (vgl. Tabelle 10) als auch Kurse als Vertrags-/Auftragsmaßnahmen (vgl. Tabelle 11).

**Tabelle 10: Kurse nach Programmbereichen und Fachgebieten 2010**

Programmbereich/Fachgebiet	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
<b>Politik - Gesellschaft - Umwelt</b>						
1.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	7.884	18,6%	137.540	22,6%	166.508	25,6%
1.01 Geschichte/Zeitgeschichte	2.595	6,1%	30.003	4,9%	48.082	7,4%
1.02 Politik	2.031	4,8%	42.071	6,9%	37.076	5,7%
1.03 Soziologie	697	1,6%	11.607	1,9%	10.399	1,6%
1.04 Wirtschaft	982	2,3%	9.545	1,6%	11.748	1,8%
1.05 Recht	1.032	2,4%	5.822	1,0%	12.475	1,9%
1.06 Erziehungsfragen/Pädagogik	9.954	23,5%	199.308	32,8%	133.396	20,5%
1.07 Psychologie	6.073	14,3%	75.267	12,4%	62.608	9,6%
1.08 Philosophie	1.023	2,4%	13.821	2,3%	12.255	1,9%
1.09 Religion/Theologie	385	0,9%	3.654	0,6%	6.057	0,9%
1.10 Länderkunde/Geographie	673	1,6%	6.655	1,1%	12.139	1,9%
1.11 Heimatkunde	2.800	6,6%	19.996	3,3%	54.856	8,4%
1.12 Physik	638	1,5%	5.200	0,9%	6.604	1,0%
1.13 Chemie	146	0,3%	974	0,2%	1.754	0,3%
1.14 Biologie	1.163	2,7%	8.936	1,5%	16.384	2,5%
1.15 Umweltbildung	2.559	6,0%	25.171	4,1%	36.327	5,6%
1.16 Verbraucherfragen	1.755	4,1%	12.769	2,1%	20.624	3,2%
insgesamt	42.390	100%	608.339	100%	649.292	100%
<b>Kultur - Gestalten</b>						
2.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	4.919	5,3%	77.198	4,7%	61.107	6,3%
2.01 Literatur/Theater	4.350	4,7%	64.444	3,9%	62.209	6,4%
2.02 Theaterarbeit/ Sprecherziehung	2.006	2,2%	46.117	2,8%	24.870	2,6%
2.03 Kunst/Kulturgeschichte	2.194	2,4%	28.887	1,8%	40.532	4,2%
2.04 Bildende Kunst	1.470	1,6%	28.137	1,7%	27.471	2,8%
2.05 Malen/Zeichnen/Drucktechniken	18.640	20,0%	394.124	24,1%	172.408	17,9%
2.06 Plastisches Gestalten	7.929	8,5%	144.890	8,8%	68.270	7,1%
2.07 Musik	1.810	1,9%	29.273	1,8%	25.693	2,7%
2.08 Musikalische Praxis	13.823	14,8%	248.389	15,2%	102.137	10,6%
2.09 Tanz	15.536	16,6%	246.346	15,0%	183.939	19,1%
2.10 Medien	547	0,6%	9.585	0,6%	16.709	1,7%
2.11 Medienpraxis	4.306	4,6%	70.076	4,3%	44.653	4,6%
2.12 Werken	6.212	6,7%	81.504	5,0%	54.295	5,6%
2.13 Textiles Gestalten	4.140	4,4%	61.938	3,8%	35.520	3,7%
2.14 Textilkunde/Mode/Nähen	5.438	5,8%	106.619	6,5%	45.758	4,7%
insgesamt	93.320	100%	1.637.527	100%	965.571	100,0%
<b>Gesundheit</b>						
3.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	16.802	9,3%	334.866	11,7%	201.995	9,3%
3.01 Autogenes Training/Yoga/Entspannung	49.548	27,4%	905.176	31,6%	547.363	25,2%
3.02 Gymnastik/Bewegung/ Körpererfahrung	80.024	44,2%	1.293.662	45,2%	1.029.488	47,4%
3.03 Abhängigkeiten/ Psychosomatik	422	0,2%	5.883	0,2%	4.353	0,2%
3.04 Erkrankungen/Heilmethoden	5.566	3,1%	65.604	2,3%	66.612	3,1%
3.05 Gesundh./Krankenpflege/ Erste Hilfe	4.404	2,4%	63.825	2,2%	48.868	2,3%
3.06 Gesundheitspolitik/-wesen	469	0,3%	10.610	0,4%	5.916	0,3%
3.07 Ernährung	23.904	13,2%	180.596	6,3%	266.670	12,3%
insgesamt	181.139	100%	2.860.222	100%	2.171.265	100%

**Tabelle 10: Kurse nach Programmbereichen und Fachgebieten 2010**

Programmbereich/Fachgebiet	Kurse		Unterrichtsstunden		Belegungen	
<b>Sprachen</b>						
4.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	1.430	0,9%	39.646	0,7%	17.213	1,0%
4.01 Arabisch	1.202	0,7%	30.808	0,5%	10.639	0,6%
4.02 Chinesisch	1.396	0,8%	34.800	0,6%	10.763	0,6%
4.03 Dänisch	1.346	0,8%	31.099	0,5%	13.017	0,7%
4.04 Deutsch als Fremdsprache	31.141	18,5%	2.451.394	41,0%	421.547	24,3%
4.05 Deutsch als Muttersprache	1.517	0,9%	45.913	0,8%	12.969	0,7%
4.06 Englisch	53.523	31,8%	1.410.505	23,6%	543.976	31,3%
4.07 Finnisch	280	0,2%	7.011	0,1%	2.318	0,1%
4.08 Französisch	17.412	10,3%	437.253	7,3%	164.113	9,4%
4.09 Italienisch	18.285	10,9%	460.314	7,7%	164.047	9,4%
4.10 Japanisch	1.629	1,0%	38.531	0,6%	14.912	0,9%
4.11 Latein	571	0,3%	14.165	0,2%	4.885	0,3%
4.12 Neugriechisch	1.536	0,9%	38.531	0,6%	12.394	0,7%
4.13 Neuhebräisch	178	0,1%	4.528	0,1%	1.434	0,1%
4.14 Niederländisch	2.207	1,3%	55.961	0,9%	23.611	1,4%
4.15 Norwegisch	918	0,5%	22.167	0,4%	8.974	0,5%
4.16 Persisch	110	0,1%	2.966	0,1%	878	0,1%
4.17 Polnisch	1.426	0,8%	37.125	0,6%	11.871	0,7%
4.18 Portugiesisch	1.106	0,7%	27.906	0,5%	9.601	0,6%
4.19 Russisch	2.324	1,4%	59.137	1,0%	18.937	1,1%
4.20 Schwedisch	2.550	1,5%	63.573	1,1%	25.154	1,4%
4.21 Serbokroatisch (Bosn-/Kroat-/Serbisch)	431	0,3%	11.440	0,2%	3.654	0,2%
4.22 Spanisch	21.947	13,0%	566.096	9,5%	208.191	12,0%
4.23 Tschechisch	605	0,4%	15.040	0,3%	4.601	0,3%
4.24 Türkisch	1.431	0,9%	37.090	0,6%	13.469	0,8%
4.25 Ungarisch	427	0,3%	10.677	0,2%	2.991	0,2%
4.26 andere Fremdsprachen	1.383	0,8%	31.750	0,5%	12.112	0,7%
insgesamt	168.311	100%	5.985.426	100%	1.738.271	100%
<b>Arbeit - Beruf</b>						
5.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	7.696	12,5%	327.540	22,9%	80.736	14,7%
5.01 IuK-Grundlagen/allg. Anwendungen	32.341	52,4%	556.550	39,0%	272.881	49,6%
5.02 Kaufmännische IuK-Anwendungen	4.533	7,3%	79.812	5,6%	36.806	6,7%
5.03 Technische IuK-Anwendungen	2.026	3,3%	33.395	2,3%	16.729	3,0%
5.04 Büropraxis	6.276	10,2%	110.327	7,7%	56.610	10,3%
5.05 Rechnungswesen	2.251	3,6%	75.904	5,3%	20.939	3,8%
5.06 Kaufmännische Grund-/Fachlehrgänge	1.676	2,7%	78.264	5,5%	17.378	3,2%
5.07 Technische Grund-/Fachlehrgänge	1.101	1,8%	49.929	3,5%	9.651	1,8%
5.08 Branchenspezifische Fachlehrgänge	1.488	2,4%	76.560	5,4%	16.862	3,1%
5.09 Organisation/Management	2.317	3,8%	39.872	2,8%	22.127	4,0%
insgesamt	61.705	100%	1.428.153	100%	550.719	100%
<b>Grundbildung - Schulabschlüsse</b>						
6.00 fachgebietsübergreifende/ sonstige Kurse	1.236	12,5%	142.430	12,1%	12.839	11,6%
6.01 Hauptschulabschluss	1.192	12,1%	250.816	21,3%	18.788	16,9%
6.02 Realschulabschluss	1.476	15,0%	350.944	29,8%	24.608	22,1%
6.03 FHS-Reife/FOS-Abschluss	113	1,1%	26.549	2,3%	1.742	1,6%
6.04 Abitur/allg. HS-Reife	406	4,1%	144.588	12,3%	6.204	5,6%
6.05 HS-Zugang ohne Abitur	65	0,7%	9.369	0,8%	770	0,7%
6.06 sonstige Schulabschlüsse	139	1,4%	7.514	0,6%	1.282	1,2%
6.07 Alphabetisierung/Elementarbildung	3.511	35,6%	202.245	17,2%	29.810	26,8%
6.08 Rechnen/Mathematik	1.713	17,4%	41.919	3,6%	15.076	13,6%
insgesamt	9.851	100%	1.176.374	100%	111.119	100%

**Tabelle 11: Auftrags-/Vertragsmaßnahmen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen 2010**

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen
<b>Baden-Württemberg</b>	170 3,8%	5.263 4,0%	2.016 4,5%	86 1,9%	1.099 0,8%	1.049 2,3%	326 7,3%	4.261 3,3%	3.599 8,0%
<b>Bayern</b>	18 3,2%	142 1,8%	216 4,5%	8 1,4%	80 1,0%	92 1,9%	29 5,2%	468 5,9%	354 7,3%
<b>Berlin</b>	21 3,4%	1.603 4,6%	319 4,6%	25 4,0%	14.949 42,9%	346 5,0%	27 4,3%	475 1,4%	347 5,0%
<b>Brandenburg</b>	25 14,5%	343 7,6%	311 17,3%	3 1,7%	102 2,3%	27 1,5%	2 1,2%	26 0,6%	17 0,9%
<b>Bremen</b>	20 20,2%	3.780 37,5%	312 23,6%	1 1,0%	420 4,2%	7 0,5%	10 10,1%	201 2,0%	123 9,3%
<b>Hamburg</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Hessen</b>	354 17,0%	36.284 13,2%	6.327 23,2%	144 6,9%	5.468 2,0%	1.218 4,5%	217 10,4%	5.263 1,9%	2.385 8,8%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	17 5,5%	151 0,8%	219 7,8%	40 13,0%	2.005 10,5%	243 8,7%	5 1,6%	100 0,5%	54 1,9%
<b>Niedersachsen</b>	314 9,0%	8.999 2,4%	4.689 9,8%	74 2,1%	1.809 0,5%	956 2,0%	160 4,6%	3.133 0,8%	2.063 4,3%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	416 7,2%	9.785 1,6%	5.873 7,9%	229 4,0%	9.059 1,5%	2.587 3,5%	425 7,3%	12.946 2,1%	4.896 6,6%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	74 10,6%	5.325 14,6%	980 13,3%	3 0,4%	33 0,1%	31 0,4%	58 8,3%	1.080 3,0%	795 10,8%
<b>Saarland</b>	13 3,8%	89 0,2%	347 7,5%	- 0%	- 0%	- 0%	3 0,9%	30 0,1%	43 0,9%
<b>Sachsen</b>	46 23,7%	1.259 19,2%	845 34,6%	7 3,6%	87 1,3%	113 4,6%	12 6,2%	120 1,8%	172 7,0%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	14 56,0%	498 16,4%	220 57,6%
<b>Schleswig-Holstein</b>	50 7,5%	3.187 6,5%	589 7,7%	15 2,2%	52 0,1%	170 2,2%	37 5,5%	1.522 3,1%	445 5,8%
<b>Thüringen</b>	8 7,1%	162 2,3%	119 10,2%	1 0,9%	12 0,2%	8 0,7%	2 1,8%	30 0,4%	18 1,5%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>1.546</b> 7,8%	<b>76.372</b> 4,7%	<b>23.162</b> 9,7%	<b>636</b> 3,2%	<b>35.175</b> 2,2%	<b>6.847</b> 2,9%	<b>1.327</b> 6,7%	<b>30.153</b> 1,9%	<b>15.531</b> 6,5%

**noch Tabelle 11: Auftrags-/Vertragsmaßnahmen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Ländern und Programmbereichen 2010**

Land	Programmbereiche									insgesamt		
	Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse					
	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen	Maßnahmen	Unterrichtsstunden	Belegungen
<b>Baden-Württemberg</b>	988 22,2%	32.509 24,9%	8.232 18,4%	2.185 49,0%	63.576 48,6%	23.544 52,5%	705 15,8%	24.067 18,4%	6.398 14,3%	<b>4.460</b> 100%	<b>130.775</b> 100%	<b>44.838</b> 100%
<b>Bayern</b>	239 43,0%	4.290 53,8%	1.588 32,8%	261 46,9%	2.986 37,5%	2.581 53,3%	1 0,2%	4 0,1%	7 0,1%	<b>556</b> 100%	<b>7.970</b> 100%	<b>4.838</b> 100%
<b>Berlin</b>	84 13,5%	2.300 6,6%	674 9,8%	367 58,9%	12.700 36,4%	4.215 61,2%	99 15,9%	2.838 8,1%	983 14,3%	<b>623</b> 100%	<b>34.865</b> 100%	<b>6.884</b> 100%
<b>Brandenburg</b>	9 5,2%	1.132 25,2%	70 3,9%	119 69,2%	2.067 46,0%	1.262 70,2%	14 8,1%	824 18,3%	111 6,2%	<b>172</b> 100%	<b>4.494</b> 100%	<b>1.798</b> 100%
<b>Bremen</b>	19 19,2%	3.292 32,7%	242 18,3%	47 47,5%	1.925 19,1%	610 46,2%	2 2,0%	464 4,6%	26 2,0%	<b>99</b> 100%	<b>10.082</b> 100%	<b>1.320</b> 100%
<b>Hamburg</b>	213 99,1%	20.808 99,6%	3.540 99,5%	- 0%	- 0%	- 0%	2 0,9%	76 0,4%	18 0,5%	<b>215</b> 100%	<b>20.884</b> 100%	<b>3.558</b> 100%
<b>Hessen</b>	480 23,1%	30.388 11,1%	4.129 15,1%	829 39,9%	194.188 70,7%	12.621 46,3%	54 2,6%	3.120 1,1%	576 2,1%	<b>2.078</b> 100%	<b>274.711</b> 100%	<b>27.256</b> 100%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	112 36,5%	9.850 51,7%	1.095 39,1%	56 18,2%	1.552 8,1%	573 20,4%	77 25,1%	5.406 28,4%	620 22,1%	<b>307</b> 100%	<b>19.064</b> 100%	<b>2.804</b> 100%
<b>Niedersachsen</b>	658 19,0%	61.784 16,4%	7.398 15,4%	1.880 54,1%	275.897 73,0%	28.155 58,8%	386 11,1%	26.166 6,9%	4.655 9,7%	<b>3.472</b> 100%	<b>377.788</b> 100%	<b>47.916</b> 100%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	1.591 27,5%	123.405 20,3%	19.484 26,2%	2.582 44,6%	282.541 46,4%	33.930 45,5%	542 9,4%	170.684 28,1%	7.739 10,4%	<b>5.785</b> 100%	<b>608.420</b> 100%	<b>74.509</b> 100%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	301 43,1%	17.394 47,8%	2.596 35,1%	178 25,5%	5.236 14,4%	1.987 26,9%	84 12,0%	7.339 20,2%	1.006 13,6%	<b>698</b> 100%	<b>36.407</b> 100%	<b>7.395</b> 100%
<b>Saarland</b>	85 25,1%	15.902 41,3%	1.076 23,2%	162 47,8%	6.788 17,6%	2.093 45,2%	76 22,4%	15.690 40,8%	1.073 23,2%	<b>339</b> 100%	<b>38.499</b> 100%	<b>4.632</b> 100%
<b>Sachsen</b>	37 19,1%	1.637 24,9%	352 14,4%	83 42,8%	3.042 46,3%	901 36,9%	9 4,6%	421 6,4%	59 2,4%	<b>194</b> 100%	<b>6.566</b> 100%	<b>2.442</b> 100%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	5 20,0%	1.340 44,1%	77 20,2%	2 8,0%	32 1,1%	37 9,7%	4 16,0%	1.167 38,4%	48 12,6%	<b>25</b> 100%	<b>3.037</b> 100%	<b>382</b> 100%
<b>Schleswig-Holstein</b>	207 31,0%	16.409 33,2%	1.294 17,0%	305 45,7%	17.590 35,6%	4.368 57,3%	53 7,9%	10.608 21,5%	761 10,0%	<b>667</b> 100%	<b>49.368</b> 100%	<b>7.627</b> 100%
<b>Thüringen</b>	65 58,0%	4.432 61,8%	644 55,3%	33 29,5%	452 6,3%	328 28,2%	3 2,7%	2.088 29,1%	47 4,0%	<b>112</b> 100%	<b>7.176</b> 100%	<b>1.164</b> 100%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>5.093</b> 25,7%	<b>346.872</b> 21,3%	<b>52.491</b> 21,9%	<b>9.089</b> 45,9%	<b>870.572</b> 53,4%	<b>117.205</b> 49,0%	<b>2.111</b> 10,7%	<b>270.962</b> 16,6%	<b>24.127</b> 10,1%	<b>19.802</b> 100%	<b>1.630.106</b> 100%	<b>239.363</b> 100%

**Tabelle 12: Zeitorganisation von Kursen nach  
Programmbereichen 2010**

Programmbereich	einmal pro Woche		mehrmals pro Woche		Tages- veranstaltungen	Wochen- endkurs	Wochen- kurs	insgesamt
	Abend- kurs	Tages- kurs	Abend- kurs	Tages- kurs				
<b>Politik - Gesellschaft - Umwelt</b>	6.511 20,3%	7.392 23,1%	2.321 7,3%	5.124 16,0%	6.681 20,9%	3.048 9,5%	922 2,9%	<b>31.999</b> 100%
<b>Kultur - Gestalten</b>	27.211 39,0%	17.529 25,1%	4.181 6,0%	5.233 7,5%	5.728 8,2%	8.411 12,1%	1.433 2,1%	<b>69.726</b> 100%
<b>Gesundheit</b>	63.221 48,9%	37.749 29,2%	7.530 5,8%	6.224 4,8%	8.173 6,3%	4.530 3,5%	1.873 1,4%	<b>129.300</b> 100%
<b>Sprachen</b>	57.316 42,2%	33.085 24,3%	11.251 8,3%	25.457 18,7%	2.865 2,1%	1.896 1,4%	4.034 3,0%	<b>135.904</b> 100%
<b>Arbeit - Beruf</b>	11.150 19,9%	11.905 21,3%	4.969 8,9%	11.965 21,4%	6.140 11,0%	5.914 10,6%	3.957 7,1%	<b>56.000</b> 100%
<b>Grundbildung - Schulabschlüsse</b>	935 8,6%	3.687 33,9%	1.314 12,1%	4.130 38,0%	218 2,0%	106 1,0%	486 4,5%	<b>10.876</b> 100%
<b>insgesamt</b>	<b>166.344</b> 38,3%	<b>111.347</b> 25,7%	<b>31.566</b> 7,3%	<b>58.133</b> 13,4%	<b>29.805</b> 6,9%	<b>23.905</b> 5,5%	<b>12.705</b> 2,9%	<b>433.805</b> 100%

Anmerkung: Wegen einer besonderen Erfassungsart in Bayern sind die dortigen Kursveranstaltungen nicht in die Aufstellung einbezogen.

**Tabelle 13: Geschlechtsverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2010**

Land	Programmbereiche							
	Politik - Gesellschaft - Umwelt		Kultur - Gestalten		Gesundheit		Sprachen	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
<b>Baden-Württemberg</b>	69,5%	30,5%	78,6%	21,4%	84,4%	15,6%	70,4%	29,6%
<b>Bayern</b>	62,6%	37,4%	79,4%	20,6%	86,1%	13,9%	71,5%	28,5%
<b>Berlin</b>	71,9%	28,1%	78,9%	21,1%	85,0%	15,0%	70,9%	29,2%
<b>Brandenburg</b>	75,3%	24,7%	87,1%	13,0%	89,6%	10,4%	66,0%	34,0%
<b>Bremen</b>	57,2%	42,8%	81,4%	18,6%	79,7%	20,3%	68,1%	31,9%
<b>Hamburg</b>	70,7%	29,3%	80,3%	19,7%	82,9%	17,1%	68,5%	31,5%
<b>Hessen</b>	62,0%	38,0%	78,2%	21,8%	83,8%	16,2%	70,4%	29,6%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	71,1%	28,9%	87,2%	12,8%	91,1%	8,9%	65,9%	34,1%
<b>Niedersachsen</b>	72,3%	27,7%	78,8%	21,2%	83,6%	16,4%	68,8%	31,2%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	68,1%	31,9%	78,5%	21,5%	83,7%	16,3%	68,3%	31,7%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	66,4%	33,6%	79,8%	20,2%	84,1%	15,9%	69,9%	30,1%
<b>Saarland</b>	60,0%	40,0%	81,2%	18,8%	82,0%	18,0%	67,2%	32,8%
<b>Sachsen</b>	68,2%	31,8%	82,6%	17,4%	89,6%	10,4%	65,5%	34,5%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	65,6%	34,4%	83,7%	16,3%	92,6%	7,4%	67,9%	32,1%
<b>Schleswig-Holstein</b>	61,7%	38,3%	82,6%	17,4%	84,7%	15,3%	69,7%	30,3%
<b>Thüringen</b>	64,6%	35,4%	84,1%	15,9%	91,7%	8,3%	64,9%	35,1%
<b>Bundesrepublik</b>	67,3%	32,7%	79,5%	20,5%	85,0%	15,0%	69,5%	30,5%

## noch Tabelle 13: Geschlechtsverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2010

Land	Programmbereiche				insgesamt	
	Arbeit - Beruf		Grundbildung - Schulabschlüsse			
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
<b>Baden-Württemberg</b>	64,5%	35,5%	56,2%	43,8%	76,3%	23,8%
<b>Bayern</b>	65,4%	34,6%	54,6%	45,4%	78,0%	22,0%
<b>Berlin</b>	68,3%	31,7%	55,9%	44,1%	74,6%	25,4%
<b>Brandenburg</b>	66,3%	33,7%	46,2%	53,8%	76,1%	23,9%
<b>Bremen</b>	61,6%	38,5%	50,6%	49,4%	69,9%	30,1%
<b>Hamburg</b>	70,9%	29,1%	58,6%	41,4%	73,9%	26,1%
<b>Hessen</b>	60,3%	39,7%	61,8%	38,2%	73,9%	26,1%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	69,1%	30,9%	45,6%	54,4%	75,4%	24,6%
<b>Niedersachsen</b>	59,5%	40,5%	47,0%	53,0%	72,4%	27,6%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	62,2%	37,8%	52,9%	47,1%	73,1%	26,9%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	68,2%	31,8%	58,3%	41,7%	76,0%	24,0%
<b>Saarland</b>	55,8%	44,2%	48,1%	51,9%	72,0%	28,0%
<b>Sachsen</b>	63,2%	36,8%	53,2%	46,8%	75,0%	25,0%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	63,2%	36,8%	40,6%	59,4%	74,6%	25,4%
<b>Schleswig-Holstein</b>	63,7%	36,3%	48,9%	51,1%	76,2%	23,8%
<b>Thüringen</b>	63,8%	36,2%	47,6%	52,4%	76,8%	23,2%
<b>Bundesrepublik</b>	63,2%	36,8%	52,1%	47,9%	75,1%	24,9%

**Tabelle 14: Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2010**

Land	Programmbereiche											
	Politik - Gesellschaft - Umwelt						Kultur - Gestalten					
	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
<b>Baden- Württemberg</b>	16,2%	3,6%	12,8%	25,9%	22,2%	19,3%	22,5%	4,6%	13,2%	28,3%	20,3%	11,2%
<b>Bayern</b>	10,7%	6,0%	18,2%	28,2%	19,4%	17,6%	4,1%	6,9%	16,8%	33,0%	25,3%	13,9%
<b>Berlin</b>	6,8%	3,6%	12,8%	29,8%	26,5%	20,5%	4,0%	10,0%	19,6%	31,5%	23,4%	11,6%
<b>Brandenburg</b>	4,7%	7,8%	18,7%	34,7%	23,9%	10,2%	5,3%	4,8%	11,8%	32,2%	29,0%	17,0%
<b>Bremen</b>	11,7%	5,3%	11,8%	33,6%	24,8%	12,9%	2,8%	3,3%	10,9%	31,1%	34,4%	17,6%
<b>Hamburg</b>	6,2%	1,2%	6,3%	20,2%	21,3%	44,8%	1,7%	3,9%	16,7%	32,6%	24,6%	20,6%
<b>Hessen</b>	21,7%	4,8%	10,5%	27,8%	19,3%	15,9%	17,8%	3,1%	10,2%	30,2%	24,0%	14,6%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	4,1%	12,2%	11,8%	29,0%	28,8%	14,0%	1,5%	3,9%	7,5%	25,9%	34,7%	26,5%
<b>Niedersachsen</b>	11,7%	6,2%	13,9%	32,4%	20,8%	15,0%	11,1%	3,7%	10,4%	32,0%	26,6%	16,1%
<b>Nordrhein- Westfalen</b>	18,4%	4,4%	16,2%	28,1%	18,5%	14,4%	8,3%	4,2%	13,3%	31,6%	26,9%	15,7%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	16,1%	7,6%	15,2%	22,0%	17,9%	21,1%	10,0%	7,4%	13,1%	28,4%	25,4%	15,8%
<b>Saarland</b>	10,0%	2,5%	5,6%	19,1%	22,9%	39,8%	11,2%	4,6%	13,9%	24,1%	29,1%	17,1%
<b>Sachsen</b>	16,8%	4,3%	13,7%	26,9%	19,4%	18,9%	8,8%	5,1%	17,4%	31,0%	23,9%	13,7%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	7,5%	6,5%	9,1%	22,5%	27,0%	27,5%	4,9%	3,7%	11,5%	28,1%	31,7%	20,1%
<b>Schleswig- Holstein</b>	9,2%	3,9%	7,8%	21,7%	26,3%	31,1%	5,3%	4,1%	8,6%	25,9%	30,3%	25,8%
<b>Thüringen</b>	9,9%	4,7%	11,0%	27,5%	26,2%	20,7%	5,4%	5,2%	11,8%	32,2%	30,0%	15,3%
<b>Bundesrepublik</b>	14,5%	5,1%	14,0%	27,8%	20,7%	17,8%	10,6%	5,0%	13,5%	30,7%	25,1%	15,0%

**noch Tabelle 14: Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2010**

Land	Programmbereiche											
	Gesundheit						Sprachen					
	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
<b>Baden-Württemberg</b>	8,1%	4,7%	17,3%	34,4%	23,4%	12,2%	5,7%	9,0%	21,4%	30,7%	21,2%	12,0%
<b>Bayern</b>	2,7%	6,2%	17,8%	36,1%	25,1%	12,0%	0,7%	9,7%	20,1%	31,6%	24,2%	13,6%
<b>Berlin</b>	1,4%	3,7%	13,6%	32,9%	30,2%	18,2%	2,2%	11,8%	30,4%	32,0%	15,1%	8,6%
<b>Brandenburg</b>	2,2%	3,0%	10,8%	34,9%	30,4%	18,6%	1,7%	6,3%	14,8%	38,0%	23,4%	15,8%
<b>Bremen</b>	1,1%	2,7%	13,5%	37,9%	31,5%	13,3%	2,1%	9,3%	23,4%	30,4%	22,8%	12,1%
<b>Hamburg</b>	0,8%	3,2%	16,6%	37,2%	27,4%	14,9%	1,2%	15,7%	29,3%	28,9%	14,9%	10,1%
<b>Hessen</b>	6,3%	3,1%	12,5%	35,7%	27,4%	15,0%	4,9%	9,1%	21,1%	31,8%	21,1%	12,1%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	0,8%	2,0%	8,4%	33,5%	33,6%	21,7%	2,0%	7,1%	15,5%	35,2%	25,7%	14,5%
<b>Niedersachsen</b>	3,6%	3,3%	11,9%	37,4%	28,5%	15,4%	4,2%	8,8%	19,0%	30,8%	22,7%	14,4%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	3,7%	3,2%	13,3%	34,5%	29,5%	15,8%	3,9%	8,3%	20,2%	33,6%	21,4%	12,7%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	5,5%	4,7%	13,4%	33,6%	29,4%	13,4%	4,5%	9,3%	20,2%	29,7%	22,4%	14,0%
<b>Saarland</b>	6,2%	6,2%	15,4%	28,9%	27,9%	15,3%	3,3%	6,6%	17,5%	29,2%	26,9%	16,4%
<b>Sachsen</b>	5,0%	4,1%	17,4%	37,6%	24,3%	11,7%	5,6%	6,7%	18,1%	33,3%	21,8%	14,5%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	1,0%	2,2%	9,1%	32,1%	34,6%	21,1%	1,7%	5,3%	11,0%	30,5%	29,5%	22,1%
<b>Schleswig-Holstein</b>	2,4%	2,6%	10,3%	34,4%	31,4%	18,9%	2,6%	7,0%	17,4%	31,6%	25,4%	16,0%
<b>Thüringen</b>	0,9%	3,0%	11,3%	35,4%	29,1%	20,2%	2,0%	7,8%	15,3%	35,7%	24,7%	14,5%
<b>Bundesrepublik</b>	4,4%	4,4%	15,0%	35,2%	26,8%	14,1%	3,5%	9,0%	20,6%	31,9%	22,0%	13,1%

**noch Tabelle 14: Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2010**

Land	Programmbereiche											
	Arbeit - Beruf						Grundbildung - Schulabschlüsse					
	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
<b>Baden-Württemberg</b>	13,9%	8,7%	16,0%	32,8%	18,7%	10,0%	45,7%	28,4%	8,9%	15,6%	1,1%	0,2%
<b>Bayern</b>	2,1%	7,4%	14,5%	36,9%	25,3%	13,7%	6,5%	76,7%	7,8%	6,0%	2,3%	0,6%
<b>Berlin</b>	2,0%	6,5%	20,6%	39,1%	20,3%	11,5%	30,0%	31,4%	13,6%	16,2%	7,2%	1,6%
<b>Brandenburg</b>	1,5%	6,2%	12,7%	35,4%	26,3%	18,0%	6,9%	53,6%	20,7%	13,1%	5,6%	0,1%
<b>Bremen</b>	4,5%	4,1%	9,8%	33,2%	29,5%	18,9%	8,5%	28,0%	20,4%	27,4%	14,2%	1,5%
<b>Hamburg</b>	0,9%	4,9%	20,8%	41,0%	19,8%	12,7%	2,4%	10,5%	15,1%	33,8%	26,5%	11,9%
<b>Hessen</b>	11,6%	5,1%	12,5%	37,0%	23,1%	10,7%	48,2%	21,8%	8,9%	13,4%	6,3%	1,4%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	0,8%	5,6%	12,3%	35,5%	29,1%	16,8%	18,0%	48,9%	19,9%	11,7%	1,4%	0,1%
<b>Niedersachsen</b>	13,8%	10,5%	14,1%	32,4%	18,4%	10,8%	15,1%	45,6%	17,5%	16,2%	4,8%	0,7%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	13,4%	5,7%	12,9%	32,4%	22,7%	12,8%	17,5%	53,4%	12,5%	10,8%	4,6%	1,2%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	9,6%	6,7%	15,2%	32,9%	24,9%	10,7%	14,9%	31,2%	23,3%	23,2%	6,8%	0,6%
<b>Saarland</b>	7,7%	7,9%	8,4%	27,7%	28,7%	19,7%	25,5%	41,2%	5,4%	20,6%	7,4%	0,0%
<b>Sachsen</b>	5,9%	5,7%	14,8%	30,4%	23,9%	19,2%	30,6%	31,9%	15,4%	14,0%	6,9%	1,1%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	1,6%	6,3%	12,8%	28,4%	29,7%	21,2%	4,8%	28,1%	38,7%	17,6%	9,6%	1,3%
<b>Schleswig-Holstein</b>	3,6%	4,5%	12,5%	36,1%	26,1%	17,2%	24,1%	34,9%	14,1%	17,8%	7,9%	1,3%
<b>Thüringen</b>	3,3%	12,4%	12,9%	30,9%	24,2%	16,3%	3,3%	40,3%	28,7%	16,7%	10,4%	0,5%
<b>Bundesrepublik</b>	9,8%	7,4%	14,2%	33,8%	22,2%	12,6%	22,9%	43,1%	14,4%	14,0%	4,7%	0,9%

## noch Tabelle 14: Altersverteilung in Kursen nach Ländern und Programmbereichen 2010

Land	insgesamt					
	unter 18	18-24	25-34	35-49	50-64	65 u. älter
<b>Baden-Württemberg</b>	11,4%	6,6%	17,3%	31,3%	21,3%	12,1%
<b>Bayern</b>	2,7%	7,7%	18,0%	33,9%	24,5%	13,1%
<b>Berlin</b>	2,8%	9,3%	23,3%	32,5%	20,4%	11,7%
<b>Brandenburg</b>	2,7%	7,0%	13,4%	34,8%	26,0%	16,1%
<b>Bremen</b>	3,9%	6,3%	16,4%	32,8%	27,0%	13,5%
<b>Hamburg</b>	1,4%	9,3%	22,3%	31,7%	20,1%	15,1%
<b>Hessen</b>	9,9%	5,7%	14,8%	32,7%	23,4%	13,5%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	2,6%	8,1%	12,1%	31,7%	28,1%	17,4%
<b>Niedersachsen</b>	7,5%	7,7%	14,5%	32,8%	23,5%	14,0%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	7,0%	7,4%	15,9%	32,2%	23,8%	13,7%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	7,5%	7,3%	15,9%	30,2%	24,8%	14,3%
<b>Saarland</b>	6,3%	6,4%	15,0%	27,9%	27,5%	16,9%
<b>Sachsen</b>	7,5%	5,8%	17,0%	33,0%	22,5%	14,1%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	2,6%	5,5%	11,8%	29,0%	30,1%	21,0%
<b>Schleswig-Holstein</b>	3,9%	4,9%	12,1%	31,1%	28,4%	19,7%
<b>Thüringen</b>	2,8%	6,7%	13,1%	33,6%	26,8%	17,0%
<b>Bundesrepublik</b>	6,7%	7,1%	16,4%	32,4%	23,7%	13,8%

**Tabelle 15: Kurse für besondere Adressaten nach Programmbereichen 2010**

Programmbereich	Ältere	Analphabet/inn/en	Arbeitslose	Ausländer/innen	Menschen mit Behinderung	Frauen	Männer	Jugendliche	Kinder	andere Adressatengruppen	insgesamt
<b>Politik - Gesellschaft - Umwelt</b>	1.211	4	86	389	281	1.571	763	899	1.726	3.260	<b>10.190</b>
	6,9%	0%	3,2%	1,8%	11,7%	12,2%	12,9%	12,6%	13,5%	16,1%	23,2%
<b>Kultur - Gestalten</b>	1.279	1	14	29	610	2.481	987	1.707	4.540	2.887	<b>14.535</b>
	7,3%	0%	0,5%	0%	25,3%	19,3%	16,7%	24,0%	35,6%	14,3%	15,5%
<b>Gesundheit</b>	4.345	4	66	106	563	6.719	2.183	503	3.216	5.211	<b>22.916</b>
	24,7%	0%	2,5%	0,5%	23,4%	52,2%	37,0%	7,1%	25,2%	25,8%	12,6%
<b>Sprachen</b>	5.572	921	89	21.044	145	380	537	1.168	1.542	4.868	<b>36.266</b>
	31,7%	31,7%	3,3%	95,3%	6,0%	3,0%	9,1%	16,4%	12,1%	24,1%	20,9%
<b>Arbeit - Beruf</b>	5.137	16	2.077	147	197	1.689	1.112	1.503	873	3.478	<b>16.229</b>
	29,2%	0,6%	78,1%	0,7%	8,2%	13,1%	18,9%	21,1%	6,8%	17,2%	22,9%
<b>Grundbildung - Schulabschlüsse</b>	34	1.956	329	360	611	28	316	1.329	857	496	<b>6.316</b>
	0%	67,4%	12,4%	1,6%	25,4%	0%	5,4%	18,7%	6,7%	2,5%	52,8%
<b>insgesamt</b>	<b>17.578</b>	<b>2.902</b>	<b>2.661</b>	<b>22.075</b>	<b>2.407</b>	<b>12.868</b>	<b>5.898</b>	<b>7.109</b>	<b>12.754</b>	<b>20.200</b>	<b>106.452</b>
	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	18,5%

Anmerkungen:

1. Die Prozentuierungen in der Spalte "insgesamt" bezieht sich auf die Gesamtzahl aller Kurse im Programmbereich (vgl. Tabelle 9).
2. Wegen einer besonderen Erfassungsart in Bayern sind die dortigen Kursveranstaltungen nicht in die Aufstellung einbezogen.

**Tabelle 16: Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen nach Ländern 2010**

Land	Arbeitsamt (Individuelle Förderung)			Hörfunk			Fernsehen			andere Einrichtungen der Erwachsenenbildung		
	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
<b>Baden-Württemberg</b>	26 0,5%	7.303 5,4%	514 0,9%	3 0,1%	25 0%	41 0,1%	2 0%	10 0%	30 0,1%	593 12,1%	23.599 17,3%	7.022 12,0%
<b>Bayern</b>	51 1,2%	13.828 10,4%	771 1,2%	0 0%	0 0%	0 0%	2 0%	8 0%	28 0%	311 7,4%	6.852 5,1%	3.393 5,4%
<b>Berlin</b>	- 0%	- 0%	- 0%	1 0,1%	19 0%	8 0%	- 0%	- 0%	- 0%	99 8,2%	2.240 3,0%	1.789 10,9%
<b>Brandenburg</b>	12 7,8%	1.231 23,3%	62 4,6%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	7 4,5%	147 2,8%	87 6,5%
<b>Bremen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	49 8,6%	1.509 9,6%	678 6,3%
<b>Hamburg</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Hessen</b>	54 2,8%	4.999 7,7%	596 2,5%	17 0,9%	216 0,3%	188 0,8%	- 0%	- 0%	- 0%	328 16,8%	6.494 10,0%	4.585 19,2%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	4 2,5%	635 5,3%	47 2,4%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	11 6,7%	1.697 14,1%	178 9,1%
<b>Niedersachsen</b>	154 5,4%	42.242 24,5%	1.797 5,6%	1 0%	15 0%	7 0%	1 0%	6 0%	8 0%	155 5,5%	10.941 6,4%	2.256 7,0%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	61 1,5%	15.141 8,5%	946 1,8%	42 1,0%	1.804 1,0%	361 0,7%	4 0,1%	26 0%	122 0,2%	253 6,1%	14.328 8,0%	3.053 5,9%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	13 1,4%	7.436 17,7%	188 1,3%	1 0,1%	160 0,4%	14 0,1%	3 0,3%	162 0,4%	23 0,2%	36 3,9%	1.908 4,6%	571 4,0%
<b>Saarland</b>	4 1,1%	1.400 15,7%	54 1,2%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	101 28,2%	1.272 14,2%	1.768 38,7%
<b>Sachsen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	1 0,2%	5 0%	34 0,6%	6 1,1%	73 0,7%	65 1,2%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	15 16,7%	2.696 38,1%	173 13,1%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	3 3,3%	656 9,3%	33 2,5%
<b>Schleswig-Holstein</b>	5 0,7%	1.533 6,2%	78 0,9%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	87 11,4%	1.762 7,1%	860 10,1%
<b>Thüringen</b>	11 4,9%	1.861 24,3%	131 4,3%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	11 4,9%	119 1,6%	65 2,2%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>410</b> 1,8%	<b>100.305</b> 11,1%	<b>5.357</b> 1,8%	<b>65</b> 0,3%	<b>2.239</b> 0,2%	<b>619</b> 0,2%	<b>13</b> 0,1%	<b>217</b> 0%	<b>245</b> 0,1%	<b>2.050</b> 8,8%	<b>73.597</b> 8,1%	<b>26.403</b> 8,7%

noch Tabelle 16: Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen nach Ländern 2010

Land	Vereine/Initiativen			Unternehmen/Betriebe (ohne Auftrags-/ Vertragsmaßnahmen)			Kultureinrichtungen			Universitäten/ Forschungs- einrichtungen		
	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
<b>Baden-Württemberg</b>	784 16,0%	12.291 9,0%	9.732 16,6%	580 11,9%	9.193 6,7%	7.613 13,0%	935 19,1%	22.949 16,8%	11.225 19,2%	3 0,1%	86 0,1%	56 0,1%
<b>Bayern</b>	343 8,2%	4.812 3,6%	6.307 10,0%	637 15,2%	45.358 34,0%	9.780 15,5%	26 0,6%	160 0,1%	298 0,5%	107 2,5%	3.120 2,3%	2.288 3,6%
<b>Berlin</b>	181 15,0%	5.377 7,3%	2.620 16,0%	4 0,3%	75 0,1%	27 0,2%	4 0,3%	49 0,1%	81 0,5%	7 0,6%	140 0,2%	87 0,5%
<b>Brandenburg</b>	33 21,4%	1.017 19,2%	292 21,8%	2 1,3%	36 0,7%	21 1,6%	57 37,0%	1.048 19,8%	402 30,0%	4 2,6%	96 1,8%	31 2,3%
<b>Bremen</b>	91 15,9%	2.078 13,2%	1.092 10,2%	3 0,5%	17 0,1%	59 0,5%	97 16,9%	4.249 27,0%	1.694 15,8%	1 0,2%	24 0,2%	20 0,2%
<b>Hamburg</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	374 100,0%	13.150 100,0%	6.112 100,0%
<b>Hessen</b>	297 15,2%	7.950 12,2%	3.225 13,5%	94 4,8%	1.040 1,6%	1.885 7,9%	233 12,0%	7.646 11,7%	2.582 10,8%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	30 18,4%	1.589 13,2%	382 19,5%	6 3,7%	45 0,4%	23 1,2%	7 4,3%	224 1,9%	64 3,3%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Niedersachsen</b>	339 12,0%	9.791 5,7%	3.726 11,6%	151 5,3%	22.045 12,8%	1.441 4,5%	702 24,8%	24.080 14,0%	7.490 23,3%	61 2,2%	1.521 0,9%	707 2,2%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	368 8,9%	8.340 4,7%	4.905 9,5%	890 21,5%	18.731 10,5%	9.926 19,3%	862 20,8%	36.326 20,3%	10.602 20,6%	16 0,4%	192 0,1%	205 0,4%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	149 16,3%	4.750 11,3%	3.368 23,9%	130 14,2%	2.648 6,3%	1.711 12,1%	112 12,2%	5.901 14,1%	1.788 12,7%	20 2,2%	319 0,8%	519 3,7%
<b>Saarland</b>	65 18,2%	805 9,0%	801 17,5%	19 5,3%	359 4,0%	197 4,3%	39 10,9%	487 5,4%	332 7,3%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Sachsen</b>	26 4,8%	286 2,7%	515 9,7%	25 4,6%	358 3,4%	244 4,6%	143 26,2%	4.103 39,1%	1.517 28,6%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	15 16,7%	177 2,5%	214 16,2%	1 1,1%	3 0%	2 0,2%	39 43,3%	2.279 32,2%	565 42,9%	2 2,2%	24 0,3%	42 3,2%
<b>Schleswig-Holstein</b>	157 20,6%	3.319 13,4%	2.212 25,9%	75 9,9%	1.054 4,3%	702 8,2%	200 26,3%	6.209 25,1%	2.106 24,7%	5 0,7%	440 1,8%	67 0,8%
<b>Thüringen</b>	67 29,6%	1.994 26,1%	988 32,7%	53 23,5%	971 12,7%	615 20,4%	12 5,3%	377 4,9%	142 4,7%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>2.945</b> 12,6%	<b>64.576</b> 7,1%	<b>40.379</b> 13,4%	<b>2.670</b> 11,4%	<b>101.933</b> 11,3%	<b>34.246</b> 11,3%	<b>3.468</b> 14,8%	<b>116.087</b> 12,8%	<b>40.888</b> 13,5%	<b>600</b> 2,6%	<b>19.112</b> 2,1%	<b>10.134</b> 3,4%

noch Tabelle 16: Kurse in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen nach Ländern 2010

Land	Schulen			Ämter/Behörden			sonstige Einrichtungen			insgesamt		
	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen	Kurse	Unter- richts- stunden	Bele- gungen
<b>Baden-Württemberg</b>	373 7,6%	9.895 7,3%	3.295 5,6%	691 14,1%	33.823 24,8%	7.977 13,6%	904 18,5%	17.083 12,5%	11.089 18,9%	4.894 100%	136.257 100%	58.594 100%
<b>Bayern</b>	71 1,7%	5.904 4,4%	1.024 1,6%	1 0%	68 0,1%	6 0%	2.652 63,1%	53.164 39,9%	39.088 62,1%	4.201 100%	133.274 100%	62.983 100%
<b>Berlin</b>	41 3,4%	4.737 6,4%	456 2,8%	44 3,6%	3.343 4,5%	564 3,4%	827 68,5%	57.679 78,3%	10.742 65,6%	1.208 100%	73.659 100%	16.374 100%
<b>Brandenburg</b>	10 6,5%	119 2,3%	131 9,8%	7 4,5%	200 3,8%	82 6,1%	22 14,3%	1.396 26,4%	234 17,4%	154 100%	5.290 100%	1.342 100%
<b>Bremen</b>	1 0,2%	33 0,2%	22 0,2%	- 0%	- 0%	- 0%	331 57,8%	7.810 49,7%	7.183 66,8%	573 100%	15.720 100%	10.748 100%
<b>Hamburg</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	374 100%	13.150 100%	6.112 100%
<b>Hessen</b>	336 17,2%	10.350 15,9%	3.472 14,5%	288 14,8%	15.719 24,1%	3.598 15,1%	301 15,5%	10.699 16,4%	3.768 15,8%	1.948 100%	65.113 100%	23.899 100%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	6 3,7%	276 2,3%	72 3,7%	33 20,2%	5.790 48,2%	475 24,2%	66 40,5%	1.760 14,6%	721 36,7%	163 100%	12.016 100%	1.962 100%
<b>Niedersachsen</b>	122 4,3%	2.679 1,6%	1.012 3,1%	503 17,8%	34.458 20,0%	6.456 20,1%	639 22,6%	24.451 14,2%	7.267 22,6%	2.828 100%	172.229 100%	32.167 100%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	388 9,4%	14.004 7,8%	5.868 11,4%	683 16,5%	46.197 25,9%	8.859 17,2%	575 13,9%	23.441 13,1%	6.525 12,7%	4.142 100%	178.530 100%	51.372 100%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	96 10,5%	3.050 7,3%	1.132 8,0%	172 18,8%	8.691 20,7%	2.549 18,1%	183 20,0%	6.906 16,5%	2.248 15,9%	915 100%	41.931 100%	14.111 100%
<b>Saarland</b>	34 9,5%	473 5,3%	335 7,3%	38 10,6%	1.897 21,2%	449 9,8%	58 16,2%	2.245 25,1%	634 13,9%	358 100%	8.938 100%	4.570 100%
<b>Sachsen</b>	198 36,3%	2.961 28,2%	1.778 33,5%	56 10,3%	1.930 18,4%	462 8,7%	91 16,7%	769 7,3%	692 13,0%	546 100%	10.485 100%	5.307 100%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	- 0%	- 0%	- 0%	14 15,6%	1.240 17,5%	270 20,5%	1 1,1%	5 0,1%	18 1,4%	90 100%	7.080 100%	1.317 100%
<b>Schleswig-Holstein</b>	42 5,5%	1.495 6,0%	401 4,7%	80 10,5%	5.968 24,1%	1.031 12,1%	110 14,5%	2.969 12,0%	1.085 12,7%	761 100%	24.749 100%	8.542 100%
<b>Thüringen</b>	8 3,5%	103 1,3%	117 3,9%	44 19,5%	2.066 27,0%	743 24,6%	20 8,9%	156 2,0%	217 7,2%	226 100%	7.647 100%	3.018 100%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>1.726</b> 7,4%	<b>56.079</b> 6,2%	<b>19.115</b> 6,3%	<b>2.654</b> 11,4%	<b>161.390</b> 17,8%	<b>33.521</b> 11,1%	<b>6.780</b> 29,0%	<b>210.533</b> 23,2%	<b>91.511</b> 30,3%	<b>23.381</b> 100%	<b>906.068</b> 100%	<b>302.418</b> 100%

**Tabelle 17: Teilnahme an Prüfungen nach Ländern 2010**

Land	ins- gesamt	davon schulische Prüfungen (1)					
		davon (2)					HS- Zugang ohne Abitur
		Haupt- schulab- schluss	Real- schulab- schluss/ FS-Reife u.Ä.	FHS-Reife/ FOS- Abschluss	Abitur/ allg. HS- Reife		
<b>Baden- Württemberg</b>	<b>19.610</b>	989 5,0%	402 40,6%	271 27,4%	7 0,7%	309 31,2%	- 0%
<b>Bayern</b>	<b>2.592</b>	- 0%	- x	- x	- x	- x	- x
<b>Berlin</b>	<b>7.097</b>	25 0,4%	- 0%	9 36,0%	- 0%	8 32,0%	8 32,0%
<b>Brandenburg</b>	<b>946</b>	436 46,1%	80 18,3%	254 58,3%	57 13,1%	45 10,3%	- 0%
<b>Bremen</b>	<b>663</b>	12 1,8%	12 100%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Hamburg</b>	<b>2.519</b>	- 0%	- x	- x	- x	- x	- x
<b>Hessen</b>	<b>11.359</b>	330 2,9%	130 39,4%	169 51,2%	31 9,4%	- 0%	- 0%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	<b>1.229</b>	457 37,2%	154 33,7%	303 66,3%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Niedersachsen</b>	<b>23.314</b>	2.907 12,5%	1.344 46,2%	1.333 45,9%	2 0,1%	45 1,5%	183 6,3%
<b>Nordrhein- Westfalen</b>	<b>31.815</b>	4.750 14,9%	2.507 52,8%	2.207 46,5%	36 0,8%	- 0%	- 0%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>6.828</b>	261 3,8%	143 54,8%	118 45,2%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Saarland</b>	<b>2.955</b>	75 2,5%	60 80,0%	15 20,0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Sachsen</b>	<b>1.594</b>	- 0%	- x	- x	- x	- x	- x
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>760</b>	71 9,3%	45 63,4%	26 36,6%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Schleswig- Holstein</b>	<b>4.753</b>	344 7,2%	233 67,7%	89 25,9%	- 0%	- 0%	22 6,4%
<b>Thüringen</b>	<b>864</b>	178 20,6%	59 33,1%	73 41,0%	4 2,2%	42 23,6%	- 0%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>118.898</b>	<b>10.835</b> 9,1%	<b>5.169</b> 47,7%	<b>4.867</b> 44,9%	<b>137</b> 1,3%	<b>449</b> 4,1%	<b>213</b> 2,0%

Anmerkungen:

(1) Die Prozentuierungen in den Spalten "schulische Prüfungen" bzw. "nicht-schulische Prüfungen" beziehen sich auf Prüfungen insgesamt.

(2) Die Prozentuierungen in den Spalten für spezielle Prüfungsarten beziehen sich jeweils auf die Teilsummen in den Spalten "schulische Prüfungen" bzw. "nicht-schulische Prüfungen".

## noch Tabelle 17: Teilnahme an Prüfungen nach Ländern 2010

Land	davon nicht-schulische Prüfungen (1)						
	davon (2)						
	IHK/ Handwerkskammer/ Berufsverbände	sonstige Institutionen	VHS-Prüfungen: ausl. Abschlüsse	landeseinheitliche VHS-Prüfungen	Zertifikate der telc	sonst. VHS-Prüfungen	
<b>Baden-Württemberg</b>	18.621 95,0%	496 2,7%	8.264 44,4%	2.158 11,6%	2.979 16,0%	1.341 7,2%	3.383 18,2%
<b>Bayern</b>	2.592 100%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	2.592 100%	- 0%
<b>Berlin</b>	7.072 99,6%	- 0%	- 0%	227 3,2%	5.766 81,5%	1.079 15,3%	- 0%
<b>Brandenburg</b>	510 53,9%	57 11,2%	124 24,3%	- 0%	85 16,7%	184 36,1%	60 11,8%
<b>Bremen</b>	651 98,2%	- 0%	33 5,1%	6 0,9%	328 50,4%	207 31,8%	77 11,8%
<b>Hamburg</b>	2.519 100%	- 0%	68 2,7%	1.386 55,0%	181 7,2%	884 35,1%	- 0%
<b>Hessen</b>	11.029 97,1%	66 0,6%	6.259 56,8%	159 1,4%	585 5,3%	2.188 19,8%	1.772 16,1%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	772 62,8%	18 2,3%	412 53,4%	- 0%	121 15,7%	69 8,9%	152 19,7%
<b>Niedersachsen</b>	20.407 87,5%	1.465 7,2%	6.970 34,2%	1.930 9,5%	8.135 39,9%	775 3,8%	1.132 5,5%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	27.065 85,1%	114 0,4%	8.312 30,7%	4.013 14,8%	7.538 27,9%	3.725 13,8%	3.363 12,4%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	6.567 96,2%	57 0,9%	2.183 33,2%	388 5,9%	1.663 25,3%	660 10,1%	1.616 24,6%
<b>Saarland</b>	2.880 97,5%	25 0,9%	925 32,1%	1.164 40,4%	460 16,0%	245 8,5%	61 2,1%
<b>Sachsen</b>	1.594 100%	- 0%	431 27,0%	- 0%	534 33,5%	598 37,5%	31 1,9%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	689 90,7%	- 0%	40 5,8%	- 0%	449 65,2%	104 15,1%	96 13,9%
<b>Schleswig-Holstein</b>	4.409 92,8%	162 3,7%	2.005 45,5%	108 2,5%	1.256 28,5%	681 15,4%	197 4,5%
<b>Thüringen</b>	686 79,4%	34 5,0%	54 7,9%	24 3,5%	140 20,4%	298 43,4%	136 19,8%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>108.063</b> 90,9%	<b>2.494</b> 2,3%	<b>36.080</b> 33,4%	<b>11.563</b> 10,7%	<b>30.220</b> 28,0%	<b>15.630</b> 14,5%	<b>12.076</b> 11,2%

Anmerkungen:

(1) Die Prozentuierungen in den Spalten "schulische Prüfungen" bzw. "nicht-schulische Prüfungen" beziehen sich auf Prüfungen insgesamt.

(2) Die Prozentuierungen in den Spalten für spezielle Prüfungsarten beziehen sich jeweils auf die Teilsummen in den Spalten "schulische Prüfungen" bzw. "nicht-schulische Prüfungen".

**Tabelle 18: Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen nach Ländern und Programmbereichen 2010**

Land	Programmbereiche							
	Politik - Gesellschaft - Umwelt		Kultur - Gestalten		Gesundheit		Sprachen	
	Anzahl	Besucher/innen	Anzahl	Besucher/innen	Anzahl	Besucher/innen	Anzahl	Besucher/innen
<b>Baden-Württemberg</b>	5.664 40,3%	203.792 42,4%	4.288 30,5%	203.589 42,4%	1.965 14,0%	45.343 9,4%	1.566 11,1%	20.111 4,2%
<b>Bayern</b>	20.068 55,7%	514.515 54,5%	9.033 25,1%	294.658 31,2%	4.941 13,7%	101.937 10,8%	1.099 3,1%	16.901 1,8%
<b>Berlin</b>	403 41,5%	5.817 37,1%	84 8,7%	3.832 24,4%	227 23,4%	4.283 27,3%	157 16,2%	969 6,2%
<b>Brandenburg</b>	222 36,7%	2.720 38,3%	188 31,1%	2.225 31,3%	90 14,9%	1.133 15,9%	32 5,3%	395 5,6%
<b>Bremen</b>	329 36,1%	10.186 49,4%	160 17,5%	5.161 25,0%	202 22,1%	2.423 11,8%	87 9,5%	1.386 6,7%
<b>Hamburg</b>	21 61,8%	284 66,7%	7 20,6%	74 17,4%	4 11,8%	47 11,0%	- 0%	- 0%
<b>Hessen</b>	1.167 40,5%	27.519 28,8%	678 23,5%	51.384 53,8%	467 16,2%	8.609 9,0%	295 10,2%	4.630 4,8%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	787 66,6%	16.451 63,9%	142 12,0%	4.939 19,2%	64 5,4%	1.054 4,1%	53 4,5%	475 1,8%
<b>Niedersachsen</b>	1.868 45,0%	46.337 38,2%	911 22,0%	53.632 44,2%	901 21,7%	15.896 13,1%	260 6,3%	3.380 2,8%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	7.337 50,1%	197.822 49,5%	2.331 15,9%	124.771 31,2%	1.582 10,8%	32.173 8,1%	1.301 8,9%	20.930 5,2%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	1.534 33,8%	39.060 34,2%	1.775 39,1%	57.734 50,6%	709 15,6%	11.074 9,7%	249 5,5%	3.727 3,3%
<b>Saarland</b>	592 42,8%	13.891 41,7%	219 15,8%	10.466 31,4%	298 21,6%	5.863 17,6%	94 6,8%	2.516 7,5%
<b>Sachsen</b>	620 40,3%	11.082 47,2%	346 22,5%	5.627 24,0%	330 21,4%	4.505 19,2%	132 8,6%	1.257 5,4%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	608 52,3%	9.467 59,5%	250 21,5%	3.119 19,6%	167 14,4%	2.157 13,6%	103 8,9%	766 4,8%
<b>Schleswig-Holstein</b>	1.392 52,3%	32.108 38,7%	705 26,5%	42.805 51,5%	322 12,1%	4.308 5,2%	108 4,1%	2.160 2,6%
<b>Thüringen</b>	832 76,6%	17.866 82,5%	99 9,1%	1.946 9,0%	101 9,3%	1.353 6,3%	31 2,9%	262 1,2%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>43.444</b> 49,5%	<b>1.148.917</b> 47,8%	<b>21.216</b> 24,2%	<b>865.962</b> 36,1%	<b>12.370</b> 14,1%	<b>242.158</b> 10,1%	<b>5.567</b> 6,3%	<b>79.865</b> 3,3%

## noch Tabelle 18: Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen nach Ländern und Programmbereichen 2010

Land	Programmbereiche				insgesamt	
	Arbeit - Beruf		Grundbildung - Schulabschlüsse		Anzahl	Besucher/innen
	Anzahl	Besucher/innen	Anzahl	Besucher/innen		
<b>Baden-Württemberg</b>	506 3,6%	5.340 1,1%	75 0,5%	2.551 0,5%	<b>14.064</b> 100%	<b>480.726</b> 100%
<b>Bayern</b>	770 2,1%	11.941 1,3%	102 0,3%	3.310 0,4%	<b>36.013</b> 100%	<b>943.262</b> 100%
<b>Berlin</b>	95 9,8%	771 4,9%	4 0,4%	18 0,1%	<b>970</b> 100%	<b>15.690</b> 100%
<b>Brandenburg</b>	66 10,9%	585 8,2%	7 1,2%	48 0,7%	<b>605</b> 100%	<b>7.106</b> 100%
<b>Bremen</b>	120 13,2%	1.324 6,4%	14 1,5%	126 0,6%	<b>912</b> 100%	<b>20.606</b> 100%
<b>Hamburg</b>	2 5,9%	21 4,9%	- 0%	- 0%	<b>34</b> 100%	<b>426</b> 100%
<b>Hessen</b>	262 9,1%	3.148 3,3%	15 0,5%	213 0,2%	<b>2.884</b> 100%	<b>95.503</b> 100%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	31 2,6%	491 1,9%	104 8,8%	2.328 9,0%	<b>1.181</b> 100%	<b>25.738</b> 100%
<b>Niedersachsen</b>	188 4,5%	1.896 1,6%	19 0,5%	255 0,2%	<b>4.147</b> 100%	<b>121.396</b> 100%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	1.959 13,4%	22.237 5,6%	132 0,9%	1.628 0,4%	<b>14.642</b> 100%	<b>399.561</b> 100%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	216 4,8%	2.095 1,8%	59 1,3%	511 0,4%	<b>4.542</b> 100%	<b>114.201</b> 100%
<b>Saarland</b>	172 12,4%	416 1,2%	7 0,5%	199 0,6%	<b>1.382</b> 100%	<b>33.351</b> 100%
<b>Sachsen</b>	91 5,9%	833 3,6%	20 1,3%	154 0,7%	<b>1.539</b> 100%	<b>23.458</b> 100%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	17 1,5%	190 1,2%	18 1,5%	203 1,3%	<b>1.163</b> 100%	<b>15.902</b> 100%
<b>Schleswig-Holstein</b>	102 3,8%	1.332 1,6%	33 1,2%	340 0,4%	<b>2.662</b> 100%	<b>83.053</b> 100%
<b>Thüringen</b>	18 1,7%	156 0,7%	5 0,5%	65 0,3%	<b>1.086</b> 100%	<b>21.648</b> 100%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>4.615</b> 5,3%	<b>52.776</b> 2,2%	<b>614</b> 0,7%	<b>11.949</b> 0,5%	<b>87.826</b> 100%	<b>2.401.627</b> 100%

**Tabelle 19: Studienfahrten und Exkursionen nach Ländern und Programmbereichen 2010**

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Anzahl	Unter-richts-stunden	Teilneh-mende	Anzahl	Unter-richts-stunden	Teilneh-mende	Anzahl	Unter-richts-stunden	Teilneh-mende
<b>Baden-Württemberg</b>	1.761 65,1%	8.485 61,2%	34.214 61,5%	836 30,9%	4.774 34,4%	19.688 35,4%	69 2,5%	365 2,6%	797 1,4%
<b>Bayern</b>	910 52,8%	4.806 56,7%	21.073 47,3%	746 43,3%	3.442 40,6%	22.348 50,1%	28 1,6%	104 1,2%	484 1,1%
<b>Berlin</b>	94 93,1%	528 91,7%	1.048 91,1%	3 3,0%	24 4,2%	30 2,6%	2 2,0%	8 1,4%	43 3,7%
<b>Brandenburg</b>	26 89,7%	181 91,0%	660 93,9%	3 10,3%	18 9,0%	43 6,1%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Bremen</b>	86 85,1%	334 74,7%	1.027 90,4%	12 11,9%	96 21,5%	79 7,0%	3 3,0%	17 3,8%	30 2,6%
<b>Hamburg</b>	10 100,0%	43 100,0%	127 100,0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Hessen</b>	374 68,1%	2.112 67,9%	6.826 63,5%	141 25,7%	809 26,0%	3.359 31,2%	29 5,3%	152 4,9%	439 4,1%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	21 67,7%	138 63,3%	408 61,0%	7 22,6%	56 25,7%	189 28,3%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Niedersachsen</b>	193 63,3%	1.142 58,2%	4.021 63,7%	69 22,6%	490 25,0%	1.672 26,5%	11 3,6%	75 3,8%	177 2,8%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	1.134 61,5%	5.718 61,9%	21.973 55,9%	667 36,2%	3.301 35,8%	16.413 41,8%	14 0,8%	62 0,7%	350 0,9%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	209 43,5%	972 40,6%	6.205 46,1%	266 55,3%	1.383 57,8%	7.139 53,0%	5 1,0%	31 1,3%	67 0,5%
<b>Saarland</b>	109 71,7%	597 69,4%	1.867 64,0%	27 17,8%	169 19,7%	804 27,5%	13 8,6%	83 9,7%	190 6,5%
<b>Sachsen</b>	19 39,6%	132 36,7%	339 27,0%	27 56,3%	212 58,9%	907 72,2%	2 4,2%	16 4,4%	10 0,8%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	- 0%	- 0%	- 0%	1 100,0%	5 100,0%	11 100,0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Schleswig-Holstein</b>	281 56,9%	1.523 53,1%	6.271 47,1%	198 40,1%	1.268 44,2%	6.888 51,7%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Thüringen</b>	28 60,9%	159 62,4%	925 65,4%	18 39,1%	96 37,6%	489 34,6%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>5.255</b> 60,9%	<b>26.870</b> 59,9%	<b>106.984</b> 55,5%	<b>3.021</b> 35,0%	<b>16.143</b> 36,0%	<b>80.059</b> 41,5%	<b>176</b> 2,0%	<b>913</b> 2,0%	<b>2.587</b> 1,3%

**noch Tabelle 19: Studienfahrten und Exkursionen nach Ländern und Programmbereichen 2010**

Land	Programmbereiche									insgesamt		
	Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse			Anzahl	Unter-richts-stunden	Teilneh-mende
	Anzahl	Unter-richts-stunden	Teilneh-mende	Anzahl	Unter-richts-stunden	Teilneh-mende	Anzahl	Unter-richts-stunden	Teilneh-mende			
<b>Baden-Württemberg</b>	11 0,4%	66 0,5%	144 0,3%	30 1,1%	185 1,3%	767 1,4%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>2.707</b> 100%	<b>13.875</b> 100%	<b>55.610</b> 100%
<b>Bayern</b>	2 0,1%	10 0,1%	26 0,1%	38 2,2%	112 1,3%	636 1,4%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>1.724</b> 100%	<b>8.474</b> 100%	<b>44.567</b> 100%
<b>Berlin</b>	1 1,0%	8 1,4%	21 1,8%	- 0%	- 0%	- 0%	1 1,0%	8 1,4%	8 0,7%	<b>101</b> 100%	<b>576</b> 100%	<b>1.150</b> 100%
<b>Brandenburg</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>29</b> 100%	<b>199</b> 100%	<b>703</b> 100%
<b>Bremen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>101</b> 100%	<b>447</b> 100%	<b>1.136</b> 100%
<b>Hamburg</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>10</b> 100%	<b>43</b> 100%	<b>127</b> 100%
<b>Hessen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	1 0,2%	8 0,3%	36 0,3%	4 0,7%	30 1,0%	94 0,9%	<b>549</b> 100%	<b>3.111</b> 100%	<b>10.754</b> 100%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	3 9,7%	24 11,0%	72 10,8%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>31</b> 100%	<b>218</b> 100%	<b>669</b> 100%
<b>Niedersachsen</b>	11 3,6%	88 4,5%	102 1,6%	21 6,9%	168 8,6%	345 5,5%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>305</b> 100%	<b>1.963</b> 100%	<b>6.317</b> 100%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	6 0,3%	28 0,3%	100 0,3%	21 1,1%	114 1,2%	441 1,1%	1 0,1%	8 0,1%	14 0%	<b>1.843</b> 100%	<b>9.231</b> 100%	<b>39.291</b> 100%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	- 0%	- 0%	- 0%	1 0,2%	7 0,3%	49 0,4%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>481</b> 100%	<b>2.393</b> 100%	<b>13.460</b> 100%
<b>Saarland</b>	- 0%	- 0%	- 0%	3 2,0%	11 1,3%	58 2,0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>152</b> 100%	<b>860</b> 100%	<b>2.919</b> 100%
<b>Sachsen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>48</b> 100%	<b>360</b> 100%	<b>1.256</b> 100%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>1</b> 100%	<b>5</b> 100%	<b>11</b> 100%
<b>Schleswig-Holstein</b>	5 1,0%	39 1,4%	70 0,5%	7 1,4%	22 0,8%	64 0,5%	3 0,6%	14 0,5%	31 0,2%	<b>494</b> 100%	<b>2.866</b> 100%	<b>13.324</b> 100%
<b>Thüringen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>46</b> 100%	<b>255</b> 100%	<b>1.414</b> 100%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>39</b> 0,5%	<b>263</b> 0,6%	<b>535</b> 0,3%	<b>122</b> 1,4%	<b>627</b> 1,4%	<b>2.396</b> 1,2%	<b>9</b> 0,1%	<b>60</b> 0,1%	<b>147</b> 0,1%	<b>8.622</b> 100%	<b>44.876</b> 100%	<b>192.708</b> 100%

Tabelle 20: Studienreisen nach Ländern und Programmbereichen 2010

Land	Programmbereiche											
	Politik - Gesellschaft - Umwelt				Kultur - Gestalten				Gesundheit			
	Anzahl	Unter-richts-stunden	Tage	Teilneh-mende	Anzahl	Unter-richts-stunden	Tage	Teilneh-mende	Anzahl	Unter-richts-stunden	Tage	Teilneh-mende
<b>Baden-Württemberg</b>	156 60,2%	8.342 63,7%	1.078 63,4%	3.107 63,3%	65 25,1%	2.828 21,6%	371 21,8%	1.295 26,4%	33 12,7%	1.592 12,2%	201 11,8%	434 8,8%
<b>Bayern</b>	316 66,9%	11.234 70,4%	1.916 69,8%	7.372 68,9%	140 29,7%	4.176 26,2%	713 26,0%	3.092 28,9%	5 1,1%	168 1,1%	28 1,0%	97 0,9%
<b>Berlin</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	4 28,6%	166 38,1%	23 19,3%	40 38,8%	7 50,0%	224 51,4%	81 68,1%	28 27,2%
<b>Brandenburg</b>	2 25,0%	24 10,2%	3 8,3%	27 18,5%	4 50,0%	182 77,1%	24 66,7%	98 67,1%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Bremen</b>	3 50,0%	136 44,7%	18 40,9%	56 49,1%	1 16,7%	48 15,8%	6 13,6%	20 17,5%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Hamburg</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	1 16,7%	24 16,7%	9 22,5%	29 40,3%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Hessen</b>	61 42,1%	3.616 49,3%	462 48,3%	1.250 43,3%	74 51,0%	3.326 45,4%	442 46,2%	1.486 51,5%	7 4,8%	242 3,3%	32 3,3%	105 3,6%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	2 33,3%	64 42,1%	8 42,1%	58 28,0%	3 50,0%	24 15,8%	3 15,8%	136 65,7%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Niedersachsen</b>	59 46,8%	2.053 52,2%	420 56,6%	919 39,2%	59 46,8%	1.597 40,6%	274 36,9%	1.239 52,8%	3 2,4%	34 0,9%	7 0,9%	39 1,7%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	136 58,4%	5.918 62,8%	897 62,3%	3.276 62,5%	72 30,9%	2.307 24,5%	364 25,3%	1.474 28,1%	14 6,0%	542 5,8%	93 6,5%	173 3,3%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	57 48,3%	2.400 57,2%	403 54,9%	1.359 47,6%	49 41,5%	1.431 34,1%	266 36,2%	1.377 48,2%	6 5,1%	212 5,1%	31 4,2%	64 2,2%
<b>Saarland</b>	26 72,2%	1.022 69,5%	134 70,2%	628 75,8%	6 16,7%	224 15,2%	28 14,7%	169 20,4%	1 2,8%	16 1,1%	2 1,0%	12 1,4%
<b>Sachsen</b>	10 71,4%	576 71,3%	78 72,9%	163 63,2%	4 28,6%	232 28,7%	29 27,1%	95 36,8%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	1 33,3%	64 48,5%	8 47,1%	17 21,8%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Schleswig-Holstein</b>	79 66,9%	5.241 78,8%	683 77,3%	1.356 62,5%	27 22,9%	966 14,5%	138 15,6%	573 26,4%	7 5,9%	256 3,9%	33 3,7%	158 7,3%
<b>Thüringen</b>	13 56,5%	276 43,1%	41 41,4%	347 57,2%	10 43,5%	364 56,9%	58 58,6%	260 42,8%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>921</b> 58,0%	<b>40.966</b> 63,1%	<b>6.149</b> 62,3%	<b>19.935</b> 59,5%	<b>519</b> 32,7%	<b>17.895</b> 27,6%	<b>2.748</b> 27,8%	<b>11.383</b> 34,0%	<b>83</b> 5,2%	<b>3.286</b> 5,1%	<b>508</b> 5,1%	<b>1.110</b> 3,3%

noch Tabelle 20: Studienreisen nach Ländern und Programmbereichen 2010

Land	Programmbereiche												insgesamt			
	Sprachen				Arbeit - Beruf				Grundbildung - Schulabschlüsse				Anzahl	Unter-richts-stunden	Tage	Teilneh-mende
	Anzahl	Unter-richts-stunden	Tage	Teilneh-mende	Anzahl	Unter-richts-stunden	Tage	Teilneh-mende	Anzahl	Unter-richts-stunden	Tage	Teilneh-mende				
<b>Baden-Württemberg</b>	5 1,9%	328 2,5%	49 2,9%	72 1,5%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>259</b> 100%	<b>13.090</b> 100%	<b>1.699</b> 100%	<b>4.908</b> 100%
<b>Bayern</b>	6 1,3%	210 1,3%	58 2,1%	66 0,6%	5 1,1%	174 1,1%	29 1,1%	79 0,7%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>472</b> 100%	<b>15.962</b> 100%	<b>2.744</b> 100%	<b>10.706</b> 100%
<b>Berlin</b>	3 21,4%	46 10,6%	15 12,6%	35 34,0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>14</b> 100%	<b>436</b> 100%	<b>119</b> 100%	<b>103</b> 100%
<b>Brandenburg</b>	2 25,0%	30 12,7%	9 25,0%	21 14,4%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>8</b> 100%	<b>236</b> 100%	<b>36</b> 100%	<b>146</b> 100%
<b>Bremen</b>	2 33,3%	120 39,5%	20 45,5%	38 33,3%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>6</b> 100%	<b>304</b> 100%	<b>44</b> 100%	<b>114</b> 100%
<b>Hamburg</b>	5 83,3%	120 83,3%	31 77,5%	43 59,7%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>6</b> 100%	<b>144</b> 100%	<b>40</b> 100%	<b>72</b> 100%
<b>Hessen</b>	3 2,1%	144 2,0%	21 2,2%	47 1,6%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>145</b> 100%	<b>7.328</b> 100%	<b>957</b> 100%	<b>2.888</b> 100%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	1 16,7%	64 42,1%	8 42,1%	13 6,3%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>6</b> 100%	<b>152</b> 100%	<b>19</b> 100%	<b>207</b> 100%
<b>Niedersachsen</b>	5 4,0%	250 6,4%	41 5,5%	148 6,3%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>126</b> 100%	<b>3.934</b> 100%	<b>742</b> 100%	<b>2.345</b> 100%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	11 4,7%	652 6,9%	86 6,0%	317 6,1%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>233</b> 100%	<b>9.419</b> 100%	<b>1.440</b> 100%	<b>5.240</b> 100%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	6 5,1%	152 3,6%	34 4,6%	55 1,9%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>118</b> 100%	<b>4.195</b> 100%	<b>734</b> 100%	<b>2.855</b> 100%
<b>Saarland</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	3 8,3%	209 14,2%	27 14,1%	20 2,4%	<b>36</b> 100%	<b>1.471</b> 100%	<b>191</b> 100%	<b>829</b> 100%
<b>Sachsen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>14</b> 100%	<b>808</b> 100%	<b>107</b> 100%	<b>258</b> 100%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	2 66,7%	68 51,5%	9 52,9%	61 78,2%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>3</b> 100%	<b>132</b> 100%	<b>17</b> 100%	<b>78</b> 100%
<b>Schleswig-Holstein</b>	5 4,2%	184 2,8%	30 3,4%	84 3,9%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>118</b> 100%	<b>6.647</b> 100%	<b>884</b> 100%	<b>2.171</b> 100%
<b>Thüringen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>23</b> 100%	<b>640</b> 100%	<b>99</b> 100%	<b>607</b> 100%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>56</b> 3,5%	<b>2.368</b> 3,6%	<b>411</b> 4,2%	<b>1.000</b> 3,0%	<b>5</b> 0,3%	<b>174</b> 0,3%	<b>29</b> 0,3%	<b>79</b> 0,2%	<b>3</b> 0,2%	<b>209</b> 0,3%	<b>27</b> 0,3%	<b>20</b> 0,1%	<b>1.587</b> 100%	<b>64.898</b> 100%	<b>9.872</b> 100%	<b>33.527</b> 100%

**Tabelle 21: Selbstveranstaltete Ausstellungen nach Ländern und Programmbereichen 2010**

Land	Programmbereiche								
	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten			Gesundheit		
	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/innen
<b>Baden-Württemberg</b>	62	3.748	76.265	351	11.421	212.529	4	39	2.114
	14,8%	24,5%	26,1%	83,6%	74,7%	72,7%	1,0%	0,3%	0,7%
<b>Bayern</b>	58	1.725	43.285	187	4.195	57.293	6	65	3.901
	23,0%	28,8%	41,3%	74,2%	69,9%	54,7%	2,4%	1,1%	3,7%
<b>Berlin</b>	9	78	6.022	52	1.664	38.735	-	-	-
	14,3%	4,3%	12,9%	82,5%	92,0%	82,9%	0%	0%	0%
<b>Brandenburg</b>	12	262	600	19	859	1.701	2	31	86
	32,4%	21,8%	23,6%	51,4%	71,6%	66,9%	5,4%	2,6%	3,4%
<b>Bremen</b>	1	14	685	-	-	-	-	-	-
	50,0%	56,0%	93,8%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
<b>Hamburg</b>	2	328	1.300	4	600	2.000	-	-	-
	33,3%	35,3%	39,4%	66,7%	64,7%	60,6%	0%	0%	0%
<b>Hessen</b>	40	844	11.239	68	4.179	32.715	1	2	1.300
	35,7%	16,7%	24,5%	60,7%	82,8%	71,4%	0,9%	0%	2,8%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	17	958	3.117	20	2.126	6.021	1	7	110
	42,5%	28,4%	33,1%	50,0%	63,1%	63,9%	2,5%	0,2%	1,2%
<b>Niedersachsen</b>	29	968	17.170	87	3.707	16.239	1	24	200
	23,6%	18,8%	47,9%	70,7%	72,2%	45,3%	0,8%	0,5%	0,6%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	74	2.588	20.853	145	4.236	45.645	8	23	1.667
	32,0%	37,4%	29,9%	62,8%	61,2%	65,5%	3,5%	0,3%	2,4%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	34	763	8.488	111	2.903	18.348	1	15	140
	22,8%	20,1%	30,6%	74,5%	76,5%	66,2%	0,7%	0,4%	0,5%
<b>Saarland</b>	2	50	550	26	343	4.814	1	26	500
	6,9%	11,9%	9,4%	89,7%	81,9%	82,1%	3,4%	6,2%	8,5%
<b>Sachsen</b>	15	1.417	2.827	16	1.358	2.276	-	-	-
	48,4%	51,1%	55,4%	51,6%	48,9%	44,6%	0%	0%	0%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
<b>Schleswig-Holstein</b>	27	1.242	9.546	68	3.866	28.351	1	1	350
	27,0%	23,8%	24,4%	68,0%	74,0%	72,6%	1,0%	0%	0,9%
<b>Thüringen</b>	5	161	373	18	1.583	11.167	-	-	-
	21,7%	9,2%	3,2%	78,3%	90,8%	96,8%	0%	0%	0%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>387</b>	<b>15.146</b>	<b>202.320</b>	<b>1.172</b>	<b>43.040</b>	<b>477.834</b>	<b>26</b>	<b>233</b>	<b>10.368</b>
	23,9%	25,4%	28,9%	72,4%	72,1%	68,2%	1,6%	0,4%	1,5%

**noch Tabelle 21: Selbstveranstaltete Ausstellungen nach Ländern und Programmbereichen 2010**

Land	Programmbereiche									insgesamt		
	Sprachen			Arbeit - Beruf			Grundbildung - Schulabschlüsse					
	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher / innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/ innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/ innen	Anzahl	Dauer in Tagen	Besucher/ innen
<b>Baden-Württemberg</b>	1 0,2%	8 0,1%	405 0,1%	2 0,5%	74 0,5%	890 0,3%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>420</b> 100%	<b>15.290</b> 100%	<b>292.203</b> 100%
<b>Bayern</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	1 0,4%	13 0,2%	300 0,3%	<b>252</b> 100%	<b>5.998</b> 100%	<b>104.779</b> 100%
<b>Berlin</b>	2 3,2%	66 3,7%	1.972 4,2%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>63</b> 100%	<b>1.808</b> 100%	<b>46.729</b> 100%
<b>Brandenburg</b>	1 2,7%	1 0,1%	2 0,1%	2 5,4%	46 3,8%	152 6,0%	1 2,7%	1 0,1%	2 0,1%	<b>37</b> 100%	<b>1.200</b> 100%	<b>2.543</b> 100%
<b>Bremen</b>	1 50,0%	11 44,0%	45 6,2%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>2</b> 100%	<b>25</b> 100%	<b>730</b> 100%
<b>Hamburg</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>6</b> 100%	<b>928</b> 100%	<b>3.300</b> 100%
<b>Hessen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	2 1,8%	2 0%	375 0,8%	1 0,9%	21 0,4%	200 0,4%	<b>112</b> 100%	<b>5.048</b> 100%	<b>45.829</b> 100%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	2 5,0%	278 8,3%	180 1,9%	<b>40</b> 100%	<b>3.369</b> 100%	<b>9.428</b> 100%
<b>Niedersachsen</b>	3 2,4%	133 2,6%	1.700 4,7%	2 1,6%	26 0,5%	330 0,9%	1 0,8%	279 5,4%	197 0,6%	<b>123</b> 100%	<b>5.137</b> 100%	<b>35.836</b> 100%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	1 0,4%	19 0,3%	500 0,7%	1 0,4%	1 0%	250 0,4%	2 0,9%	53 0,8%	760 1,1%	<b>231</b> 100%	<b>6.920</b> 100%	<b>69.675</b> 100%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	- 0%	- 0%	- 0%	3 2,0%	113 3,0%	730 2,6%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>149</b> 100%	<b>3.794</b> 100%	<b>27.706</b> 100%
<b>Saarland</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>29</b> 100%	<b>419</b> 100%	<b>5.864</b> 100%
<b>Sachsen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>31</b> 100%	<b>2.775</b> 100%	<b>5.103</b> 100%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%
<b>Schleswig-Holstein</b>	4 4,0%	112 2,1%	800 2,0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>100</b> 100%	<b>5.221</b> 100%	<b>39.047</b> 100%
<b>Thüringen</b>	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	- 0%	<b>23</b> 100%	<b>1.744</b> 100%	<b>11.540</b> 100%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>13</b> 0,8%	<b>350</b> 0,6%	<b>5.424</b> 0,8%	<b>12</b> 0,7%	<b>262</b> 0,4%	<b>2.727</b> 0,4%	<b>8</b> 0,5%	<b>645</b> 1,1%	<b>1.639</b> 0,2%	<b>1.618</b> 100%	<b>59.676</b> 100%	<b>700.312</b> 100%

**Tabelle 22: Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen 2010**

Land	Programmbereiche									
	Politik - Gesellschaft - Umwelt					Kultur - Gestalten				
	davon					davon				
	(offene) Kurse	Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/-reisen		(offene) Kurse	Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/-reisen	
<b>Baden-Württemberg</b>	127.317	93.899	5.263	11.328	16.827	323.746	306.469	1.099	8.576	7.602
	100%	73,8%	4,1%	8,9%	13,2%	100%	94,7%	0,3%	2,6%	2,3%
<b>Bayern</b>	177.392	121.074	142	40.136	16.040	368.134	342.370	80	18.066	7.618
	100%	68,3%	0,1%	22,6%	9,0%	100%	93,0%	0%	4,9%	2,1%
<b>Berlin</b>	14.477	11.540	1.603	806	528	86.463	71.156	14.949	168	190
	100%	79,7%	11,1%	5,6%	3,6%	100%	82,3%	17,3%	0,2%	0,2%
<b>Brandenburg</b>	4.589	3.597	343	444	205	19.388	18.710	102	376	200
	100%	78,4%	7,5%	9,7%	4,5%	100%	96,5%	0,5%	1,9%	1,0%
<b>Bremen</b>	18.551	13.643	3.780	658	470	17.639	16.755	420	320	144
	100%	73,5%	20,4%	3,5%	2,5%	100%	95,0%	2,4%	1,8%	0,8%
<b>Hamburg</b>	6.192	6.107	-	42	43	35.046	35.008	-	14	24
	100%	98,6%	0%	0,7%	0,7%	100%	99,9%	0%	0%	0,1%
<b>Hessen</b>	76.048	31.702	36.284	2.334	5.728	145.845	134.886	5.468	1.356	4.135
	100%	41,7%	47,7%	3,1%	7,5%	100%	92,5%	3,7%	0,9%	2,8%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	3.956	2.029	151	1.574	202	16.713	14.344	2.005	284	80
	100%	51,3%	3,8%	39,8%	5,1%	100%	85,8%	12,0%	1,7%	0,5%
<b>Niedersachsen</b>	133.477	117.547	8.999	3.736	3.195	151.415	145.697	1.809	1.822	2.087
	100%	88,1%	6,7%	2,8%	2,4%	100%	96,2%	1,2%	1,2%	1,4%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	144.266	108.171	9.785	14.674	11.636	285.987	266.658	9.059	4.662	5.608
	100%	75,0%	6,8%	10,2%	8,1%	100%	93,2%	3,2%	1,6%	2,0%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	51.325	39.560	5.325	3.068	3.372	89.697	83.300	33	3.550	2.814
	100%	77,1%	10,4%	6,0%	6,6%	100%	92,9%	0%	4,0%	3,1%
<b>Saarland</b>	8.924	6.032	89	1.184	1.619	20.941	20.110	-	438	393
	100%	67,6%	1,0%	13,3%	18,1%	100%	96,0%	0%	2,1%	1,9%
<b>Sachsen</b>	13.520	10.313	1.259	1.240	708	37.012	35.789	87	692	444
	100%	76,3%	9,3%	9,2%	5,2%	100%	96,7%	0,2%	1,9%	1,2%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	14.742	13.462	-	1.216	64	15.827	15.322	-	500	5
	100%	91,3%	0%	8,2%	0,4%	100%	96,8%	0%	3,2%	0%
<b>Schleswig-Holstein</b>	35.878	23.143	3.187	2.784	6.764	108.391	104.695	52	1.410	2.234
	100%	64,5%	8,9%	7,8%	18,9%	100%	96,6%	0%	1,3%	2,1%
<b>Thüringen</b>	8.781	6.520	162	1.664	435	26.928	26.258	12	198	460
	100%	74,3%	1,8%	19,0%	5,0%	100%	97,5%	0%	0,7%	1,7%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>839.435</b>	<b>608.339</b>	<b>76.372</b>	<b>86.888</b>	<b>67.836</b>	<b>1.749.172</b>	<b>1.637.527</b>	<b>35.175</b>	<b>42.432</b>	<b>34.038</b>
	100%	72,5%	9,1%	10,4%	8,1%	100%	93,6%	2,0%	2,4%	1,9%

**noch Tabelle 22: Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen 2010**

Land	Programmbereiche									
	Gesundheit					Sprachen				
	davon					davon				
	(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maßnahmen	Einzel- veranstaltungen	Studien- fahrten- reisen		(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maßnahmen	Einzel- veranstaltungen	Studien- fahrten- reisen	
<b>Baden-Württemberg</b>	605.619 100%	595.471 98,3%	4.261 0,7%	3.930 0,6%	1.957 0,3%	1.100.080 100%	1.064.045 96,7%	32.509 3,0%	3.132 0,3%	394 0%
<b>Bayern</b>	814.710 100%	804.088 98,7%	468 0,1%	9.882 1,2%	272 0%	977.978 100%	971.270 99,3%	4.290 0,4%	2.198 0,2%	220 0%
<b>Berlin</b>	57.314 100%	56.153 98,0%	475 0,8%	454 0,8%	232 0,4%	410.185 100%	407.517 99,4%	2.300 0,6%	314 0,1%	54 0%
<b>Brandenburg</b>	30.203 100%	29.997 99,3%	26 0,1%	180 0,6%	- 0%	72.724 100%	71.498 98,3%	1.132 1,6%	64 0,1%	30 0%
<b>Bremen</b>	15.833 100%	15.211 96,1%	201 1,3%	404 2,6%	17 0,1%	72.316 100%	68.730 95,0%	3.292 4,6%	174 0,2%	120 0,2%
<b>Hamburg</b>	16.995 100%	16.987 100,0%	- 0%	8 0%	- 0%	92.330 100%	71.402 77,3%	20.808 22,5%	- 0%	120 0,1%
<b>Hessen</b>	199.267 100%	192.676 96,7%	5.263 2,6%	934 0,5%	394 0,2%	580.448 100%	549.326 94,6%	30.388 5,2%	590 0,1%	144 0%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	20.907 100%	20.679 98,9%	100 0,5%	128 0,6%	- 0%	62.034 100%	51.990 83,8%	9.850 15,9%	106 0,2%	88 0,1%
<b>Niedersachsen</b>	258.612 100%	253.568 98,1%	3.133 1,2%	1.802 0,7%	109 0%	676.569 100%	613.927 90,7%	61.784 9,1%	520 0,1%	338 0,1%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	426.347 100%	409.633 96,1%	12.946 3,0%	3.164 0,7%	604 0,1%	1.320.561 100%	1.193.874 90,4%	123.405 9,3%	2.602 0,2%	680 0,1%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	140.733 100%	137.992 98,1%	1.080 0,8%	1.418 1,0%	243 0,2%	300.544 100%	282.500 94,0%	17.394 5,8%	498 0,2%	152 0,1%
<b>Saarland</b>	34.930 100%	34.205 97,9%	30 0,1%	596 1,7%	99 0,3%	85.012 100%	68.922 81,1%	15.902 18,7%	188 0,2%	- 0%
<b>Sachsen</b>	68.596 100%	67.800 98,8%	120 0,2%	660 1,0%	16 0%	197.990 100%	196.089 99,0%	1.637 0,8%	264 0,1%	- 0%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	26.887 100%	26.055 96,9%	498 1,9%	334 1,2%	- 0%	74.819 100%	73.205 97,8%	1.340 1,8%	206 0,3%	68 0,1%
<b>Schleswig-Holstein</b>	142.601 100%	140.179 98,3%	1.522 1,1%	644 0,5%	256 0,2%	225.330 100%	208.482 92,5%	16.409 7,3%	216 0,1%	223 0,1%
<b>Thüringen</b>	59.760 100%	59.528 99,6%	30 0,1%	202 0,3%	- 0%	97.143 100%	92.649 95,4%	4.432 4,6%	62 0,1%	- 0%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>2.919.314</b> 100%	<b>2.860.222</b> 98,0%	<b>30.153</b> 1,0%	<b>24.740</b> 0,8%	<b>4.199</b> 0,1%	<b>6.346.063</b> 100%	<b>5.985.426</b> 94,3%	<b>346.872</b> 5,5%	<b>11.134</b> 0,2%	<b>2.631</b> 0%

**noch Tabelle 22: Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen 2010**

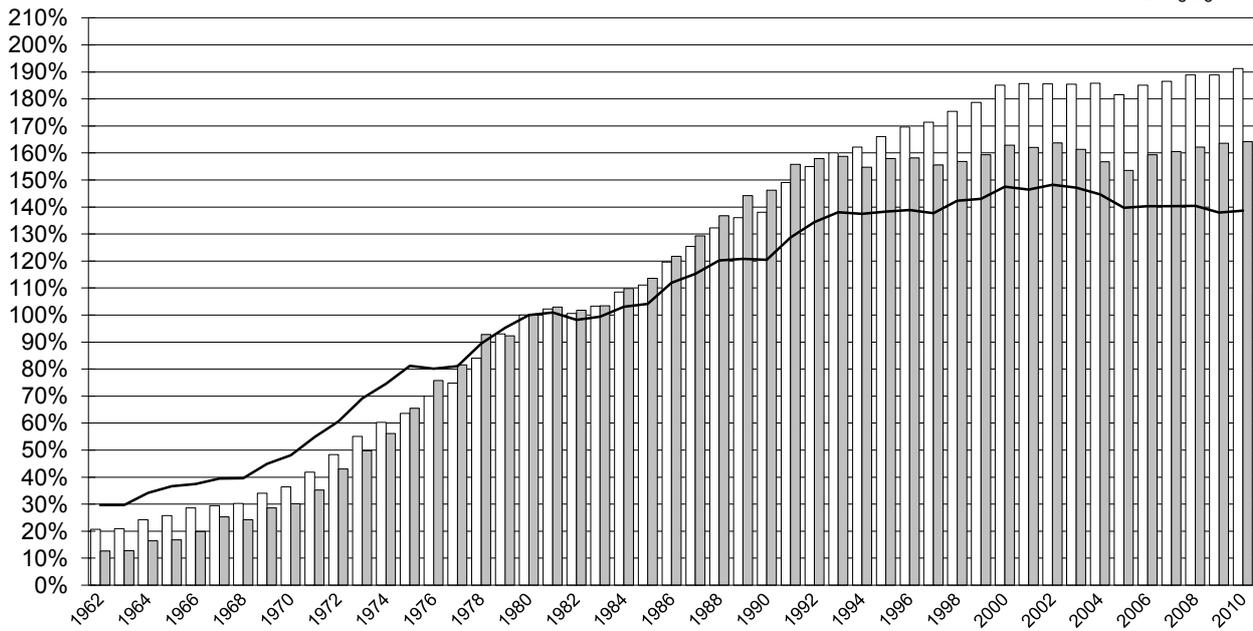
Land	Programmbereiche									
	Arbeit - Beruf					Grundbildung - Schulabschlüsse				
	davon					davon				
	(offene) Kurse	Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/-reisen		(offene) Kurse	Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten/-reisen	
<b>Baden-Württemberg</b>	258.857 100%	194.084 75,0%	63.576 24,6%	1.012 0,4%	185 0,1%	252.080 100%	227.863 90,4%	24.067 9,5%	150 0%	- 0%
<b>Bayern</b>	247.334 100%	242.522 98,1%	2.986 1,2%	1.540 0,6%	286 0,1%	52.958 100%	52.750 99,6%	4 0%	204 0,4%	- 0%
<b>Berlin</b>	64.613 100%	51.723 80,1%	12.700 19,7%	190 0,3%	- 0%	20.006 100%	17.152 85,7%	2.838 14,2%	8 0%	8 0%
<b>Brandenburg</b>	19.269 100%	17.070 88,6%	2.067 10,7%	132 0,7%	- 0%	40.952 100%	40.114 98,0%	824 2,0%	14 0%	- 0%
<b>Bremen</b>	10.100 100%	7.935 78,6%	1.925 19,1%	240 2,4%	- 0%	5.807 100%	5.315 91,5%	464 8,0%	28 0,5%	- 0%
<b>Hamburg</b>	10.300 100%	10.296 100,0%	- 0%	4 0%	- 0%	4.721 100%	4.645 98,4%	76 1,6%	- 0%	- 0%
<b>Hessen</b>	283.316 100%	88.596 31,3%	194.188 68,5%	524 0,2%	8 0%	67.839 100%	64.659 95,3%	3.120 4,6%	30 0%	30 0%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	17.137 100%	15.523 90,6%	1.552 9,1%	62 0,4%	- 0%	42.446 100%	36.832 86,8%	5.406 12,7%	208 0,5%	- 0%
<b>Niedersachsen</b>	639.890 100%	363.449 56,8%	275.897 43,1%	376 0,1%	168 0%	330.879 100%	304.675 92,1%	26.166 7,9%	38 0%	- 0%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	515.861 100%	229.288 44,4%	282.541 54,8%	3.918 0,8%	114 0%	449.854 100%	278.898 62,0%	170.684 37,9%	264 0,1%	8 0%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	72.856 100%	67.181 92,2%	5.236 7,2%	432 0,6%	7 0%	63.572 100%	56.115 88,3%	7.339 11,5%	118 0,2%	- 0%
<b>Saarland</b>	19.763 100%	12.620 63,9%	6.788 34,3%	344 1,7%	11 0,1%	21.192 100%	5.279 24,9%	15.690 74,0%	14 0,1%	209 1,0%
<b>Sachsen</b>	38.851 100%	35.627 91,7%	3.042 7,8%	182 0,5%	- 0%	12.668 100%	12.207 96,4%	421 3,3%	40 0,3%	- 0%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	20.215 100%	20.149 99,7%	32 0,2%	34 0,2%	- 0%	14.969 100%	13.766 92,0%	1.167 7,8%	36 0,2%	- 0%
<b>Schleswig-Holstein</b>	67.637 100%	49.821 73,7%	17.590 26,0%	204 0,3%	22 0%	39.750 100%	29.062 73,1%	10.608 26,7%	66 0,2%	14 0%
<b>Thüringen</b>	22.757 100%	22.269 97,9%	452 2,0%	36 0,2%	- 0%	29.140 100%	27.042 92,8%	2.088 7,2%	10 0%	- 0%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>2.308.756</b> 100%	<b>1.428.153</b> 61,9%	<b>870.572</b> 37,7%	<b>9.230</b> 0,4%	<b>801</b> 0%	<b>1.448.833</b> 100%	<b>1.176.374</b> 81,2%	<b>270.962</b> 18,7%	<b>1.228</b> 0,1%	<b>269</b> 0%

## noch Tabelle 22: Struktur der Gesamtunterrichtsstunden nach Ländern und Programmbereichen 2010

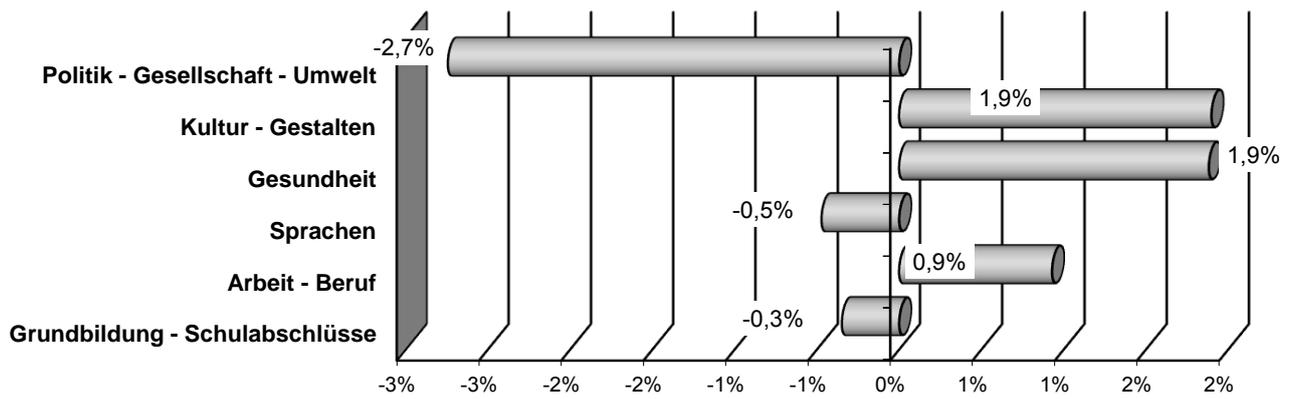
Land	insgesamt				
	davon				
	(offene) Kurse	Auftrags-/ Vertrags- maß- nahmen	Einzel- veranstal- tungen	Studien- fahrten/ reisen	
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>2.667.699</b> 100%	<b>2.481.831</b> 93,0%	<b>130.775</b> 4,9%	<b>28.128</b> 1,1%	<b>26.965</b> 1,0%
<b>Bayern</b>	<b>2.638.506</b> 100%	<b>2.534.074</b> 96,0%	<b>7.970</b> 0,3%	<b>72.026</b> 2,7%	<b>24.436</b> 0,9%
<b>Berlin</b>	<b>653.058</b> 100%	<b>615.241</b> 94,2%	<b>34.865</b> 5,3%	<b>1.940</b> 0,3%	<b>1.012</b> 0,2%
<b>Brandenburg</b>	<b>187.125</b> 100%	<b>180.986</b> 96,7%	<b>4.494</b> 2,4%	<b>1.210</b> 0,6%	<b>435</b> 0,2%
<b>Bremen</b>	<b>140.246</b> 100%	<b>127.589</b> 91,0%	<b>10.082</b> 7,2%	<b>1.824</b> 1,3%	<b>751</b> 0,5%
<b>Hamburg</b>	<b>165.584</b> 100%	<b>144.445</b> 87,2%	<b>20.884</b> 12,6%	<b>68</b> 0%	<b>187</b> 0,1%
<b>Hessen</b>	<b>1.352.763</b> 100%	<b>1.061.845</b> 78,5%	<b>274.711</b> 20,3%	<b>5.768</b> 0,4%	<b>10.439</b> 0,8%
<b>Mecklenburg- Vorpommern</b>	<b>163.193</b> 100%	<b>141.397</b> 86,6%	<b>19.064</b> 11,7%	<b>2.362</b> 1,4%	<b>370</b> 0,2%
<b>Niedersachsen</b>	<b>2.190.842</b> 100%	<b>1.798.863</b> 82,1%	<b>377.788</b> 17,2%	<b>8.294</b> 0,4%	<b>5.897</b> 0,3%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>3.142.876</b> 100%	<b>2.486.522</b> 79,1%	<b>608.420</b> 19,4%	<b>29.284</b> 0,9%	<b>18.650</b> 0,6%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>718.727</b> 100%	<b>666.648</b> 92,8%	<b>36.407</b> 5,1%	<b>9.084</b> 1,3%	<b>6.588</b> 0,9%
<b>Saarland</b>	<b>190.762</b> 100%	<b>147.168</b> 77,1%	<b>38.499</b> 20,2%	<b>2.764</b> 1,4%	<b>2.331</b> 1,2%
<b>Sachsen</b>	<b>368.637</b> 100%	<b>357.825</b> 97,1%	<b>6.566</b> 1,8%	<b>3.078</b> 0,8%	<b>1.168</b> 0,3%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>167.459</b> 100%	<b>161.959</b> 96,7%	<b>3.037</b> 1,8%	<b>2.326</b> 1,4%	<b>137</b> 0,1%
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>619.587</b> 100%	<b>555.382</b> 89,6%	<b>49.368</b> 8,0%	<b>5.324</b> 0,9%	<b>9.513</b> 1,5%
<b>Thüringen</b>	<b>244.509</b> 100%	<b>234.266</b> 95,8%	<b>7.176</b> 2,9%	<b>2.172</b> 0,9%	<b>895</b> 0,4%
<b>Bundesrepublik</b>	<b>15.611.573</b> 100%	<b>13.696.041</b> 87,7%	<b>1.630.106</b> 10,4%	<b>175.652</b> 1,1%	<b>109.774</b> 0,7%

## Entwicklung seit 1962 (1980=100%) ab 1991 mit neuen Ländern

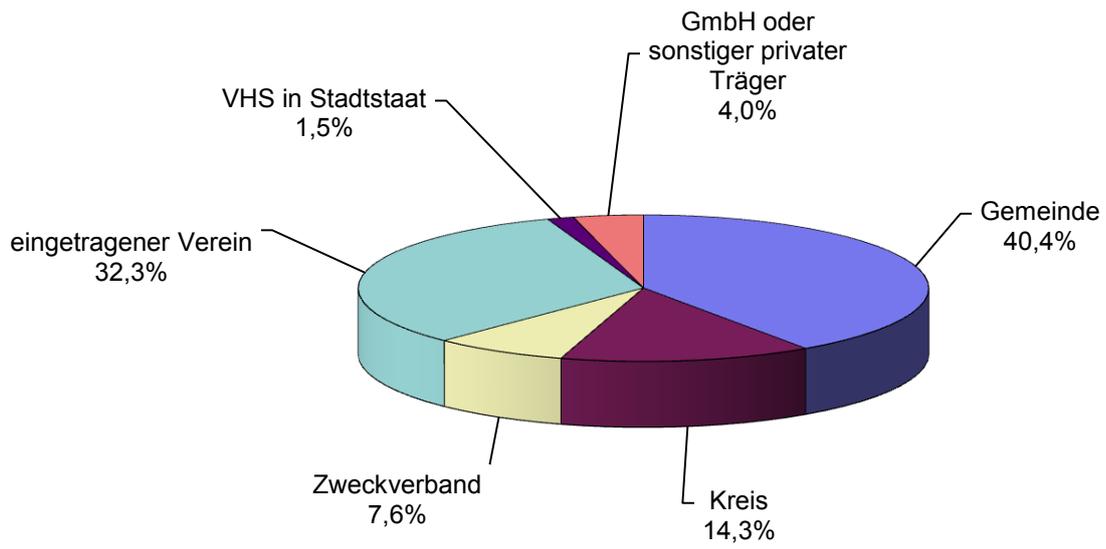
Kurse  
 U.-Stunden  
 Belegungen



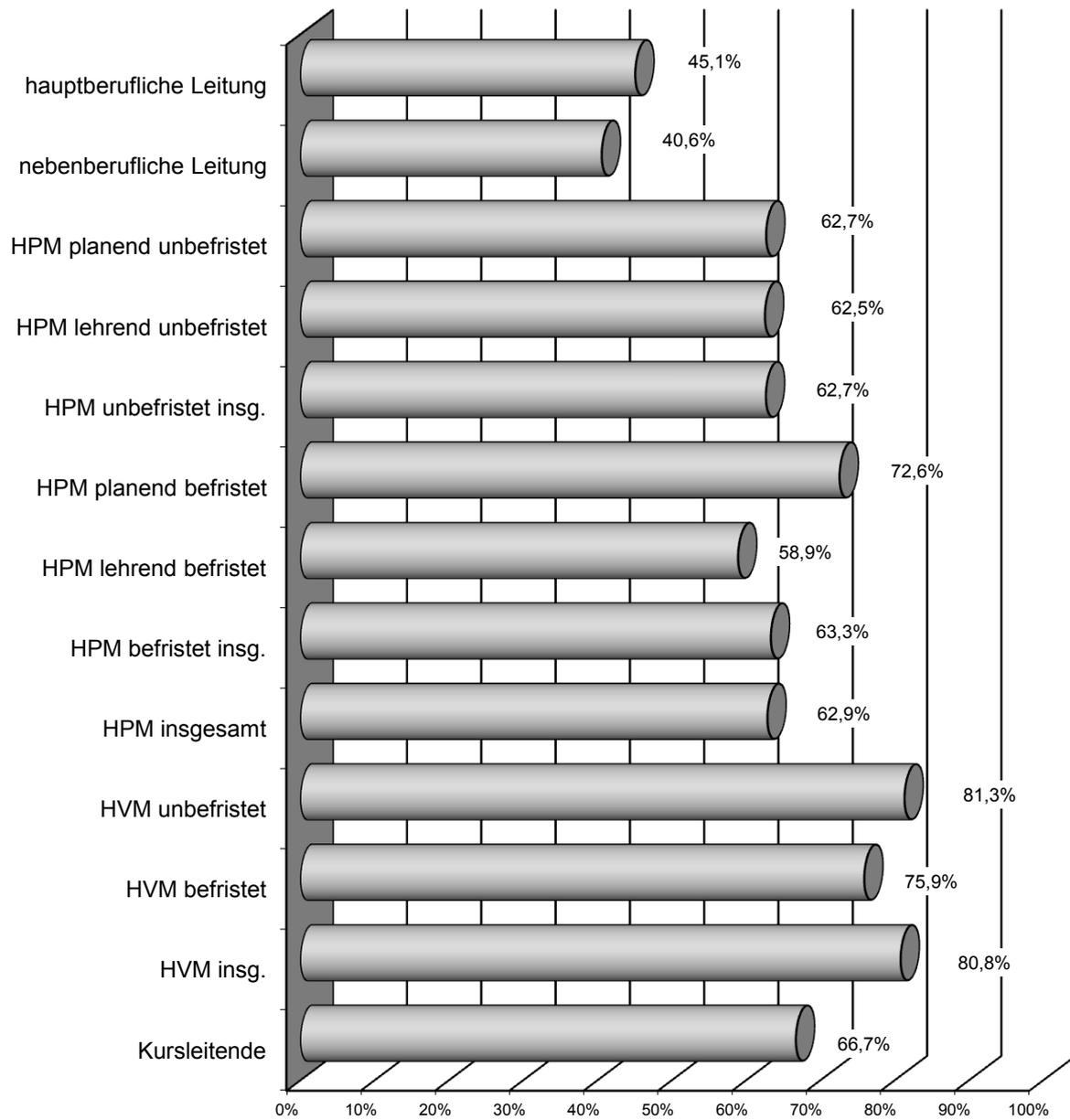
## Veränderungen zum Vorjahr der Unterrichtsstunden von Kursen



## Rechtsträger

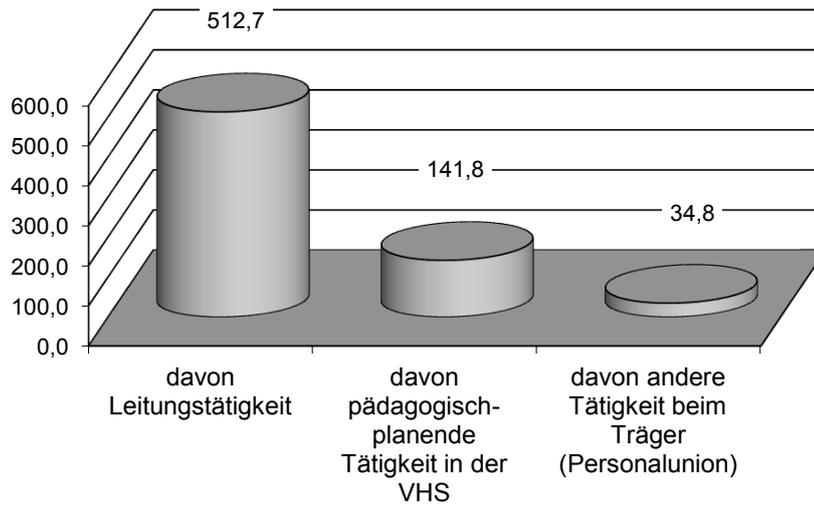


### Frauenanteile beim Personal

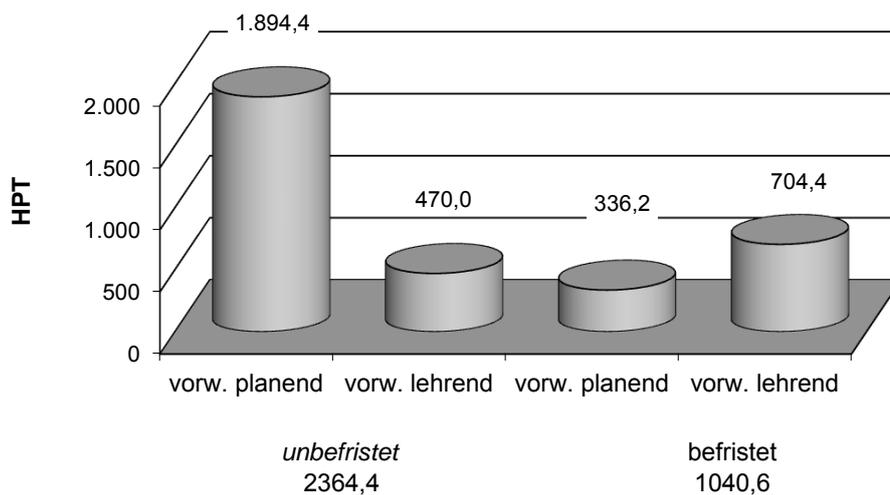


## Leitung (Stellen)

*zusammen 689*

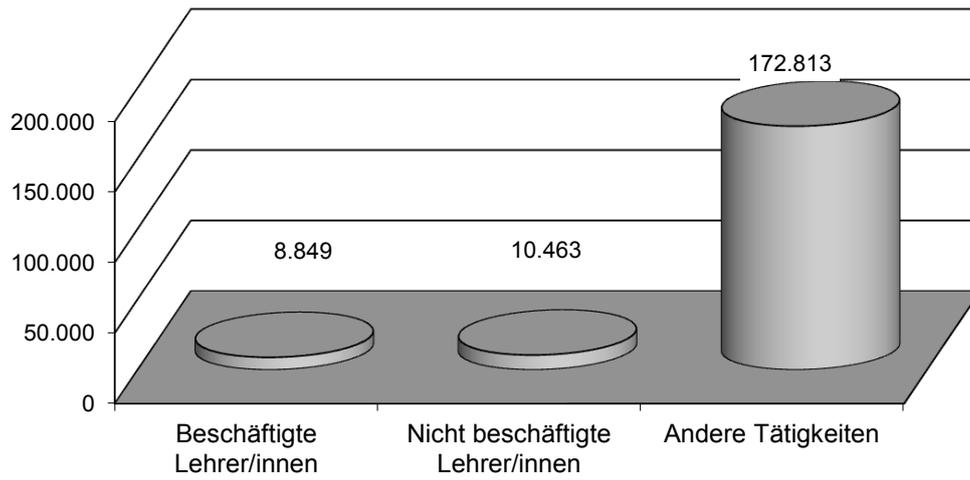


### Hauptberuflich pädagogisch Tätige (Stellen)

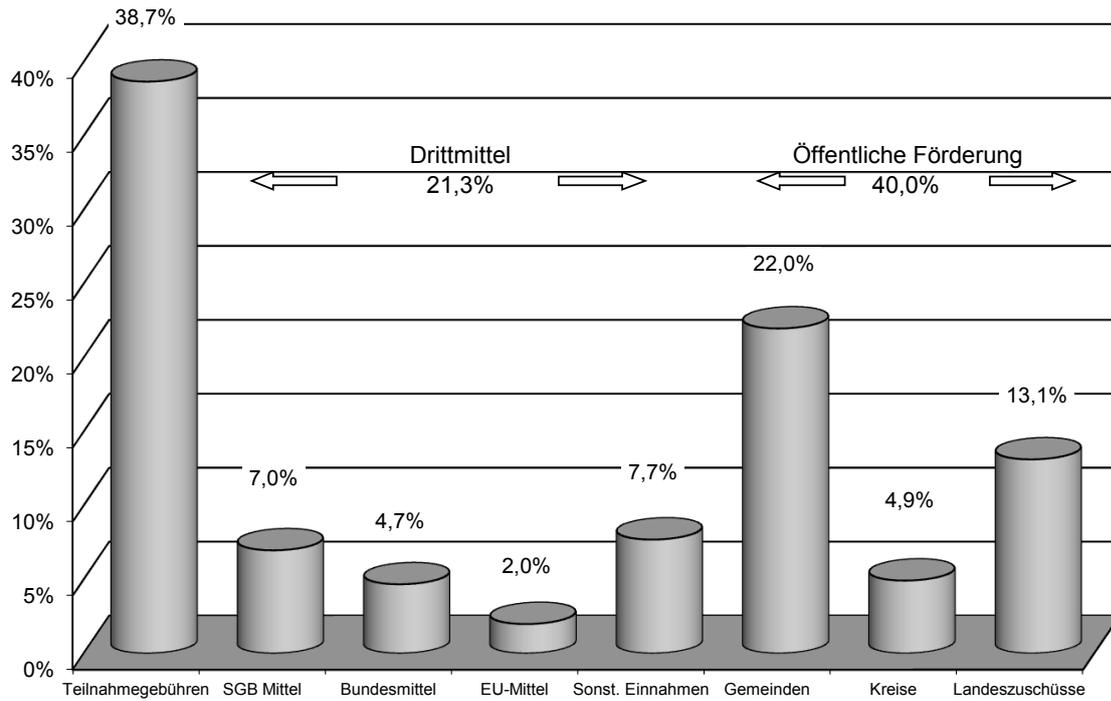


## Struktur der Kursleitenden

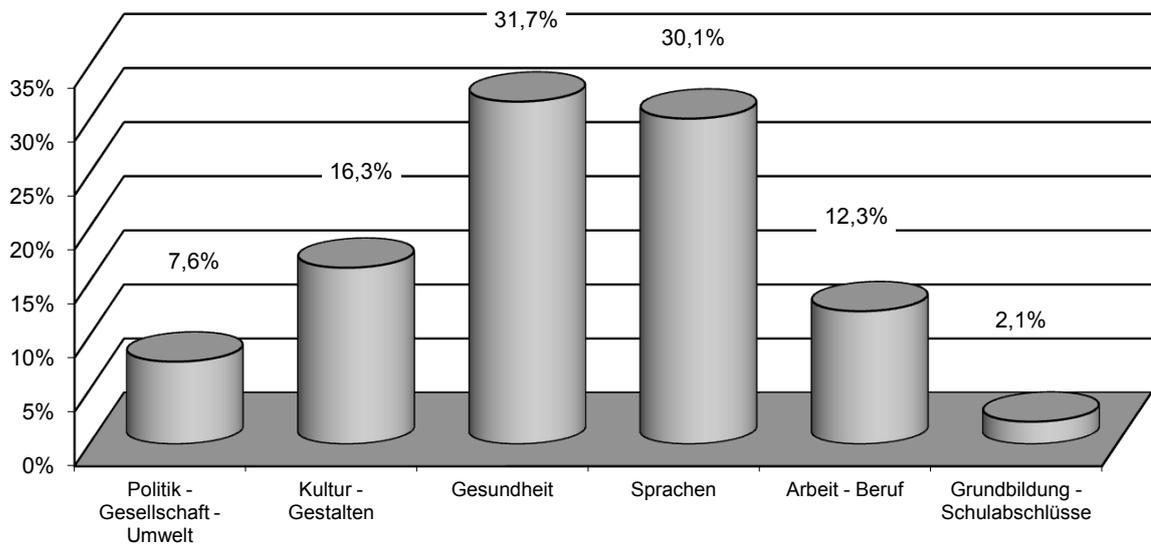
**zusammen 192.125**



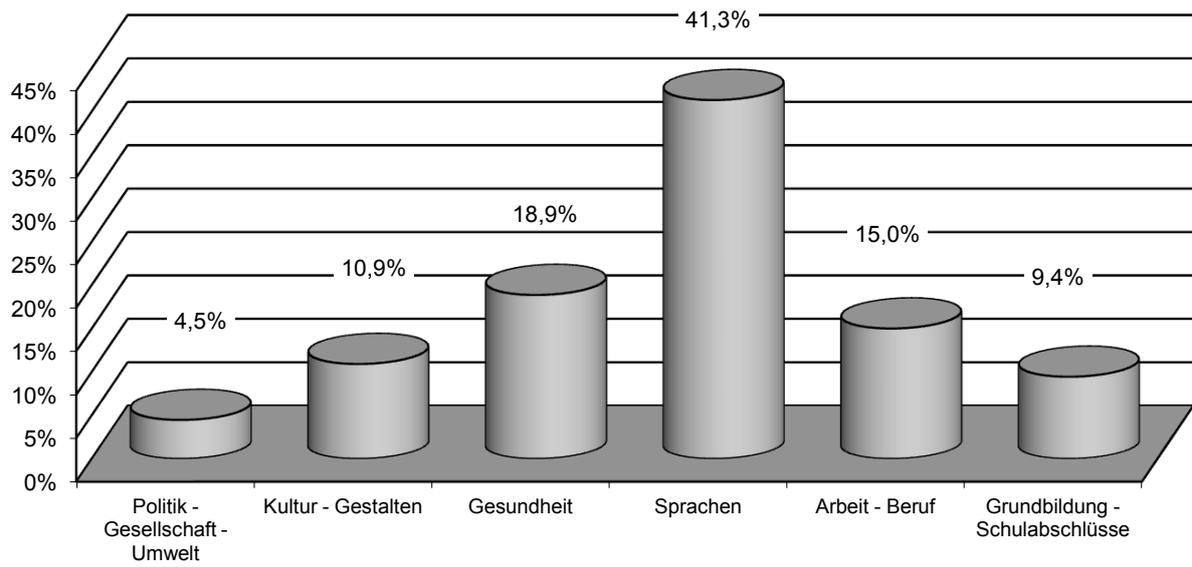
## Finanzierungsstruktur



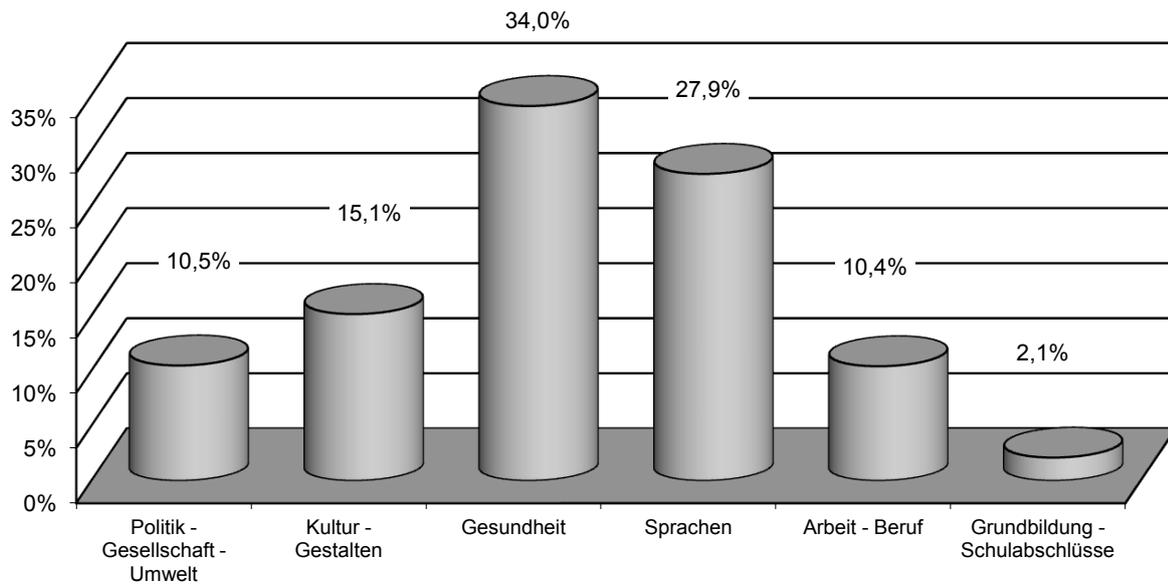
## Anteile der Kurse nach Programmbereichen



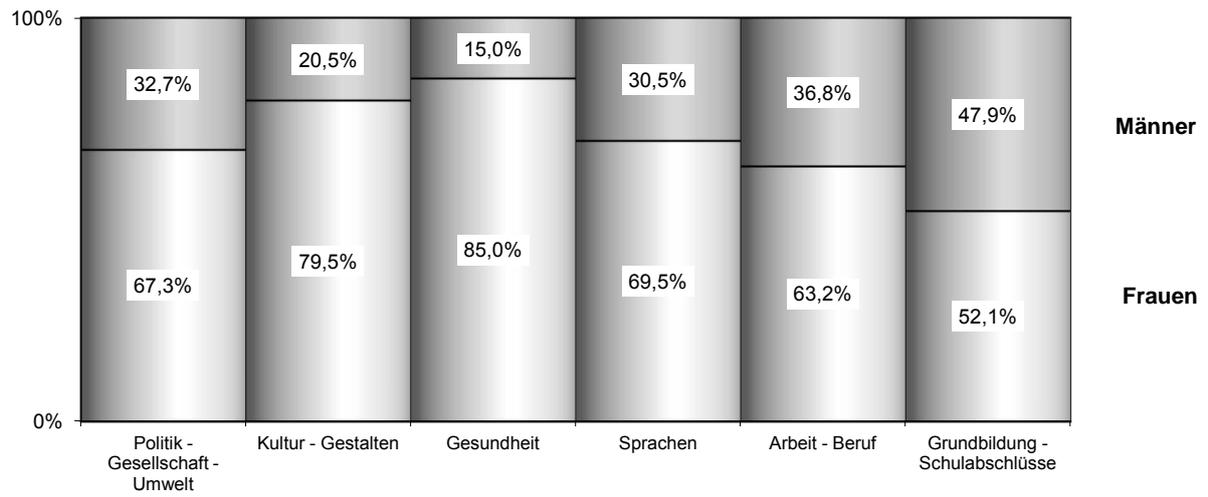
### Anteile der Unterrichtsstunden nach Programmbereichen



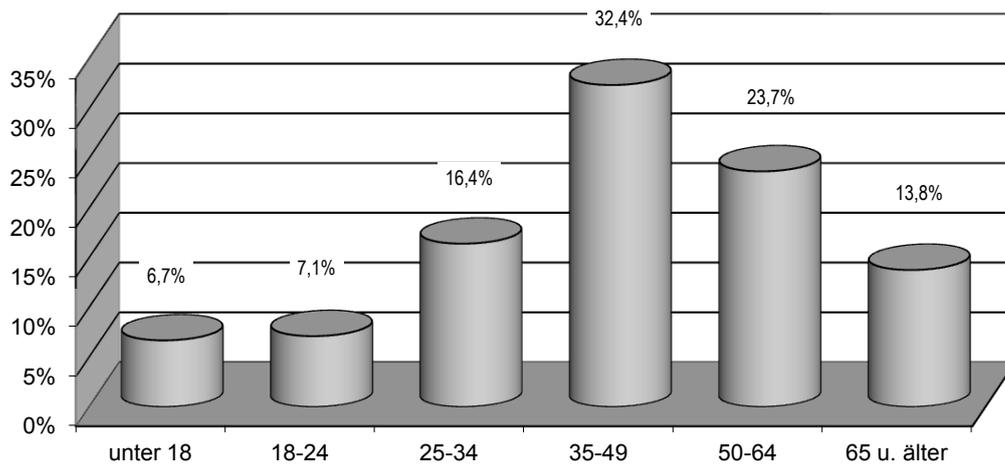
## Anteile der Belegungen nach Programmbereichen



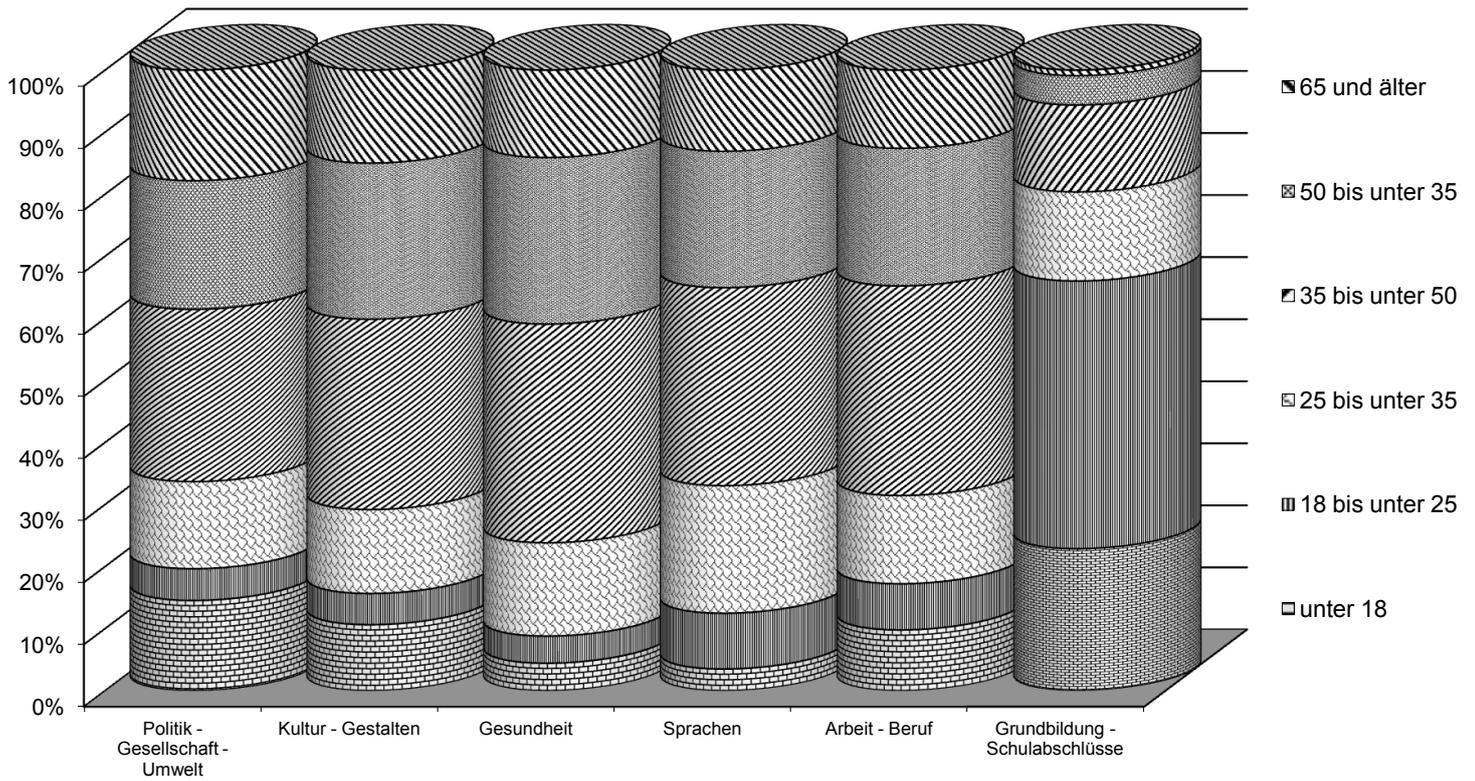
## Geschlechtsverteilung von Kursbelegungen



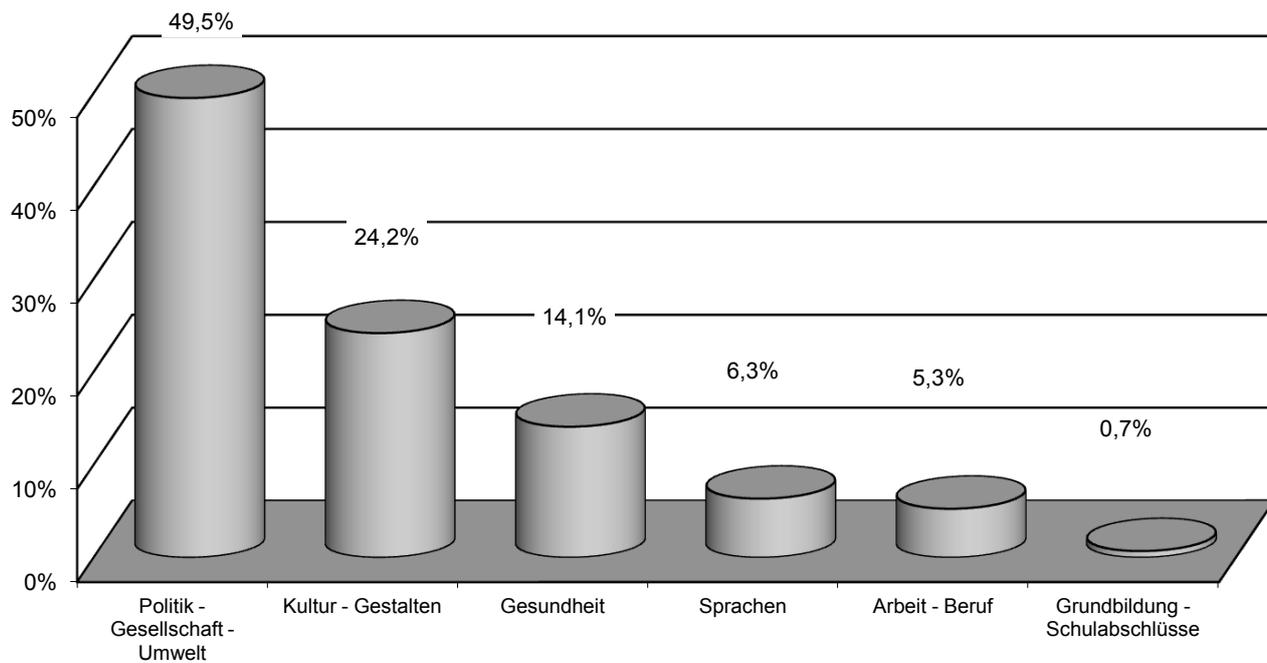
## Altersstruktur



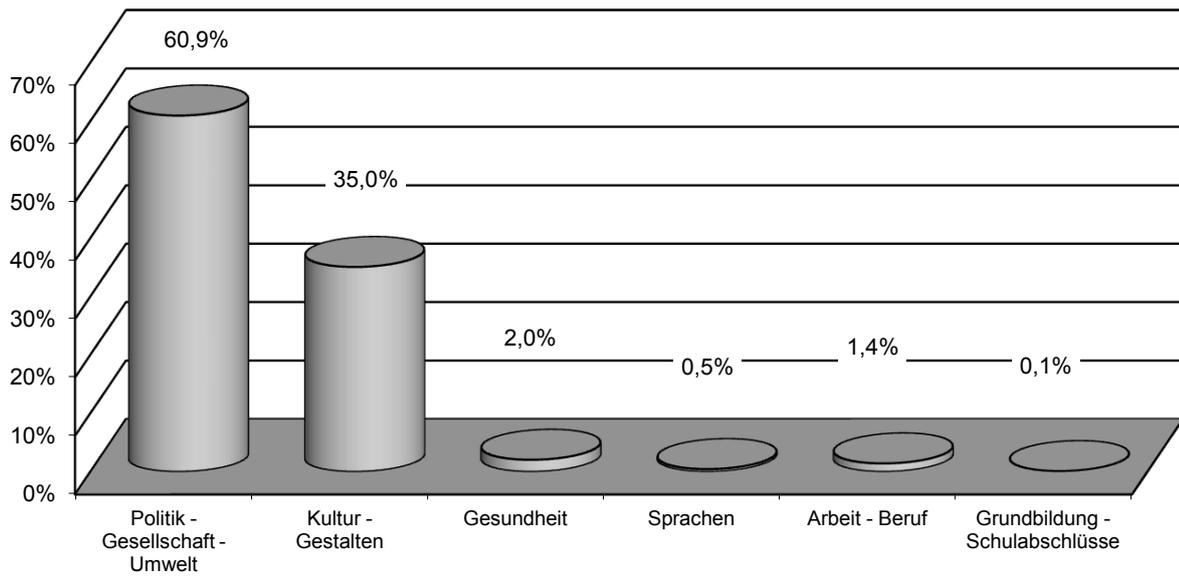
### Altersverteilung von Kursbelegungen



## Einzelveranstaltungen nach Programmbereichen



## Studienfahrten nach Programmbereichen



### Studienreisen nach Programmbereichen

